

FACHSERIE

14

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 5

Schulden der öffentlichen Haushalte

31. Dezember 1978



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

FACHSERIE

14

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 5

Schulden der öffentlichen Haushalte

31. Dezember 1978



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140500 – 78700

Erschienen im Oktober 1979

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 8,10

Inhalt

	Seite
Textteil	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	5
2 Staatliche und kommunale Schulden 1978	6
2.1 Vorbemerkung	6
2.2 Entwicklung und Stand	6
2.3 Laufzeiten	8
2.4 Fälligkeiten	8
3 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	9
4 Bürgschaften	9
5 Zusammenfassende Übersichten	
5.1 Öffentliche Schulden	11
5.2 Schulden aus Kreditmarktmitteln	11
5.3 Fundierte Schulden der Länder und Gemeinden/Gv.	11
5.4 Ausgleichsforderungen nach dem Stand 31. 12. 1978	12
5.5 Auslandsschulden des Bundes	12
5.6 Wohnbauschulden der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds 31. 12. 1978	12
5.7 Quellen der kommunalen Schulden	13
5.8 Fundierte Schulden der Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1978 nach Ländern und Größenklassen	13
5.9 Schulden der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen am 31. 12. 1978	14
5.10 Entwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1979	14
Tabelle nte il (lt. besonderem Verzeichnis)	15
Anhang	
Literaturverzeichnis	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll — wegen Doppelzählung

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- ERP = European Recovery Program
- Gv. = Gemeindeverbände
- LAF = Lastenausgleichsfonds

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer Gliederung werden von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht.
Siehe Literaturverzeichnis S. 64

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Schuldenstatistik ist das Gesetz über die Finanzstatistik vom 8. Juni 1960 (BGBl. Teil I, Seite 322) in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Gesetzes über die Finanzstatistik vom 12. Juli 1973 (BGBl. Teil I, Seite 773).

1.2 Gegenstand der Erhebung

Nach den Vorschriften des Finanzstatistischen Gesetzes werden erfaßt:

- Stand der Schulden nach Arten und Fälligkeiten am 31. Dezember jeden Jahres,
- Schuldenaufnahmen nach Arten und Laufzeiten vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres,
- Tilgungen nach Arten vom 1. Januar bis 31. Dezember jeden Jahres,
- Bürgschaften am 31. Dezember jeden Jahres,
- Garantien und sonstige Gewährleistungen jeweils am 31. Dezember jeden Jahres.

Die Garantien und sonstigen Gewährleistungen der Gemeinden und Gemeindeverbände, der Zweckverbände und der sonstigen juristischen Personen sind von der Erfassung ausgenommen. Ebenso werden die aufgrund gesetzlicher Vorschriften übernommenen Bürgschaften aller berichtspflichtigen Körperschaften nicht einbezogen.

1.3 Berichtspflichtige Körperschaften

Zur jährlichen Schuldenstatistik sind berichtspflichtig:

- Bund, ERP-Sondervermögen, Lastenausgleichsfonds, Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost als Sondervermögen des Bundes,
- Länder – einschl. ihrer Sondervermögen,
- Gemeinden und Gemeindeverbände;
als Gemeindeverbände gelten die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden und Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter in Schleswig-Holstein sowie die Verwaltungsgemeinschaften in Bayern.
- Zweckverbände und andere juristische Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit, soweit sie an Stelle kommunaler Körperschaften kommunale Aufgaben erfüllen;
zu den Zweckverbänden zählen die Gemeindeverwaltungsverbände in Baden-Württemberg.
- Sonstige juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die auf die Dauer überwiegend aus Zuschüssen von anderen im § 2 Absatz 1 Finanzstatistisches Gesetz genannten juristischen Personen finanziert werden, bleiben bis auf weiteres unberücksichtigt.

1.4 Schuldenstand

Allgemeine Hinweise

Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist, auch wenn sie nicht den Schuldendienst trägt. Dazu gehören auch die Schulden der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (kommunale Eigenbetriebe), der sonstigen, rechtlich unselbständigen Stiftungen und Sondervermögen (z. B. Krankenhäuser/Kliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen). Zahlungsrückstände werden im Schuldenstand nur nachgewiesen, wenn sie durch eine Schuldurkunde fundiert sind (z. B. fundierte Zinsrückstände).

Nicht im Schuldenstand nachgewiesen werden:

- Schulden von rechtlich selbständigen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit und rechtlich selbständige Stiftungen, die außerhalb der Haushalte der berichtspflichtigen Körperschaften geführt werden,

- Gelder, die von Dritten hinterlegt sind (z. B. Kautionen),
- an Dritte (z. B. für Wohnungsbau) ausgezahlte Beträge, für die die Berichtskörperschaft keine Verpflichtung (Zinsen und Tilgung) übernommen hat,
- Kassenreste, Steuerablieferungsrückstände, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und ähnlichen Verpflichtungen,
- kommunale Schulden aus Vorgängen, die wirtschaftlich Kreditaufnahmen gleichkommen, wie Verpflichtungen aus Grunderwerb auf Raten- bzw. Leibrentenbasis (UGr 932 des kommunalen Gliederungsplans).

Grundsätze der Zuordnung zu den Schuldarten

Der Aufgliederung der aufgenommenen Schulden nach Schuldarten wird das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt. Damit ist der in der Schuldurkunde bezeichnete Gläubiger für die Zuordnung maßgebend. Bei allen Schulden, für die Wertpapiere ausgegeben worden sind (Anleihen), entfällt diese Aufteilung nach Gläubigern.

Abweichend von dieser Regelung werden von Kreditinstituten ausgezahlte, aber aus öffentlichen Mitteln stammende Darlehen nach ihrer Herkunft zugeordnet.

Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden werden alle Verbindlichkeiten aus Darlehensaufnahmen bezeichnet, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

Schwebende Schulden/Kassenverstärkungskredite

Unter schwebenden Schulden werden die kurzfristigen Verbindlichkeiten erfaßt, die die Berichtskörperschaften zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen eingehen. Neben Kassenkrediten der Deutschen Bundesbank (Kreditplafond) und von Kreditinstituten rechnen auch Geldmarktmittel dazu, soweit sie als Kassenverstärkungsmittel bestimmt sind.

Innere Schulden

Als innere Verschuldung wird die Inanspruchnahme von Mitteln der Sonderrücklagen und Sondervermögen ohne Sonderrechnung ausgewiesen. Darlehen kommunaler Eigenbetriebe an die Gemeinden sind als „äußere“ Verschuldung (Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln) auszuweisen, ebenso ist bei den gesondert ausgewiesenen Krankenhäusern mit kaufmännischem Rechnungswesen zu verfahren.

Einzelhinweise

Schulden aus Kreditmarktmitteln

- „Kreditmarktschulden im engeren Sinne“ sind Wertpapiere (Anleihen, Bundesschatzbriefe, Schatzanweisungen, Kassenobligationen und andere Wertpapiersschulden), Schuldscheindarlehen von Kreditinstituten (einschl. Postsparkassen- und Postscheckvermögen), von Individualversicherungen einschl. privater Kranken- und Zusatzversorgungseinrichtungen und von Bausparkassen, Kredite aus Haushaltsmitteln von Bahn u. Post, rechtlich selbständigen Stiftungen (z. B. Stiftung Volkswagenwerk) und Sondervermögen sowie von Privaten; Hypotheken, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder.

- „Kredite von Sozialversicherungen“ sind Darlehen der Bundesanstalt für Arbeit, der Träger der Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-, Renten- und Unfallversicherung) und der öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen (z. B. Zusatzversicherungsanstalt des Bundes und der Länder, kommunale Zusatzversorgungseinrichtungen, Bundesbahnversicherungsanstalt Abt. B, Versorgungsanstalt der Bundespost).

Auslandsschulden

Als Auslandsschulden werden in der Regel auf fremde Währung lautende Schulden nachgewiesen, die gegenüber Gläubigern außerhalb des Währungsgebietes entstanden sind. Zu den Auslandsschulden zählen auch Darlehen, die bei internationalen Einrichtungen aufgenommen worden sind.

Vorkriegsauslandsschulden sind bis zum 7. Mai 1945 im Ausland aufgenommene Schulden. Dazu rechnen auch die Anteile an im Ausland aufgenommenen Sammelanleihen, die Entschädigung für Auslandsbonds nach dem Gesetz vom 10. März 1960 (BGBl. I, S. 177) sowie fundierte Zinsrückstände. Der Inlandsverkehr der Auslandsbonds wird hier nicht nachgewiesen, da eine entsprechende Trennung nicht möglich ist.

Nachkriegsauslandsschulden sind alle seit dem 8. Mai 1945 im Ausland oder bei internationalen Institutionen aufgenommenen Schulden.

Schulden beim öffentlichen Bereich (Verwaltungen)

Hier sind sämtliche, von der Berichtskörperschaft aus Mitteln des Bundes, des Lastenausgleichsfonds, des ERP-Sondervermögens, der Länder, der Gemeinden, Gemeindeverbände und Zweckverbände aufgenommenen Schulden nachzuweisen, auch wenn sie über ein Kreditinstitut ausgezahlt worden sind.

Schulden der Eigenbetriebe der Gemeinden/Gv. gemäß Eigenbetriebsverordnung entsprechender Länderregelungen.

1.5 Schuldenbewegung

Schuldenaufnahmen

Als Schuldenaufnahmen sind alle in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. eines Berichtsjahres aufgenommenen Darlehen mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios anzugeben. Sie werden nach Schuldarten und ihren vertraglich festgelegten Laufzeiten untergliedert.

Schuldentilgungen

Tilgungen sind alle in der Zeit vom 1. 1. bis 31. 12. des Berichtsjahres zurückgezählten Beträge. Sie werden nach Schuldarten gegliedert.

Sonstige Zugänge — sonstige Abgänge

Hier sind alle Schuldenzu- und -abgänge erfaßt, die der Berichtskörperschaft keine Haushaltsmittel zugeführt bzw. in Anspruch genommen haben. Das sind z. B. Schuldenveränderungen durch Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen bzw. Ausgliederung von Sonderrechnungen, Schuldenstandsberichtigungen, Veränderungen der Anleihen im Eigenbestand.

1.6 Fälligkeiten

Es sind die planmäßig fällig werdenden Tilgungen für die am Erhebungsstichtag bestehenden Schulden aus Kreditmarktmitteln (Kreditmarktmittel im engeren Sinne und von Sozialversicherungen) sowie die im Eigenbestand befindlichen Anleihestücke, gegliedert nach den folgenden 4 Jahren und darüber hinaus, anzugeben. Die nur nachrichtlich ausgewiesenen Beträge der Anleihestücke im Eigenbestand müssen beim Nachweis der Fälligkeiten berücksichtigt werden, da sie wie noch im Umlauf befindliche Anleihestücke am Tag der Fälligkeit getilgt werden.

2 Staatliche und kommunale Schulden 1978

2.1 Vorbemerkung

Augrund der „Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten von Krankenhäusern“ vom 10. 4. 1978 (BGBl. I, S. 473) und ergänzender Landesgesetze wurden die kommunalen Krankenhäuser überwiegend in Sondervermögen mit kaufmännischem Rechnungswesen umgewandelt. Da sie in einer Reihe von Ländern berechtigt sind, selbständig Kredite aufzunehmen, enthalten die Schulden der Trägerkörperschaft nicht mehr in allen Fällen die Krankenhausschulden. Um eine einheitliche Erfassung sicherzustellen, wurden erstmals zum 31. 12. 1978 die Krankenhausschulden — ähnlich wie die der Eigenbetriebe — gesondert erhoben. Für den Vergleich der Ergebnisse mit dem Vorjahr sind die ermittelten Zahlen hinzuzurechnen. Auf staatlicher Ebene werden Landeskrankenhäuser und Hochschulkliniken ebenfalls auf kaufmännisches

1.7 Bürgschaften

Alle Bürgschaften im Sinne des § 765 BGB einschl. der Nachbürgschaften sind mit den übernommenen Haftungssummen, nicht dagegen mit den gesamten Kreditsummen und nicht mit den durch Gesetz oder Haushaltssatzung festgestellten Ermächtigungssummen anzugeben. Auf Bürgschaften gezahlte Beträge (Schadensfälle) sind abzusetzen. Bürgschaften, die voll durch Rückbürgschaften gesichert sind, werden nicht nachgewiesen; dagegen ist von Bürgschaften, die nur teilweise durch Rückbürgschaften gesichert sind, der ungedeckte Teil anzugeben.

Außer den Bürgschaften nach § 765 BGB sind von Bund und Ländern (einschl. ihrer Sondervermögen) übernommene Garantien und sonstige Gewährleistungen in den Nachweis der Bürgschaften einzubeziehen (z. B. Kreditaufträge nach § 778 BGB, Schuldmitübernahmen, Gewähr- (Garantie) Verträge, Ausbietungsgarantien, Wechselbürgschaften). Bei Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden entfällt dieser Nachweis.

Bei den Gemeinden und Zweckverbänden werden unter den Bürgschaften für Wirtschaftsunternehmen die Verpflichtungen nachgewiesen, die im Rahmen der Erfüllung kommunaler Aufgaben für rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen übernommen werden.

Bürgschaften, die kraft Gesetzes übernommen werden müssen (z. B. Haftung der Länder für ihre Kreditanstalten, Haftung der Gemeinden für Sparkassen als Gewährsträger, Ausfallbürgschaften beim Wohnungsbau) bleiben unberücksichtigt.

1.8 Sonstige Hinweise

Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik in DM je Einwohner werden die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30. 6. des Berichtsjahres verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31. 12. des gleichen Jahres.

Bei der Ermittlung der Zahl der verschuldeten Gemeinden/Gv. werden Gebietskörperschaften, die nur Verpflichtungen aus Bürgschaften ausweisen, als nicht verschuldet angesehen.

Ausschaltung von Doppelzählungen

Bei der Zusammenfassung aller Gebietskörperschaften, des Lastenausgleichsfonds und des ERP-Sondervermögens bleiben die Kredite der Gebietskörperschaften untereinander, da sie zu Doppel- oder Mehrfachzählungen führen, unberücksichtigt. In die Schulden der einzelnen Ebenen werden diese Verbindlichkeiten einbezogen.

Angleichung der Ergebnisse an die Erhebungsform ab 1974

Die Vergleichszahlen für 1973 und frühere Jahre (Tab. 11) wurden, soweit möglich, der nach der Novelle zum Gesetz über die Finanzstatistik vorgeschriebene Form der Schuldenerhebung angepaßt. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen sind dadurch bedingt.

Rechnungswesen umgestellt. Bis Ende 1978 war jedoch kein Fall einer Schuldenaufnahme durch diese Einrichtungen bekannt, so daß von einer Vergleichbarkeit der Länderschulden mit dem Vorjahr ausgegangen werden kann.

2.2 Entwicklung und Stand

Die öffentlichen Haushalte der Bundesrepublik Deutschland, vor allem die Haushalte des Bundes und der Länder, waren 1978 auf eine Stützung und Belebung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage ausgerichtet. Die durch erhöhte öffentliche Ausgaben und kräftige Steuersenkungen entstehende Finanzierungslücke sollte primär durch Kredite geschlossen werden. Wenn sich auch der Haushalts-

ablauf günstiger gestaltete als in den Planungen vorgesehen, so verblieb der Schuldenzuwachs 1978 doch auf hohem Niveau.

Die Ergebnisse der jährlichen Schuldenstatistik ergeben für die berichtspflichtigen Körperschaften – Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände (Gv) und Zweckverbände – einen Schuldenstand (fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen) von 365,5 Mrd. DM, gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme von 40,2 Mrd. DM oder 12,4 %. Unter Einbeziehung des Krankenhausbereichs beträgt die Steigerung 42,9 Mrd. DM oder 13,2 %. Sie übertrifft damit die Zunahme des Jahres 1977 um mehr als 9,9 Mrd. DM.

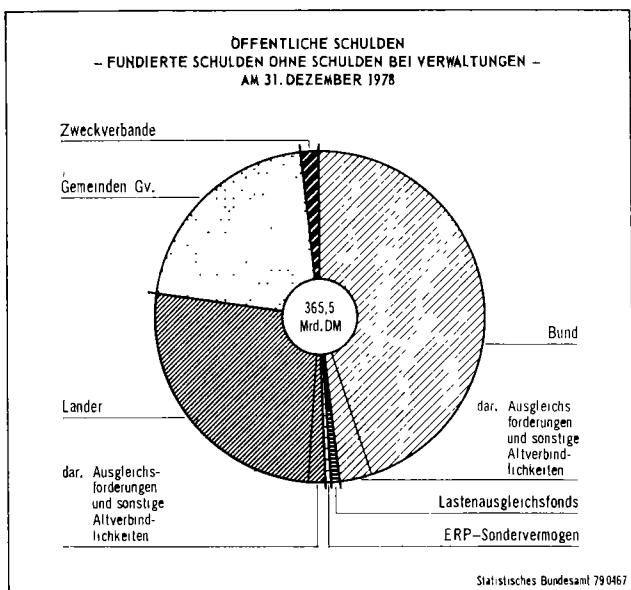
Neben diesen fundierten Schulden hatten die Länder, Gemeinden/Gv, und Zweckverbände sowie der Lastenausgleichsfonds noch Schulden bei Verwaltungen in einer Gesamthöhe von 30,7 Mrd. DM. Diese Verpflichtungen haben sich von 1977 auf 1978 um 0,5 Mrd. DM verringert; einschließlich der Schulden der kommunalen Krankenhäuser bei Verwaltungen ist jedoch eine geringfügige Zunahme eingetreten.

Wie schon in früheren Jahren ist auch 1978 die Entwicklung der Verschuldung bei den Berichtskörperschaften unterschiedlich verlaufen. Die Verschuldung des Bundes hat sich im Jahr 1978 um 28,3 Mrd. DM oder 19,1 % auf insgesamt 176,2 Mrd. DM erhöht. Die Zunahme liegt um 5,7 Mrd. DM über der des Vorjahres. Sie ist im wesentlichen eine Folge der expansiven Finanzpolitik, bei der der Bund die Hauptlast trug.

Die fundierten Schulden des Lastenausgleichsfonds gingen im Jahr 1978 weiter um 17,0 % auf 3,1 Mrd. DM zurück. Auch das ERP-Sondervermögen verzeichnete, wie schon 1977, im Berichtsjahr einen Rückgang seiner fundierten Schulden; sie sanken um 18,9 % auf nunmehr gut 1,3 Mrd. DM.

Die von den Bundesländern in ihren Haushaltsplänen für 1978 vorgesehene Nettokreditaufnahme von rd. 21 Mrd. DM ist trotz eines gegenüber dem Vorjahr deutlich beschleunigten Ausgabenwachstums nur zu rund zwei Dritteln realisiert worden, da die Länder erhebliche Mehreinnahmen bei den Steuern erzielten. Am 31. Dezember 1978 erreichten die fundierten Schulden der Länder (ohne Schulden bei Verwaltungen) einen Betrag von rd. 102,0 Mrd. DM; dies entsprach gegenüber dem Stand von Ende 1977 einem Zuwachs von 12,2 Mrd. DM oder 13,6 %. Die Schulden der Länder bei Verwaltungen sind dagegen im Vergleich zum Vorjahr mit 22,6 Mrd. DM nahezu unverändert geblieben. Einschließlich

Schaubild 1



dieser Schulden erreichte die fundierte Verschuldung der Länder einen Betrag von 124,6 Mrd. DM; er lag um 10,9 % über dem Stand von Ende 1977.

Die Nettoneuverschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände war auch 1978 geringer als im staatlichen Bereich. Zu dieser Entwicklung trug nicht nur die eingangs erwähnte Änderung in der Erfassung der kommunalen Krankenhausschulden bei. Bezieht man aus Vergleichsgründen die den kaufmännisch buchenden Krankenhäusern zugerechneten Schulden in Höhe von 2,5 Mrd. DM in die Rechnung mit ein, so beliefen sich die kommunalen Schulden am 31. 12. 1978 auf 78,9 Mrd. DM; das war eine Steigerung gegenüber dem 31. 12. 1977 um rd. 3,2 Mrd. DM oder 4,3 %.

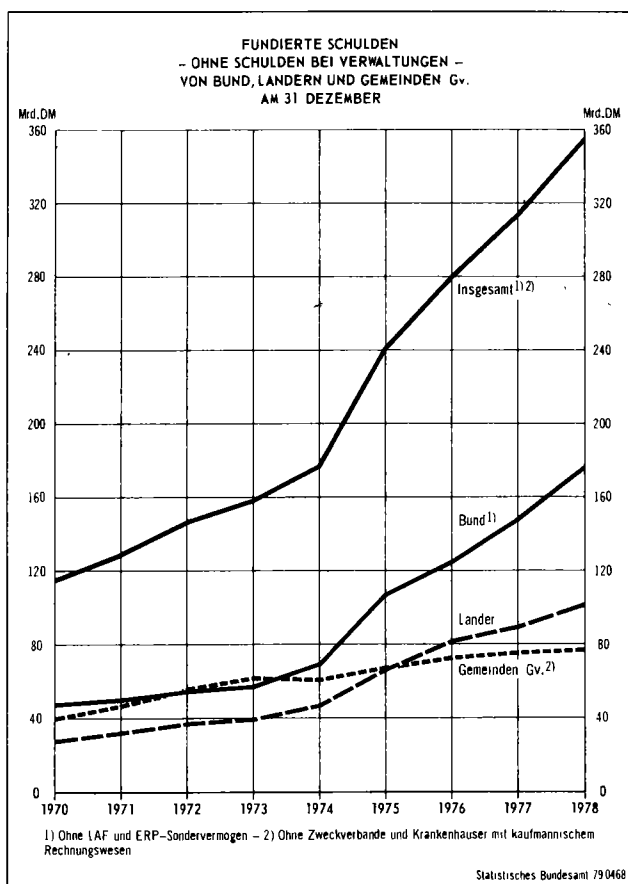
Bei den Zweckverbänden hat sich die Situation wieder stabilisiert, nachdem im Vorjahr eine Erweiterung des Berichtskreises zu einer kräftigen Zunahme geführt hatte. Sie meldeten einen gegenüber dem 31. 12. 1977 unveränderten Schuldenstand von knapp 6,5 Mrd. DM.

Tabelle 1: Öffentliche Schulden

Schuldner	Stand am 31. Dezember					
	1976		1977		1978	
	Mill. DM	Veränderung ¹⁾ gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung ¹⁾ gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung ¹⁾ gegenüber Vorjahr in %
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen						
Bund	125 344,0	+ 17,0	147 902,5	+ 18,0	176 202,0	+ 19,1
Lastenausgleichsfonds	4 808,2	- 7,1	3 770,6	- 21,6	3 128,3	- 17,0
ERP-Sondervermögen	1 753,2	+ 35,2	1 634,0	- 6,8	1 325,2	- 18,9
Länder	81 758,1	+ 23,3	89 744,3	+ 9,8	101 960,3	+ 13,6
Gemeinden/Gv ²⁾	73 097,5	- 7,9	75 703,3	+ 3,6	76 388,8 ³⁾	+ 0,9
Zweckverbände	5 491,4	- 0,0	6 463,4	+ 17,7	6 452,8 ³⁾	- 0,2
Zusammen	292 252,4	+ 15,5	325 218,1	+ 11,3	365 457,4	+ 12,4
außerdem:						
Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen					2 658,0 ⁴⁾	
Schulden bei Verwaltungen						
Bund	—	—	—	—	—	—
Lastenausgleichsfonds	17,9	- 54,5	16,6	- 7,3	15,2	- 8,4
ERP-Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
Länder	22 287,8	+ 2,3	22 564,3	+ 1,2	22 589,7	+ 0,1
Gemeinden/Gv ²⁾	7 879,4	+ 11,3	7 998,2	+ 1,5	7 500,3 ³⁾	- 6,2
Zweckverbände	599,9	+ 16,6	668,8	+ 11,5	627,8 ³⁾	- 6,1
Zusammen	30 785,0	+ 4,6	31 247,9	+ 1,5	30 733,0	- 1,6
außerdem:						
Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen					634,0 ⁵⁾	
Schwebende Schulden/Betriebsmittelkredite						
Bund	1 651,0	100,0	822,4	- 50,2	—	- 100,0
Lastenausgleichsfonds	—	—	—	—	—	—
ERP-Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
Länder	431,7	+ 15,6	58,7	- 86,4	53,3	+ 9,2
Gemeinden/Gv ²⁾	1 149,2	+ 5,4	1 125,0	- 2,1	1 130,5	+ 0,5
Zweckverbände	91,2	+ 18,9	53,5	- 41,3	69,9	+ 30,7
Zusammen	3 223,0	+ 11,6	2 059,6	- 38,0	1 253,7	- 39,1

¹⁾ Zu- (+) bzw. Abnahme (-). — ²⁾ Ohne Eigenbetriebe — ³⁾ Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. — ⁴⁾ Einschließlich 116,2 Mill. DM bei Zweckverbänden. — ⁵⁾ Einschließlich 27,1 Mill. DM bei Zweckverbänden.

Schaubild 2



2.3 Laufzeiten

Wie in den Jahren seit 1974 ergibt sich auch für den Berichtszeitraum bei den erfaßten Körperschaften ein unterschiedliches Bild bei den Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten. Die Aufnahmen wurden durch ein seit vielen Jahren nicht mehr erreichtes niedriges Zinsniveau begünstigt.

Die 1978 neu aufgenommenen Schulden von insgesamt 81,9 Mrd. DM (1977 : 62,7 Mrd. DM) hatten zu 26,6 % (1977 : 16,2 %) eine Laufzeit von weniger als 4 Jahren, zu 32,2 % (1977 : 42,0 %) eine Laufzeit von 4 bis unter 10 Jahren und zu 41,2 % (1977 : 41,9 %) eine solche von 10 und mehr Jahren.

Der Bund hat sich im abgelaufenen Haushaltsjahr wiederum in erheblichem Umfang relativ kurzfristig verschuldet. Die am 31. 12. 1978 für das Berichtsjahr nachgewiesenen Bruttoaufnahmen, die in weniger als 4 Jahren zur Tilgung anstehen, machten 18,2 Mrd. DM oder 37,3 % aus. Betrag und Anteil haben sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum erneut kräftig erhöht (1977 : 9,0 Mrd. DM oder 24 %). Die mittelfristigen Kredite mit einer Laufzeit von 4 bis unter 10 Jahren, die im Vorjahr die überwiegende Verschuldungsform waren (54,8 %), blieben zwar mit 20,1 Mrd. DM nur um 0,4 Mrd. DM unter dem Betrag des Jahres 1977, ihr Anteil an der Bruttoschuldenaufnahme des

Bundes sank jedoch auf 41,2 %. Auf die langfristigen Gelder mit Laufzeiten von 10 und mehr Jahren, die 1978 eine effektive Höhe von 10,5 Mrd. DM hatten (1977 : 7,9 Mrd. DM), entfiel dagegen mit 21,6 % (1977 : 21,2 %) ein fast unveränderter Anteil.

Unter den Schuldenaufnahmen der Länder haben die kurzfristigen Gelder mit bis zu vierjähriger Laufzeit ebenfalls stark zugenommen. An den Bruttoaufnahmen des Jahres 1978 waren sie mit 13,5 % (1977 : 4,2 %) beteiligt. Die mit einer Laufzeit von 4 bis unter 10 Jahren aufgenommenen Schulden machten dagegen – trotz höheren Gesamtbetrages – nur noch 25,7 % (1977 : 35,9 %) aus. In größerem Umfang als der Bund haben sich die Länder 1978 langfristig verschuldet. Bei 13,0 Mrd. DM (1977 : 8,8 Mrd. DM) Krediten mit einer Laufzeit von 10 und mehr Jahren war ihr Anteil mit 60,8 % (1977 : 59,9 %) allerdings nur geringfügig höher als im Vorjahr.

Von noch größerem Gewicht als auf Länderebene ist die langfristige Verschuldung im kommunalen Bereich, d. h. bei Gemeinden / Gv. und Zweckverbänden. Soweit in den Jahren 1974 und 1975 vermehrt kurzfristige Darlehen hereingenommen wurden, sind sie in der vergangenen Niedrigzinsphase offenbar abgelöst worden. Nach unvollständigen Angaben beliefen sich im letzten Jahr die Ablösungskredite auf rd. 1,6 Mrd. DM.

Die von den Gemeinden/Gv. 1978 aufgenommenen Schulden von 8,9 Mrd. DM haben daher wieder zu mehr als 92 % eine Laufzeit von 10 und mehr Jahren; bei den Zweckverbänden betrug der entsprechende Anteil gut 83 %. Auf Kredite mit Laufzeiten von weniger als 4 Jahren entfielen bei den Gemeinden/Gv. 4,3 %, bei den Zweckverbänden 9,7 %. Mittelfristig nahmen die Gemeinden/Gv. 3,2 % und die Zweckverbände 7,0 % ihrer neuen Schulden auf. Bei leicht gesteigelter Gesamtaufnahme lagen die kurz- und mittelfristigen Darlehen nur wenig über den Beträgen des Vorjahres.

2.4 Fälligkeiten

Während die Gliederung nach Laufzeiten nur die im Berichtsjahr neu aufgenommenen Schulden betrifft, sind in die Gliederung nach Fälligkeiten alle bis zum Ende des Berichtsjahres – hier der 31. Dezember 1978 – bestehenden Kreditmarktschulden einbezogen, auch die im eigenen Bestand der Emittenten befindlichen Anleihestücke. Die in der jährlichen Schuldenstatistik berichtspflichtigen Körperschaften wiesen am 31. Dezember 1978 Verpflichtungen gegenüber dem Kreditmarkt in Höhe von 350,2 Mrd. DM aus. Von dieser Summe sind in den Jahren bis einschließlich 1982 43,6 % zurückzuzahlen, die anderen 56,4 % sind mittel- und langfristige Gelder, deren Fälligkeiten in den Jahren 1983 und später liegen.

Von insgesamt 166,9 Mrd. DM Kreditmarktschulden Ende 1978 muß der Bund nahezu 59 % im Zeitraum 1979 bis 1982 zurückzahlen; dabei erreicht die Tilgungsleistung 1981 mit 28,7 Mrd. DM den höchsten Betrag.

Die Länder müssen in dem genannten Vierjahreszeitraum fast 37 % ihrer bis zum 31. Dezember 1978 am Kreditmarkt aufgenommenen Schulden in Höhe von 95,9 Mrd. DM tilgen, wobei auch sie mit 9,6 Mrd. DM den höchsten Einzelbetrag 1981 aufzubringen haben.

Bei den Gemeinden / Gv. und Zweckverbänden werden, wie bereits aus der Struktur der Laufzeiten der neu aufgenommenen Schulden hervorgeht, sowohl absolut als auch relativ wesentlich weniger Schulden aus Kreditmarktmitteln in der Zeit von

Tabelle 2: Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 nach Laufzeiten

Schuldner	Fundierte Schulden insgesamt		Davon mit einer Laufzeit von Jahren					
			weniger als 4		4 bis unter 10		10 und mehr	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Bund	48 935,6	100	18 240,3	37,3	20 147,8	41,2	10 547,5	21,6
Lastenausgleichsfonds	890,0	100	—	—	365,0	41,0	525,0	59,0
ERP-Sondervermögen	116,5	100	116,5	100	—	—	—	—
Länder	21 408,1	100	2 898,6	13,5	5 492,8	25,7	13 016,8	60,8
Gemeinden/Gv.	9 591,2 ¹⁾	100	409,1	4,3	307,1	3,2	8 875,0	92,5
Zweckverbände	1 002,0 ¹⁾	100	97,4	9,7	70,0	7,0	834,6	83,3
Insgesamt	81 943,4	100	21 762,0	26,6	26 382,7	32,2	33 798,9	41,2
außerdem:								
Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen	125,8 ²⁾	100	0,7	0,6	3,8	3,0	121,3	96,4

1) Ohne Schuldenaufnahmen der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. — 2) Einschließlich 23,2 Mill. DM bei Zweckverbänden.

Tabelle 3: Schulden aus Kreditmarktmitteln nach der Fälligkeit

Stand 31. Dezember 1978

Schuldner	Schulden aus Kreditmarktmitteln insgesamt ¹⁾		Davon werden planmäßig fällig									
			in den Rechnungsjahren								nach dem 31. 12. 1982	
			1979		1980		1981		1982			
Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Bund	166 854,7	100	22 085,7	13,2	23 220,4	13,9	28 661,1	17,2	23 905,0	14,3	68 982,4	41,3
Lastenausgleichsfonds . . .	3 273,1	100	740,6	22,6	280,5	8,5	85,8	2,6	80,9	2,5	2 085,3	63,7
ERP-Sondervermögen . . .	1 325,2	100	286,0	21,6	182,2	13,7	187,9	14,1	70,0	5,3	600,0	45,3
Länder	95 896,6	100	7 443,9	7,8	8 750,8	9,2	9 586,4	10,0	9 512,4	9,9	60 603,1	63,2
Gemeinden/Gv. ²⁾	76 386,4	100	4 167,9	5,5	3 992,8	5,2	4 072,5	5,3	4 092,9	5,4	60 060,4	78,6
Zweckverbände ²⁾	6 449,0	100	422,3	6,5	357,6	5,5	329,8	5,1	330,2	5,1	5 009,2	77,7
Insgesamt	350 185,0	100	35 146,3	10,0	36 784,3	10,5	42 922,6	12,3	37 991,4	10,8	197 340,4	56,4

¹⁾ Einschl. Anleihenstücke im eigenen Bestand — ²⁾ Ohne-Kreditmarktschulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen.

1979 bis 1982 fällig. Die Gemeinden müssen in diesem Zeitraum bei ziemlich gleichbleibenden Jahresbeträgen von rd. 4 Mrd. DM insgesamt knapp 22 % zurückzahlen; mehr als drei Viertel ihrer Kredit-

marktschulden (78,6 %) stehen erst nach 1982 zur Tilgung an. Ähnlich ist das Verhältnis auch bei den kommunalen Zweckverbänden.

3 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

Die Schulden der beiden Sondervermögen des Bundes Bundesbahn und Bundespost, werden ebenfalls am 31. 12. jeden Jahres im Rahmen der jährlichen Schuldenstatistik erhoben. Die Ergebnisse werden jedoch nicht den Schulden der öffentlichen Haushalte zugerechnet, sondern getrennt dargestellt.

Am Erhebungsstichtag 31. Dezember 1978 wiesen Bundesbahn und Bundespost zusammen fundierte Schulden in Höhe von 64,5 Mrd. DM aus, im Vergleich zum Vorjahr lagen sie um 2,9 Mrd. DM oder 4,3 % niedriger. Zu diesem Ergebnis trugen die beiden Sondervermögen in unterschiedlicher Weise bei.

Die fundierten Schulden der Deutschen Bundesbahn haben sich nach dem Ergebnis der Schuldenstatistik am 31. Dezem-

ber 1978 leicht um 139 Mill. DM oder 0,4 % auf insgesamt 32,1 Mrd. DM erhöht. Dabei standen einer Bruttoschuldenaufnahme von 3,0 Mrd. DM Tilgungen von 2,9 Mrd. DM gegenüber. Zwei Drittel der Bruttoneuverschuldung wurden durch Anleihen am Kreditmarkt gedeckt.

Die Deutsche Bundespost meldete zum Stichtag einen weiter abnehmenden Schuldenstand. Die fundierten Schulden erreichten einen Betrag von 32,4 Mrd. DM; gegenüber dem Vorjahr hat sich diese Summe um 3,0 Mrd. DM oder 8,6 % vermindert. Damit ist die Schuldenlast der Bundespost seit 1975, dem ersten Jahr, in dem eine Verringerung des Schuldenstandes erreicht wurde, um rd. 8 Mrd. DM gesunken. Die Schuldenaufnahmen der Post beliefen sich vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978 auf 1,6 Mrd. DM, Tilgungsleistungen wurden in Höhe von 4,6 Mrd. DM erbracht.

4 Bürgschaften

Neben den fundierten Schulden übernehmen die staatlichen und kommunalen Haushalte Bürgschaften, insbesondere zur Förderung und Sicherung privatwirtschaftlicher Projekte. Der Nachweis dieser Eventualverbindlichkeiten gibt Aufschlüsse über das wirtschaftliche Engagement der Berichtskörperschaften neben der eigenen Verschuldung.

Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen), Länder, Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände verzeichneten eine im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich geringere Zunahme der Haftungssummen. Während 1976 eine Zunahme um 29,5 Mrd. DM oder 23,5 % und 1977 noch eine solche von 20,6 Mrd. DM oder 13,3 % erreicht wurde, brachte das Berichtsjahr 1978 nur noch eine Zunahme von 11,6 Mrd. DM oder 6,6 % auf einen Betrag von insgesamt 187,3 Mrd. DM. Diese Summe teilt sich in vier Verwendungsbereiche auf. Aus der Entwicklung dieser Einzelbereiche lassen sich Schlüsse über die Ziele der Bürgschaftsvergabe ableiten. Mit fast drei Viertel (72,8 %) der gesamten Haftungssumme der öffentlichen Haushalte entfällt der weitaus größte Teil auf den Bereich der Allgemeinen Wirtschaftsförderung. Mit weitem Abstand folgen dann die Bürgschaften für den Wohnungsbau (rd. 13,0 %) und für sonstige Zwecke (11,3 %). Die Bürgschaften für Wirtschaftsunternehmen, die nur im kommunalen Bereich bei Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden relevant sind, beanspruchen nur einen ganz geringen Anteil (rd. 3 %). Die für das Berichtsjahr ausgewiesene Zunahme entfällt nahezu vollständig auf den Bereich der allgemeinen Wirtschaftsförderung.

Das Schwergewicht der Bürgschaftsverpflichtungen liegt gemäß der Aufgabenverteilung in unserem föderativen Staat beim Bund. Die übernommenen Haftungssummen beliefen sich am 31. Dezember 1978 auf 144,0 Mrd. DM; im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Zunahme um 12,3 Mrd. DM oder 9,4 %. Von der Gesamt-

summe wurden allein 119,7 Mrd. DM oder 83,1 % für Zwecke der Allgemeinen Wirtschaftsförderung bereitgestellt. Die Absicherung von Risiken im Exportgeschäft nimmt hier die dominierende Stellung ein; das Obligo betrug am 31. Dezember 1978 86,1 Mrd. DM und weist eine Zunahme um 9,9 Mrd. DM oder 13,0 % auf. Während sich die Bürgschaften für den Wohnungsbau leicht um gut 0,4 Mrd. DM auf 4,9 Mrd. DM erhöhten, gingen die Verpflichtungen für sonstige Zwecke um etwa dieselbe Summe auf 19,4 Mrd. DM zurück.

Die Eventualverbindlichkeiten der Länder waren im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Bei insgesamt 32,6 Mrd. DM verzeichneten sie ein Minus von 378 Mill. DM oder 1,1 %. Die beiden Bereiche Wohnungsbau mit 15,8 Mrd. DM (-0,4 %) und Allgemeine Wirtschaftsförderung mit 16,5 Mrd. DM (-2,8 %) machen zusammen 98,8 % der gesamten eingegangenen Bürgschaftsverpflichtungen der Länder aus, der Rest entfällt auf sonstige Zwecke. Nur in diesem kleinen Bereich ergab sich auch eine Zunahme der Haftungssumme.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben am 31. Dezember 1978 ebenso wie die Länder eine Abnahme ihrer Verpflichtungen aus Bürgschaften gemeldet. Die Gesamtsumme von 10,2 Mrd. DM liegt im Vergleich zum Jahre 1977 um 3,2 % niedriger. Diese Abnahme zieht sich durch alle drei bei den Gemeinden zu betreuenden Verwendungsbereiche. Der größte Teil der Verpflichtungen wurde mit 5,5 Mrd. DM (-0,7 %) für kommunale Wirtschaftsunternehmen eingegangen; für den Wohnungsbau wurden 3,6 Mrd. DM (-2,3 %) und für sonstige Zwecke 1,1 Mrd. DM (-17,0 %) angesetzt.

Die Bürgschaften der Zweckverbände haben betragsmäßig keine Bedeutung, sie erreichen, obwohl sie sich im Vergleich zu 1977 mehr als verdoppelt haben, nur 12,7 Mill. DM.

5 Zusammenfassende Übersichten

5.1 Öffentliche Schulden

Schuldner	Stand am 31. Dezember					
	1978		1977		1976	
	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Mill. DM	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen						
Bund	176 202,0	+ 19,1	147 902,5	+ 18,0	125 344,0	+ 17,0
Lastenausgleichsfonds	3 128,3	- 17,0	3 770,6	- 21,6	4 808,2	- 7,1
ERP-Sondervermögen	1 325,2	- 18,9	1 634,0	- 6,8	1 753,2	+ 35,2
Länder	101 960,3	+ 13,6	89 744,3	+ 9,8	81 758,1	+ 23,2
Gemeinden/Gv. ¹⁾²⁾	76 388,8	+ 0,9	75 703,3	+ 3,6	73 097,5	+ 7,9
Zweckverbände	6 452,8	- 0,2	6 463,3	+ 17,7	5 491,4	± 0
Insgesamt	365 457,5	+ 12,4	325 218,2	+ 11,3	292 252,5	+ 15,5
Schulden bei Verwaltungen						
Bund	-	-	-	-	-	-
Lastenausgleichsfonds	15,2	- 8,4	16,6	- 7,3	17,9	- 54,4
ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
Länder	22 589,7	+ 0,1	22 564,3	+ 1,2	22 287,8	+ 2,3
Gemeinden/Gv. ¹⁾²⁾	7 500,3	- 6,2	7 998,2	+ 1,5	7 879,4	+ 11,3
Zweckverbände	627,8	- 6,1	668,8	+ 11,5	599,9	+ 16,6
Insgesamt	30 733,0	- 1,6	31 247,8	+ 1,5	30 785,1	+ 4,6

1) Ohne Eigenbetriebe. - 2) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

5.2 Schulden aus Kreditmarktmitteln

Schuldner	Stand am 31. Dezember			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil an der Gesamtsumme der Kreditmarktmittel		
	1978	1977	1976	1978	1977	1976	1978	1977	1976
	Mill. DM			%					
Bund	164 208,4	135 841,4	113 095,2	+ 20,9	+ 20,1	+ 19,5	47,3	44,3	41,4
Lastenausgleichsfonds	3 108,3	3 758,1	4 725,8	- 17,3	- 20,5	- 3,5	0,9	1,2	1,7
ERP-Sondervermögen	1 325,2	1 634,0	1 753,2	- 18,9	- 6,8	+ 35,2	0,4	0,5	0,6
Länder	95 634,3	83 208,6	75 020,2	+ 14,9	+ 10,9	+ 26,3	27,6	27,1	27,5
Gemeinden/Gv. ¹⁾²⁾	76 386,4	75 701,5	73 095,5	+ 0,9	+ 3,6	+ 7,9	22,0	24,7	26,8
Zweckverbände	6 449,0	6 459,1	5 487,3	- 0,2	+ 17,7	± 0	1,9	2,1	2,0
Insgesamt	347 111,7	306 602,7	273 177,4	+ 13,2	+ 12,2	+ 17,0	100	100	100

1) Ohne Eigenbetriebe - 2) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

5.3 Fundierte Schulden der Länder und Gemeinden/Gv.

Land	Stand am 31. Dezember 1978		1978		1977		1976	
	Staat	Gemeinden/Gv. ¹⁾	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.	Staat	Gemeinden/Gv.
	Mill. DM		DM je Einwohner					
Schleswig-Holstein	7 513,7	2 526,3	2 902	976	2 635	963	2 411	954
Niedersachsen	15 921,0	12 404,7	2 203	1 717	1 982	1 706	1 754	1 643
Nordrhein-Westfalen	24 763,4	27 763,4	1 456	1 632	1 204	1 577	1 123	1 495
Hessen	12 775,3	10 734,4	2 304	1 936	2 174	1 908	1 997	1 812
Rheinland-Pfalz	7 823,1	5 724,8	2 153	1 575	1 979	1 629	1 814	1 622
Baden-Württemberg	15 297,7	10 152,4	1 676	1 112	1 462	1 128	1 325	1 128
Bayern	12 796,1	12 929,5	1 184	1 196	1 060	1 260	999	1 234
Saarland	2 732,6	1 653,7	2 538	1 536	2 323	1 464	2 112	1 360
Länder ohne Stadtstaaten	99 623,0	83 889,2²⁾	1 747	1 471	1 546	1 467	1 418	1 418
Hamburg	8 501,8	-	5 084	-	4 950	-	4 896	-
Bremen	4 668,5	-	6 661	-	5 786	-	4 946	-
Berlin (West)	11 756,7	-	6 131	-	6 010	-	5 677	-
Stadtstaaten	24 927,0	-	5 810	-	5 560	-	5 254	-
Insgesamt	124 550,0	83 889,2²⁾	2 031	1 471	1 829	1 467	1 691	1 418

1) Ohne Eigenbetriebe - 2) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

5 Zusammenfassende Übersichten

5.4 Ausgleichsforderungen nach dem Stand am 31. 12. 1978

Mill. DM

Schuldner	Deutsche Bundesbank	Banken und Sparkassen	Bausparkassen	Versicherungsunternehmen	Postcheck- (Postspar-kassen-) amter	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	Sonstige Gläubiger	Insgesamt	Dagegen 1977
Schleswig - Holstein	—	136,9	0,6	21,5	3,0	32,6	2,0	196,7	202,6
Niedersachsen	—	439,0	0,9	139,4	10,7	80,3	0,9	671,2	691,6
Nordrhein - Westfalen	—	849,7	3,3	438,4	30,8	160,9	—	1 483,1	1 529,3
Hessen	—	323,6	2,8	106,9	9,0	79,5	0,1	521,9	538,2
Rheinland - Pfalz	—	210,4	0,4	24,2	4,2	44,6	0,0	283,9	292,4
Baden - Württemberg	—	613,2	20,6	250,7	14,3	133,5	2,1	1 034,5	1 065,2
Bayern	—	679,2	1,1	260,0	15,0	183,5	1,0	1 139,7	1 175,1
Saarland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	—	183,6	0,5	287,9	6,1	—	38,5	516,5	533,4
Bremen	—	67,3	0,8	3,0	1,9	15,6	—	88,7	91,8
Berlin (West)	—	212,0	2,4	59,2	29,2	84,8	—	387,5	398,2
Länder zusammen	—	3 715,0	33,4	1 591,2	124,2	815,4	44,6	6 323,8	6 517,8
Bund	8 685,0	144,8	—	1 518,5	211,3	562,3	—	11 121,9	11 192,5
Insgesamt	8 685,0	3 859,8	33,4	3 109,7	335,5	1 377,7	44,6	17 445,7	17 710,3
dagegen 1977	8 684,9	4 002,9	34,9	3 257,4	335,5	1 386,8	8,0	17 710,3	X

5.5 Auslandsschulden des Bundes *)

Mill. DM

Bezeichnung der Schulden	Stand am 31. 12.	
	1977	1978
Vorkriegsschulden		
Internationale Anleihen des Deutschen Reiches 1930 (Young-Anleihe), Konversionsausgaben	436,5	522,1
Außere Anleihe des Deutschen Reiches 1930 (Kreuger-Anleihe), Konversionsausgaben	25,4	18,1
Mixed-Claims	8,4	—
3 % Schuldenverschreibungen (fruher Konversionskasse)	4,2	3,5
Auslandsbonds-Entschadigungs-Schuldverschreibungen 1960	17,7	17,2
Auslandsbonds-Entschadigungs-Schuldbuchforderungen 1960 und 1961	8,6	9,0
Haftung für gewisse osterreichische Auslandsanleihen	0,3	0,2
Rückstände	1,3	1,5
Nachkriegsschulden	—	—
Auslandsschulden des Bundes insgesamt	502,3	571,6
darunter: Anleihestücke im eigenen Bestand	30,2	38,2
Auslandsschulden des Bundes (ohne Anleihestücke im eigenen Bestand) insgesamt	472,1	533,4

*) Zu festen Paritäten umgerechnet

5.6 Wohnbauschulden der Länder beim Bund und Lastenausgleichsfonds

am 31. 12. 1978

Mill. DM

Land	Stand am 31. 12. 1978			
	Bund	Lastenausgleichsfonds	Insgesamt	Dagegen 1977
Schleswig - Holstein	838,1	53,6	891,7	895,4
Niedersachsen	1 992,4	115,8	2 108,2	2 124,6
Nordrhein - Westfalen	4 747,5	136,5	4 884,0	4 840,0
Hessen	1 234,2	56,2	1 290,4	1 270,8
Rheinland - Pfalz	702,6	25,1	727,7	715,1
Baden - Württemberg	2 054,4	43,3	2 097,7	2 077,3
Bayern	2 338,2	76,3	2 414,5	2 290,4
Saarland	189,6	—	189,6	183,8
Länder (ohne Stadtstaaten)	14 096,9	506,9	14 603,8	14 397,5
dagegen 1977	13 719,3	678,2	14 397,5	X
Hamburg	651,8	35,8	687,6	696,8
Bremen	244,3	10,0	254,3	256,2
Berlin (West)	926,4	26,2	952,6	946,6
Stadtstaaten	1 822,5	72,0	1 894,5	1 899,6
dagegen 1977	1 807,8	91,8	1 899,6	X
Länder insgesamt	15 919,4	578,9	16 498,3	16 297,1
dagegen 1977	15 527,1	770,0	16 297,1	X

Zusammenfassende Übersichten
5.7 Quellen der kommunalen Schulden *)

Mill. DM

Art der Schulden	Schulden am 31. 12.	
	1977	1978
Kreditmarktmittel im engeren Sinne		
Anleihen	413,9	340,9
Schulden bei		
Sparkassen	29 199,7	30 052,8
Girozentralen	18 605,2	18 907,9
sonstigen Kreditinstituten	19 357,9	19 927,2
Bausparkassen	1 595,4	1 515,2
Versicherungsunternehmen	1 383,0	1 073,8
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	21,4	18,8
sonstigen Kreditmarktmitteln im engeren Sinne	845,7	772,9
Zusammen	71 422,3	72 609,5
Schulden bei Sozialversicherungen		
Schulden bei		
der Bundesanstalt für Arbeit	385,1	442,3
Sozialversicherungen	413,7	268,6
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	3 480,3	3 066,0
Zusammen	4 279,2	3 776,9
Kreditmarktmittel zusammen	75 701,5	76 386,4
Auslandsschulden	1,8	2,4
Schulden bei Verwaltungen		
Schulden bei		
Bund und LAF	675,1	674,7
ERP-Sondervermögen	1 727,6	1 682,6
Ländern	4 739,1	4 309,4
Gemeinden und Gemeindeverbänden	760,5	737,0
Zweckverbänden	95,8	96,7
Zusammen	7 998,2	7 500,3
Fundierte Schulden insgesamt	83 701,5 ¹⁾	83 889,2 ¹⁾

*) Ohne Kassenkredite

1) 1977 einschl., 1978 ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen.

5.8 Fundierte Schulden der Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1978 nach Ländern und Größenklassen *)

Mill. DM

Größenklassen mit . . . bis unter . . . Einwohnern	Insgesamt	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland
Kreisfreie Städte									
200 000 und mehr	21 888,0	769,0	2 168,0	12 590,8	2 321,4	—	1 628,4	2 410,3	—
100 000 — 200 000	6 889,9	—	1 184,8	1 587,4	1 517,0	1 351,9	641,4	587,4	—
50 000 — 100 000	2 434,6	209,4	117,9	—	—	971,6	81,4	1 054,2	—
unter 50 000	685,2	—	—	—	—	270,5	76,1	338,6	—
Zusammen	31 877,7	978,4	3 470,7	14 178,3	3 838,4	2 594,0	2 427,3	4 390,6	—
Kreisangehörige Gemeinden									
100 000 und mehr	2 205,7	—	394,1	1 346,2	—	—	—	—	465,4
50 000 — 100 000	4 989,0	46,6	524,0	2 907,2	568,9	87,7	773,4	—	61,1
20 000 — 50 000	10 801,7	270,0	2 102,2	4 236,7	1 108,2	242,6	1 822,8	546,0	473,2
10 000 — 20 000	8 718,4	294,1	1 320,8	1 874,9	1 513,3	309,0	1 409,9	1 606,2	390,2
5 000 — 10 000	5 885,9	257,2	787,7	589,3	930,4	280,9	1 285,0	1 689,4	66,0
3 000 — 5 000	2 802,1	93,1	158,4	35,7	383,1	121,5	727,8	1 282,4	—
unter 3 000	3 020,4	220,2	214,3	—	77,5	425,5	576,8	1 506,1	—
Ämter/Verbandsgemeinden/Samtgemeinden	1 705,9	87,3	782,4	—	—	836,2	—	—	—
Zusammen	40 109,0	1 268,6	6 283,9	10 990,1	4 581,4	2 303,4	6 595,7	6 630,1	1 455,9
Landkreise	10 339,9	279,3	2 650,0	1 333,2	2 250,0	801,9	1 077,0	1 750,6	197,7
Bezirksverbände	1 562,5	—	—	1 261,8	64,5	25,5	52,4	158,3	—
Gemeinden/Gv. insgesamt ¹⁾	83 889,2	2 526,3	12 404,7	27 763,4	10 734,4	5 724,8	10 152,4	12 929,5	1 653,7

*) Ohne Kassenkredite

1) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen.

5.9 Schulden der kommunalen Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen am 31. 12. 1978

1 000 DM

Gemeinden/Gv.	Schulden		Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1978				Tilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	Sonstige		Fundierte Schulden insgesamt am 31. 12. 1978
	aus Kreditmarkt- mitteln	bei Verwaltungen	mit einer Laufzeit von			insgesamt		Zugänge	Abgänge	
			weniger als 4 Jahren	4 bis unter 10 Jahren	10 Jahren und mehr					
Schleswig - Holstein	16 312	929	—	—	37	37	1 811	8 225	580	17 241
Niedersachsen	300 163	34 557	—	—	—	—	23 218	5 488	7 257	334 720
Nordrhein - Westfalen	498 885	339 178	—	254	2 925	3 179	30 051	1 000	4 842	838 063
Hessen	337 712	27 475	500	—	10 488	10 988	20 504	198	1 792	365 187
Rheinland - Pfalz	280 757	17 056	—	1 500	38 457	39 957	27 810	11 949	12 960	297 813
Baden - Württemberg	370 062	10 454	—	1 381	6 582	7 963	40 094	321 809	245	380 516
Bayern	649 162	176 471	100	18	40 124	40 242	65 852	90 276	19 080	825 633 ¹⁾
Saarland	88 807	750	62	—	199	261	4 093	—	—	89 557

1) Außerdem 143,3 Mill. DM Schulden von Krankenhäusern mit kaufm. Rechnungswesen, die in der Rechtsform eines Zweckverbandes geführt werden

5.10 Entwicklung der Schulden im 1. Vierteljahr 1979

Mill. DM

Schuldner	Stand am				
	31. 12. 1978		31. 3. 1979		
	Fundierte Schulden				Schwebende Schulden
	Insgesamt ¹⁾	darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln	Insgesamt ¹⁾	darunter Schulden aus Kreditmarktmitteln	
Bund	176 202,0	164 208,4	183 601,3	171 648,4	—
Lastenausgleichsfonds	3 143,5	3 108,3	3 602,6	3 567,6	—
ERP-Sondervermögen	1 325,2	1 325,2	1 464,0	1 464,0	—
Länder	124 550,0	95 634,3	127 926,1	99 058,9	—
Gemeinden/Gv. ²⁾	83 889,2	76 388,4	85 129,0	77 290,1	965,4
Zweckverbände	7 080,6	6 449,0	.	.	.

1) Ohne Anleihestücke im eigenen Bestand der Emittenten (31. 12. 1978: 3 089 Mill. DM; 31. 3. 1979: 3 376 Mill. DM). — 2) Ohne Schulden der Krankenhäuser mit kaufm. Rechnungswesen

Inhalt des Tabellenteils

Seite

1	Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden	16
1.1	Schuldenstand am 31. Dezember 1978	18
1.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	20
1.2.1	Nach Art der Schulden	22
1.2.2	Nach Art der Schulden und Laufzeiten	22
1.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten	24
2	Schulden der Länder	26
2.1	Schuldenstand am 31. 12. 1978	28
2.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	30
2.2.1	Nach Art der Schulden	32
2.2.2	Nach Art der Schulden und Laufzeiten	32
2.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten	32
3	Schulden der Länder und ihrer Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1978	34
4	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	35
4.1	Schuldenstand am 31. 12. 1978	37
4.1.1	Nach Ländern	36
4.1.2	Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	37
4.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 nach Art der Schulden	38
4.2.1	Nach Ländern	39
4.2.2	Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	38
4.3	Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 nach Laufzeiten	39
4.3.1	Nach Ländern	40
4.3.2	Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	41
4.4	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten	42
4.4.1	Nach Ländern	44
4.4.2	Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen	45
5	Schulden der kreisfreien Städte	46
5.1	Schuldenstand am 31. 12. 1978	43
5.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	44
5.2.1	Nach Art der Schulden	45
5.2.2	Nach Laufzeiten	45
5.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten	46
6	Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter	47
6.1	Schuldenstand am 31. 12. 1978	48
6.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	49
6.2.1	Nach Art der Schulden	49
6.2.2	Nach Laufzeiten	49
6.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten	50
7	Schulden der Landkreise	51
7.1	Schuldenstand am 31. 12. 1978	52
7.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	53
7.2.1	Nach Art der Schulden	53
7.2.2	Nach Laufzeiten	53
7.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten	54
8	Schulden der Zweckverbände	55
8.1	Schuldenstand am 31. 12. 1978	56
8.2	Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	57
8.2.1	Nach Art der Schulden	57
8.2.2	Nach Laufzeiten	57
8.3	Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten	58
9	Bürgschaften von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden am 31. 12. 1978	59
10	Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	60
10.1	Schuldenstand	61
10.2	Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1978	61
11	Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen, Ländern, Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbänden nach Hauptarten der Schulden	63
12	Zahl der in der Schuldenstatistik zum 31. 12. 1978 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbänden und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30. 6. 1978	63

1 Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen,

1.1 Schuldenstand

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP - Sondervermögen
Fundierte Schulden ¹⁾				
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	164 208 440	3 108 296	1 325 175
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	162 169 553	3 015 457	1 325 175
3	Anleihen	31 055 015	1 485 709 ²⁾	—
4	Bundesschatzbriefe	24 740 228	—	—
5	Kassenobligationen	24 358 340	—	—
6	Unverzinsliche Schatzanweisungen	8 575 387	—	—
7	Steurgutscheine	—	—	—
Schulden bei				
8	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
9	Banken und Sparkassen	66 829 629	994 919 ³⁾	1 325 175
10	Bausparkassen	—	—	—
11	Versicherungsunternehmen	3 810 430	493 242 ⁴⁾	—
12	der Deutschen Bundesbank und der Deutschen Bundespost	—	23 000	—
13	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
14	Restkaufgelder	—	—	—
15	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 800 524	18 587	—
16	Schulden bei Sozialversicherungen	2 038 887	92 839	—
Schulden bei				
17	der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
18	Sozialversicherungen	286 010	52 850	—
19	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 752 877	39 989	—
20	Ausgleichsforderungen (und sonstige Altverbindlichkeiten)	11 460 220	—	—
Ausgleichsforderungen der(s)				
21	Deutschen Bundesbank ⁵⁾	8 685 037	—	—
22	Banken und Sparkassen	144 849	—	—
23	Bausparkassen	—	—	—
24	Versicherungsunternehmen	1 518 549	—	—
25	Postscheck-(Postsparkassen-)ämter	211 250	—	—
26	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	562 322	—	—
27	sonstigen Glaubiger	—	—	—
28	4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	338 213	—	—
29	Deckungsforderungen der Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	—	—	—
30	Auslandsschulden ⁶⁾	533 382	20 000	—
31	Nachkriegsauslandsschulden ⁷⁾	—	20 000	—
32	Vorkriegsauslandsschulden	533 382	—	—
33	darunter: Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen	533 382	—	—
34	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	176 202 042	3 128 296	1 325 175
35	dagegen 1977	147 902 524	3 770 646	1 633 958
36	Schulden bei Verwaltungen	—	15 220	—
Schulden				
37	beim Bund: für Wohnungsbau	—	—	—
38	Sonstige	—	—	—
39	beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—
40	Sonstige	—	—	—
41	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—
42	bei Ländern	—	15 220	—
43	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
44	bei Zweckverbänden	—	—	—
45	Fundierte Schulden insgesamt	176 202 042 ⁸⁾	3 143 516	1 325 175
46	dagegen 1977	147 902 524	3 787 226	1 633 958
Schwabende Schulden (Kassenverstärkungskredite)				
47	Schatzwechsel	—	—	—
48	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—
49	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—
50	Sonstige Kassenkredite	—	—	—
51	Insgesamt	—	—	—
52	dagegen 1977	822 400	—	—
Innere Schulden				
53	Innere Darlehen	—	—	—
54	Innere Kassenkredite	—	—	—

1) Ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand der Emittenten 1977 1 086 Mill. DM, 1978 3 089 Mill. DM, davon beim Bund 2 646 Mill. DM, beim LAF 165 Mill. DM, bei den Ländern 278 Mill. DM. — 2) Darunter Verpflichtungen aus der Erfüllung von Hauptentschädigungen durch Ausgabe von Schuldverschreibungen: 136 Mill. DM. — 3) Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Sparanlagen (nur Deckungsforderungen). 24 Mill. DM.

Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

am 31. 12. 1978

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1977	Lfd. Nr.
95 634 314	76 386 424	6 449 049	347 111 698	306 602 671	1
91 970 898	72 609 522	6 369 079	337 459 684	296 488 578	2
11 768 155	340 883	53	44 649 815	40 985 940	3
—	—	—	24 740 228	21 956 705	4
1 299 900	—	—	25 658 240	20 413 380	5
—	—	—	8 575 387	8 570 014	6
—	—	—	—	140	7
—	—	—	—	—	8
76 706 117	68 887 883	6 247 523	220 991 246	191 590 624	9
98 300	1 515 246	27 209	1 640 755	1 743 170	10
1 632 530	1 073 810	40 368	7 050 380	6 007 615	11
27 114	18 802	333	69 249	551 720	12
89 632	93 742	10 084	193 458	192 408	13
27 323	201 947	154	229 424	228 669	14
321 827	477 209	43 355	3 661 502	4 248 193	15
3 663 416	3 776 902	79 970	9 652 014	10 114 093	16
147 510	442 291	16 287	606 088	568 403	17
283 874	268 589	7 505	898 828	1 263 229	18
3 232 032	3 066 022	56 178	8 147 098	8 282 461	19
6 323 814	—	—	17 784 034	18 112 116	20
—	—	—	8 685 037	8 684 919	21
3 714 989	—	—	3 859 838	4 002 906	22
33 405	—	—	33 405	34 910	23
1 591 209	—	—	3 109 758	3 257 360	24
124 208	—	—	335 458	335 458	25
815 401	—	—	1 377 723	1 386 752	26
44 602	—	—	44 602	8 027	27
—	—	—	338 213	396 512	28
—	—	—	—	5 272	29
2 179	2 392	3 770	561 723	503 408	30
1	2 244	3 770	26 015	13 001	31
2 178	148	—	535 708	490 407	32
2 013	—	—	535 395	478 879	33
101 960 307	76 388 816	6 452 819	365 457 455	325 218 195	34
89 744 304	75 703 341	6 463 422	325 218 195	X	35
22 589 724	7 500 345	627 756	30 733 045	31 247 847	36
15 919 460	—	—	—	—	37
5 567 080	674 658	37 750	22 863 281	22 618 602	38
578 905	—	—	—	—	39
85 428	—	—	—	—	40
437 000	1 682 590	362 074	2 481 654	2 754 350	41
7	4 309 373	164 635	4 489 235	4 954 000	42
—	737 041	51 268	788 309	812 124	43
1 844	96 693	12 029	110 566	108 771	44
124 550 031	83 889 161	7 080 575	X	X	45
112 308 611	83 701 505	7 132 218	X	X	46
—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	852 625	49
53 294	1 130 467	69 948	1 253 709	1 206 954	50
53 294	1 130 467	69 948	1 253 709	2 059 579	51
58 725	1 124 978	53 476	2 059 579	X	52
24 557	360 463	891	385 911	399 547	53
600 000	15 059	152	615 211	94 435	54

4) Darunter Verpflichtungen durch Begründung von Lebensversicherungsansprüchen über Schulbuchforderungen 1 Mill. DM — 5) Einschl. zinsfreier Schuldverschreibungen wegen Geldausstattung Berlins (547 Mill. DM) — 6) Fremdwährungsbeträge zu festen Paritäten umgerechnet — 7) Seit dem 8. 5. 1945 entstandenen. — 8) Außerdem 32 079 Mill. DM (1977: 31 932 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundesbahn und 32 392 Mill. DM (1977: 35 421 Mill. DM) Schulden der Deutschen Bundespost.

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Bund	Lastenausgleichsfonds	ERP-Sondervermögen
1	Schuldenaufnahmen insgesamt	48 935 591	890 000	116 500
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	48 935 591	890 000	116 500
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	48 735 591	890 000	116 500
4	Anleihen	7 100 000	400 000	—
5	Bundesschatzbriefe	3 160 341	—	—
6	Kassenobligationen	8 707 435	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	4 299 815	—	—
8	Steuer Gutscheine	—	—	—
	Schuldenaufnahmen bei			
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	24 303 000	480 000	116 500
11	Bausparkassen	—	—	—
12	Versicherungsunternehmen	110 000	—	—
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	10 000	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—
16	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 055 000	—	—
17	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	200 000	—	—
	Schuldenaufnahmen bei			
18	der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—
19	Sozialversicherungen	—	—	—
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	200 000	—	—
21	Ausgleichsforderungen	—	—	—
22	Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—
23	Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	48 935 591	890 000	116 500
24	Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	—	—	—
	Schuldenaufnahmen			
25	beim Bund: für Wohnungsbau	—	—	—
26	Sonstige	—	—	—
27	beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—
28	Sonstige	—	—	—
29	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—
30	bei Ländern	—	—	—
31	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
32	bei Zweckverbänden	—	—	—
33	Sonstige Zugänge insgesamt	1 212 622	468 445	—
34	Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 116 067	448 445	—
35	Anleihen, Bundesschatzbriefe	1 737	112 530	—
36	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	—	—	—
37	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	863 680	328 915	—
38	Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	1 000	—
39	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	250 650	6 000	—
40	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	1 564	—	—
41	Auslandsschulden	94 991	20 000	—
42	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—

Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

der Schulden

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1977	Lfd. Nr.
21 408 148	9 591 207	1 001 992	81 943 438	62 652 758	1
20 291 196	8 910 397	926 113	80 069 797	60 894 362	2
19 707 071	8 553 073	921 317	78 923 552	59 791 435	3
1 600 000	—	—	9 100 000	5 651 770	4
—	—	—	3 160 341	7 632 348	5
—	—	—	8 707 435	9 601 370	6
—	—	—	4 299 815	5 270 583	7
—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	9
17 754 232	8 198 434	913 606	51 765 772	30 200 048	10
13 172	237 647	4 892	255 711	285 049	11
326 000	52 455	2 186	490 641	166 193	12
10 000	1 200	—	21 200	500 190	13
3 667	4 092	131	7 890	28 175	14
—	9 728	2	9 730	12 137	15
—	49 517	500	1 105 017	443 572	16
584 125	357 324	4 796	1 146 245	1 102 927	17
5 725	99 084	2 625	107 434	131 543	18
4 500	8 183	31	12 714	20 065	19
573 900	250 057	2 140	1 026 097	951 319	20
—	—	—	—	—	21
—	850	—	850	—	22
20 291 196	8 911 247	926 113	80 070 647	60 894 362	23
1 116 952	679 960	75 879	1 872 791	1 758 396	24
661 491	72 688	2 781	1 167 023	1 006 234	25
430 063					26
—					27
—					28
25 398	147 870	51 997	225 265	177 276	29
—	352 976	17 328	370 304	441 352	30
—	97 108	3 173	100 281	112 981	31
—	9 318	600	9 918	20 553	32
779 166	1 513 931	173 874	4 148 038	3 332 523	33
776 096	1 367 087	158 431	3 866 126	3 144 234	34
44 095	—	—	158 362	254 374	35
—	—	—	—	—	36
711 953	1 291 229	157 078	3 352 855	2 392 420	37
16 048	51 165	802	69 015	437 831	38
4 000	24 693	551	285 894	59 609	39
1 669	—	—	3 233	8 276	40
—	544	—	115 535	9 046	41
1 401	146 300	15 443	163 144	170 967	42

1 Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen,

1.2 Schuldenaufnahmen und sonstige

1.2.2 Nach Art der

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden Laufzeiten	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP - Sondervermögen
1	Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	18 240 321	—	116 500
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	18 240 321	—	116 500
3	Anleihen, Bundesschatzbriefe	3 160 341	—	—
4	Kassenobligationen	3 735 165	—	—
5	Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	4 299 815	—	—
6	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	6 445 000	—	116 500
7	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	600 000	—	—
8	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	—	—
9	Auslandsschulden	—	—	—
10	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—
11	Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	20 147 770	365 000	—
12	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	20 147 770	365 000	—
13	Anleihen, Bundesschatzbriefe	4 750 000	—	—
14	Kassenobligationen	4 972 270	—	—
15	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	9 880 500	365 000	—
16	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	445 000	—	—
17	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	100 000	—	—
18	Auslandsschulden	—	—	—
19	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—
20	Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	10 547 500	525 000	—
21	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	10 547 500	525 000	—
22	Anleihen, Bundesschatzbriefe, Kassenobligationen	2 350 000	400 000	—
23	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	8 087 500	115 000	—
24	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	10 000	10 000	—
25	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	100 000	—	—
26	Ausgleichsforderungen	—	—	—
27	Auslandsschulden	—	—	—
28	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—

Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

Schulden und Laufzeiten

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1977	Lfd. NR.
2 898 577	409 114	97 447	21 761 959	10 136 537	1
2 898 211	402 891	96 633	21 754 556	10 118 480	2
—	—	—	3 160 341	—	3
—	—	—	3 735 165	3 427 070	4
—	—	—	4 299 815	5 270 583	5
2 892 211	393 767	95 547	9 943 025	1 407 778	6
—	8 831	1 002	609 833	7 017	7
6 000	293	84	6 377	6 032	8
—	600	—	600	—	9
366	5 623	814	6 803	18 057	10
5 492 778	307 141	69 975	26 382 664	26 286 915	11
5 491 014	299 659	69 814	26 373 257	26 263 763	12
1 050 000	—	—	5 800 000	9 332 348	13
—	—	—	4 972 270	6 174 300	14
4 175 014	290 082	69 814	14 780 410	9 835 109	15
—	5 025	—	450 025	482 877	16
266 000	4 552	—	370 552	439 129	17
—	—	—	—	—	18
1 764	7 482	161	9 407	23 152	19
13 016 793	8 874 952	834 570	33 798 815	26 229 306	20
11 901 971	8 207 847	759 666	31 941 984	24 512 119	21
550 000	—	—	3 300 000	3 950 950	22
11 026 179	7 804 687	754 323	27 787 689	19 409 223	23
13 667	50 681	631	84 979	494 180	24
312 125	352 479	4 712	769 316	657 766	25
—	—	—	—	—	26
—	250	—	250	—	27
1 114 822	666 855	74 904	1 856 581	1 717 187	28

1 Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP - Sondervermögen,
1.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden Fälligkeiten	Bund	Lasten- ausgleichsfonds	ERP- Sondervermögen
1	Tilgungen insgesamt	18 854 708	1 412 354	425 283
2	Schulden aus Kreditmarktmitteln	18 699 641	1 398 417	425 283
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	18 412 135	1 347 032	425 283
4	Anleihen	1 616 675	414 544	—
5	Bundesschatzbriefe	376 818	—	—
6	Kassenobligationen	3 246 475	150 000	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	4 244 442	—	—
8	Steuer Gutscheine	—	—	—
	Schulden bei			
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	8 216 897	699 796	425 283
11	Bausparkassen	—	33	—
12	Versicherungsunternehmen	270 855	53 521	—
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	2 800	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—
16	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	439 973	26 338	—
17	Schulden bei Sozialversicherungen	287 506	51 385	—
	Schulden bei			
18	der Bundesanstalt für Arbeit	2 700	—	—
19	Sozialversicherungen	66 905	35 800	—
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	217 901	15 585	—
21	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	129 602	5 272	—
22	Auslandsschulden: Nachkriegsauslandsschulden	—	7 305	—
23	Vorkriegsauslandsschulden	25 465	—	—
24	Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	18 854 708	1 410 994	425 283
25	Schulden bei Verwaltungen	—	1 360	—
	Schulden			
26	beim Bund: für Wohnungsbau	—	—	—
27	Sonstige	—	—	—
28	beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—
29	Sonstige	—	—	—
30	beim ERP - Sondervermögen	—	—	—
31	bei Ländern	—	1 360	—
32	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—
33	bei Zweckverbänden	—	—	—
34	Sonstige Abgänge insgesamt	2 993 986	589 801	—
35	Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 984 980	589 801	—
36	Anleihen, Bundesschatzbriefe	1 870 650	233 901	—
37	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	—	—	—
	Schulden bei			
38	Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	154 980	335 900	—
39	Sonstigen Kreditgebern	959 350	—	—
40	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	20 000	—
41	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	752	—	—
42	Auslandsschulden	8 254	—	—
43	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—
	Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln			
44	vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	22 085 658	740 580	285 950
45	vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	23 220 447	280 471	182 225
46	vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	28 661 148	85 840	187 000
47	vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	23 905 038	80 864	70 000
48	nach dem 31. 12. 1982	68 982 393	2 085 344	600 000

Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden und Zweckverbänden

1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten

DM

Länder	Gemeinden und Gemeindeverbände	Zweckverbände	Insgesamt	Dagegen 1977	Lfd. Nr.
9 136 598	6 336 464	736 137	36 900 544	29 576 696	1
7 859 058	5 732 683	665 884	34 780 966	27 971 014	2
7 262 297	5 163 332	638 265	33 238 344	24 885 761	3
1 330 789	59 630	8	3 421 646	2 093 674	4
—	—	—	376 818	149 790	5
66 100	—	—	3 462 575	606 695	6
50 000	—	—	4 294 442	5 113 340	7
140	—	—	140	10 410	8
—	—	—	—	—	9
5 462 318	4 540 217	622 153	19 966 664	15 644 962	10
31 378	264 679	6 096	302 186	322 714	11
122 265	204 823	7 203	658 667	463 186	12
1 998	3 850	44	8 692	23 009	13
3 204	5 508	180	8 892	12 191	14
5 498	20 767	29	26 294	35 969	15
178 607	63 858	2 552	711 328	409 821	16
606 761	569 351	27 619	1 542 622	3 085 253	17
19 052	32 509	1 762	56 023	52 113	18
178 858	77 334	4 837	363 734	2 351 017	19
408 851	459 508	21 020	1 122 865	682 123	20
194 897	—	—	329 771	389 968	21
679	63	271	8 318	6 574	22
14 836	621	—	40 922	32 619	23
8 089 470	5 733 367	666 155	35 159 977	28 400 175	24
1 066 128	603 097	69 982	1 740 567	1 176 521	25
250 441	} 62 174	3 269	885 681	614 156	26
364 855					27
186 000					28
18 942					29
245 561	191 188	51 010	487 759	197 693	30
6	279 690	10 661	291 717	271 949	31
—	59 472	4 305	63 777	69 324	32
323	10 573	737	11 633	23 399	33
810 298	2 883 544	164 371	7 442 000	3 730 608	34
782 546	2 380 030	155 705	6 893 062	3 339 264	35
54 929	9 031	—	2 168 511	19 452	36
—	—	—	—	—	37
180 350	2 114 376	153 455	2 949 061	2 571 983	38
529 039	92 788	1 143	1 582 320	89 981	39
8 228	163 835	1 107	193 170	657 848	40
793	—	—	1 545	1 025	41
151	156	269	8 830	47 038	42
26 808	503 358	8 397	538 563	343 281	43
7 443 870	4 167 891	422 311	35 146 260	30 198 406	44
8 750 788	3 992 764	357 617	36 784 312	34 469 530	45
9 586 400	4 072 452	329 771	42 922 611	32 118 116	46
9 512 430	4 092 892	330 176	37 991 400	35 364 974	47
60 603 109	60 060 425	5 009 174	197 340 445	175 462 386	48

2 Schulden
2.1 Schuldenstand
1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden						Lan
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
Fundierte Schulden							
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	78 316 911	6 271 345	13 068 850	17 317 571	10 951 256	6 803 497
2	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	74 993 325	6 049 658	12 538 437	16 630 888	10 626 840	6 482 732
3	Anleihen	9 271 440	984 502	1 127 000	2 481 177	1 031 180	343 729
4	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
5	Kassenobligationen	1 233 700	—	—	1 147 700	—	30 000
6	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
7	Steuergutscheine	—	—	—	—	—	—
Schulden bei							
8	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
9	Banken und Sparkassen	63 256 613	4 446 020	11 361 101	12 791 820	9 556 903	5 891 104
10	Bausparkassen	11 138	—	—	—	4 138	—
11	Versicherungsunternehmen	971 628	592 294	48 405	—	28 130	217 879
12	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	21 500	19 500	—	—	600	—
13	Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	20 287	6 519	1 931	4 847	5 465	20
14	Restkaufgelder	8	—	—	—	—	—
15	Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	207 011	823	—	205 344	424	—
16	Schulden bei Sozialversicherungen	3 323 586	221 687	530 413	686 683	324 416	320 765
Schulden bei							
17	der Bundesanstalt für Arbeit	107 917	13 453	30 021	38 750	15 188	2 177
18	Sozialversicherungen	251 116	1 495	38 625	—	57 548	22 277
19	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	2 964 553	206 739	461 767	647 933	251 680	296 311
20	Ausgleichsforderungen	5 331 090	196 722	671 237	1 483 125	521 940	283 887
Ausgleichsforderungen der(s)							
21	Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
22	Banken und Sparkassen	3 252 122	136 939	439 024	849 693	323 634	210 415
23	Bausparkassen	29 705	592	868	3 338	2 803	415
24	Versicherungsunternehmen	1 241 130	21 538	139 425	438 387	106 896	24 171
25	Postscheck-(Postsparkassen-)ämter	87 033	3 032	10 684	30 770	9 030	4 249
26	Ankaufsfonds der Deutschen Bundesbank	714 999	32 596	80 335	160 937	79 470	44 618
27	sonstigen Gläubiger	6 101	2 025	901	—	107	19
28	Auslandsschulden	1 857	—	219	101	—	—
29	Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
30	Vorkriegsauslandsschulden	1 857	—	219	101	—	—
31	dar.: Auslandsschulden gemäß Londoner Abkommen	1 692	—	219	101	—	—
32	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	83 649 858	6 468 067	13 740 306	18 800 797	11 473 196	7 087 384
33	dagegen 1977	72 431 297	5 749 867	12 110 012	14 616 885	10 755 690	6 490 416
34	Schulden bei Verwaltungen	15 973 130	1 045 607	2 180 646	5 962 598	1 302 130	735 753
Schulden							
35	beim Bund: für Wohnungsbau	14 096 910	838 094	1 992 352	4 747 481	1 234 174	702 572
36	Sonstige	1 189 754	133 755	45 876	972 020	—	2 154
37	beim LAF: für Wohnungsbau	506 897	53 605	115 801	136 540	56 180	25 134
38	Sonstige	84 656	20 146	23 621	16 012	11 776	5 644
39	beim ERP-Sondervermögen	93 062	—	1 152	90 545	—	249
40	bei Ländern	7	7	—	—	—	—
41	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—
42	bei Zweckverbänden	1 844	—	1 844	—	—	—
43	Fundierte Schulden insgesamt	99 622 988	7 513 674	15 920 952	24 763 395	12 775 326	7 823 137
44	dagegen 1977	88 222 204	6 815 430	14 317 695	20 519 158	12 042 480	7 215 102
Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)							
45	Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—
46	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
47	Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
48	Sonstige Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
49	Insgesamt	—	—	—	—	—	—
50	dagegen 1977	—	—	—	—	—	—
Innere Schulden							
51	Innere Darlehen	1 202	—	—	—	—	1 202
52	Innere Kassenkredite	600 000	—	600 000	—	—	—

1) Außerdem 1978 1 618,8 Mill. DM Verrichtungsschulden nachgewiesen

der Länder
am 31. 12. 1978

DM

der			Stadtstaaten				Insgesamt	Dagegen 1977	Lfd. Nr.
Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
12 165 331	9 228 306	2 510 755	17 317 403	7 237 440	4 301 693	5 778 270	95 634 314	83 208 626	1
11 624 752	8 595 229	2 444 789	16 977 573	7 213 416	4 145 199	5 618 958	91 970 898	79 528 964	2
1 142 492	1 808 860	352 500	2 496 715	1 036 140	380 573	1 080 002	11 768 155	11 509 778	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	56 000	-	66 200	-	-	66 200	1 299 900	1 366 000	5
-	-	-	-	-	-	-	-	50 000	6
-	-	-	-	-	-	-	-	140	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
10 480 852	6 688 454	2 040 359	13 449 504	5 854 409	3 314 904	4 280 191	76 706 117	64 331 566	9
-	-	7 000	87 162	-	-	59 594	98 300	116 506	10
-	40 114	44 806	660 902	269 792	386 110	5 000	1 632 530	1 044 897	11
1 400	-	-	5 614	5 614	-	-	27 114	514 112	12
-	1 505	-	69 345	27 896	793	40 656	89 632	89 804	13
8	-	-	27 315	-	-	27 315	27 323	33 183	14
-	296	124	114 816	19 565	35 251	60 000	321 827	472 978	15
540 679	633 077	65 966	339 830	24 024	156 494	159 312	3 663 416	3 079 662	16
4 410	3 918	-	39 593	14 752	3 529	21 312	147 510	161 029	17
44 902	62 987	23 282	32 758	9 272	23 486	-	283 874	486 938	18
491 267	566 172	42 684	267 479	-	129 479	138 000	3 232 032	3 031 695	19
1 034 500	1 139 679	-	992 724	516 538	86 656	387 530	6 323 814	6 517 833	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
613 219	679 198	-	462 867	183 561	67 313	211 993	3 714 989	3 844 292	22
20 621	1 068	-	3 700	532	807	2 361	33 405	34 910	23
250 724	259 989	-	350 079	287 871	3 015	59 193	1 591 209	1 615 845	24
14 306	14 962	-	37 175	6 073	1 949	29 153	124 208	124 208	25
133 536	183 507	-	100 402	-	15 572	84 830	815 401	890 551	26
2 094	955	-	38 501	38 501	-	-	44 602	8 027	27
165	1 372	-	322	1	321	-	2 179	17 845	28
-	-	-	1	1	-	-	1	680	29
165	1 372	-	321	-	321	-	2 178	17 165	30
-	1 372	-	321	-	321	-	2 013	6 769	31
13 199 996	10 369 357	2 510 755	18 310 449	7 753 979	4 390 670	6 165 800	101 960 307	89 744 304	32
11 255 346	9 152 467	2 300 614	17 313 007	7 612 247	3 806 957	5 893 803	89 744 304	X	33
2 097 727	2 426 791	221 878	6 616 594	747 861	277 784	5 590 949	22 589 724	22 564 307	34
2 054 376	2 338 225	189 636	1 822 550	651 818	244 331	926 401	15 919 460	15 527 109	35
-	3 799	32 150	4 377 326	5 095	4 974	4 367 257	5 567 080	5 503 466	36
43 309	76 328	-	72 008	35 838	9 972	26 198	578 905	770 018	37
42	7 415	-	772	-	690	82	85 428	104 370	38
-	1 024	92	343 938	55 110	17 817	271 011	437 000	657 163	39
-	-	-	-	-	-	-	7	14	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	1 844	2 167	42
15 297 723	12 796 148 ¹⁾	2 732 633	24 927 043	8 501 840	4 668 454	11 756 749	124 550 031	112 308 611	43
13 332 685	11 457 655	2 521 999	24 086 407	8 355 249	4 087 557	11 643 601	112 308 611	X	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	30 225	47
-	-	-	53 294	-	53 294	-	53 294	28 500	48
-	-	-	53 294	-	53 294	-	53 294	58 725	49
-	-	-	58 725	-	28 500	30 225	58 725	X	50
-	-	-	23 355	-	30	23 325	24 557	23 020	51
-	-	-	-	-	-	-	600 000	-	52

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Lan					
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	Schuldenaufnahmen insgesamt	18 104 965	1 299 564	2 437 344	6 019 525	1 828 314	1 206 533
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	17 442 147	1 273 000	2 386 132	5 793 500	1 778 000	1 170 000
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	16 955 015	1 253 000	2 353 000	5 693 500	1 711 000	1 110 000
4	Anleihen	1 450 000	—	—	—	400 000	—
5	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
6	Kassenobligationen	—	—	—	—	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
8	Steurgutscheine	—	—	—	—	—	—
	Schuldenaufnahmen bei						
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	15 299 515	1 054 000	2 353 000	5 693 500	1 311 000	1 105 000
11	Bausparkassen	—	—	—	—	—	—
12	Versicherungsunternehmen	195 500	189 000	—	—	—	5 000
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	10 000	10 000	—	—	—	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	—	—	—
15	Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
16	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—
17	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	487 132	20 000	33 132	100 000	67 000	60 000
	Schuldenaufnahmen bei						
18	der Bundesanstalt für Arbeit	3 132	—	3 132	—	—	—
19	Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	—
20	öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	484 000	20 000	30 000	100 000	67 000	60 000
21	Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—
22	Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—
23	Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltung)	17 442 147	1 273 000	2 386 132	5 793 500	1 778 000	1 170 000
24	Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	662 818	26 564	51 212	226 025	50 314	36 533
	Schuldenaufnahmen						
25	beim Bund: für Wohnungsbau	613 318	26 564	51 212	176 525	50 314	36 533
26	Sonstige	49 500	—	—	49 500	—	—
27	beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	—
28	Sonstige	—	—	—	—	—	—
29	beim ERP-Sondervermögen	—	—	—	—	—	—
30	bei Ländern	—	—	—	—	—	—
31	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—
32	bei Zweckverbänden	—	—	—	—	—	—
33	Sonstige Zugänge insgesamt	692 815	69 480	168	7 529	1 401	106 547
34	Schulden aus Kreditmarktmitteln	689 545	69 480	168	7 529	—	106 547
35	Anleihen	42 647	28 750	—	7 529	—	547
36	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steurgutscheine	—	—	—	—	—	—
37	Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen Versicherungsunternehmen	637 730	32 730	—	—	—	105 000
38	Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	5 168	5 000	168	—	—	—
39	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	4 000	3 000	—	—	—	1 000
40	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	1 669	—	—	—	—	—
41	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
42	Schulden bei Verwaltungen	1 401	—	—	—	1 401	—

der Länder

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

der Schulden

DM

der	Stadtstaaten						Insgesamt	Dagegen 1977	Lfd. Nr.	
	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen				Berlin (West)
	2 800 267	2 097 669	415 749	3 303 183	1 064 107	894 780	1 344 296	21 408 148	14 721 764	1
	2 721 407	1 915 608	404 500	2 849 049	1 032 505	885 683	930 861	20 291 196	13 794 933	2
	2 621 407	1 815 608	397 500	2 752 056	1 030 111	861 283	860 662	19 707 071	13 280 943	3
	450 000	450 000	150 000	150 000	-	-	150 000	1 600 000	400 000	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	450 000	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	2 171 407	1 365 608	246 000	2 454 717	1 015 111	740 000	699 606	17 754 232	11 765 281	10
	-	-	-	13 172	-	5 783	7 389	13 172	16 412	11
	-	-	1 500	130 500	15 000	115 500	-	326 000	105 000	12
	-	-	-	-	-	-	-	10 000	500 000	13
	-	-	-	3 667	-	-	3 667	3 667	17 045	14
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
	-	-	-	-	-	-	-	-	27 205	16
	100 000	100 000	7 000	96 993	2 394	24 400	70 199	584 125	413 990	17
	-	-	-	2 593	2 394	-	199	5 725	3 990	18
	-	-	-	4 500	-	4 500	-	4 500	-	19
	100 000	100 000	7 000	89 900	-	19 900	70 000	573 900	510 000	20
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
	2 721 407	1 915 608	404 500	2 849 049	1 032 505	885 683	930 861	20 291 196	13 794 933	23
	78 860	182 061	11 249	454 134	31 602	9 097	413 435	1 116 952	926 831	24
	78 860	182 061	11 249	48 173	12 787	6 182	29 204	661 491	759 591	25
	-	-	-	380 563	2 963	735	376 865	430 063	165 440	26
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
	-	-	-	25 398	15 852	2 180	7 366	25 398	1 800	29
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
	501 669	5 821	-	86 551	5 880	80 671	-	779 166	298 258	33
	500 000	5 821	-	86 551	5 880	80 671	-	776 096	297 951	34
	-	5 821	-	1 448	-	1 448	-	44 095	117 083	35
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
	500 000	-	-	74 223	-	74 223	-	711 953	153 626	37
	0,0	-	-	10 880	5 880	5 000	-	16 048	12 892	38
	-	-	-	-	-	-	-	4 000	14 350	39
	1 669	-	-	-	-	-	-	1 669	253	40
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
	-	-	-	-	-	-	-	1 401	54	42

2 Schulden

2.2 Schuldenaufnahmen und sonstige

2.2.2 Nach Art der

1 000

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Län					
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	2 425 000	115 000	185 000	1 644 000	330 000	150 000
2	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	2 425 000	115 000	185 000	1 644 000	330 000	150 000
3	Kassenobligationen	—	—	—	—	—	—
4	Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	—	—	—	—	—	—
5	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	2 425 000	115 000	185 000	1 644 000	330 000	150 000
6	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—
7	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	—	—	—	—	—
8	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
9	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—
10	Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	4 597 000	267 000	133 000	980 000	440 000	440 000
11	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	4 597 000	267 000	133 000	980 000	440 000	440 000
12	Anleihen	900 000	—	—	—	—	—
13	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
14	Kassenobligationen	—	—	—	—	—	—
15	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	3 510 000	267 000	133 000	880 000	440 000	410 000
16	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—
17	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	187 000	—	—	100 000	—	30 000
18	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
19	Schulden bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—
20	Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	11 082 965	917 564	2 119 344	3 395 525	1 058 314	616 533
21	Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	10 420 147	891 000	2 068 132	3 169 500	1 008 000	580 000
22	Anleihen	550 000	—	—	—	400 000	—
23	Kassenobligationen	—	—	—	—	—	—
24	Schuldenaufnahmen bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen und Versicherungsunternehmen	9 560 015	861 000	2 035 000	3 169 500	541 000	550 000
25	Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	10 000	10 000	—	—	—	—
26	Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	300 132	20 000	33 132	—	67 000	30 000
27	Ausgleichsforderungen	—	—	—	—	—	—
28	Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—
29	Schulden bei Verwaltungen	662 818	26 564	51 212	226 025	50 314	36 533

der Länder

Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

Schulden und Laufzeiten

DM

der	Stadtstaaten						Insgesamt	Dagegen 1977	Lfd. Nr.
	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen			
1 000	—	—	473 577	155 000	175 477	143 100	2 898 577	621 827	1
1 000	—	—	473 211	155 000	175 111	143 100	2 898 211	621 827	2
—	—	—	—	—	—	—	—	100 000	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1 000	—	—	467 211	155 000	169 111	143 100	2 892 211	521 000	5
—	—	—	—	—	—	—	—	827	6
—	—	—	6 000	—	6 000	—	6 000	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	366	—	366	—	366	—	9
897 000	1 300 000	140 000	895 778	188 844	150 434	556 500	5 492 778	5 286 405	10
897 000	1 300 000	140 000	894 014	188 332	149 182	556 500	5 491 014	5 285 900	11
450 000	450 000	—	150 000	—	—	150 000	1 050 000	200 000	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	—	—	—	350 000	14
447 000	800 000	133 000	665 014	188 332	140 182	336 500	4 175 014	4 310 900	15
—	—	—	—	—	—	—	—	170 000	16
—	50 000	7 000	79 000	—	9 000	70 000	266 000	255 000	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	1 764	512	1 252	—	1 764	505	19
1 902 267	797 669	275 749	1 933 828	720 263	568 869	644 696	13 016 793	8 813 532	20
1 823 407	615 608	264 500	1 481 824	689 173	561 390	231 261	11 901 971	7 887 206	21
—	—	150 000	—	—	—	—	550 000	200 000	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
1 723 407	565 608	114 500	1 466 164	686 779	551 990	227 395	11 026 179	7 054 793	24
—	—	—	3 667	—	—	3 667	13 667	373 423	25
100 000	50 000	—	11 993	2 394	9 400	199	312 125	258 990	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
78 860	182 061	11 249	452 004	31 090	7 479	413 435	1 114 822	926 326	29

Lfd. Nr.	Art der Schulden Fälligkeiten						Lan
		zusammen	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz
1	Tilgungen insgesamt	6 684 091	591 846	831 984	1 771 618	1 095 295	598 991
2	Schulden aus Kreditmarktmitteln	6 063 429	540 947	735 609	1 570 942	1 044 282	565 105
3	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	5 530 932	513 483	640 636	1 522 724	987 057	495 702
4	Anleihen	1 040 065	155 050	113 850	213 300	206 813	89 850
5	Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
6	Kassenobligationen	57 000	50 000	—	—	—	—
7	Unverzinsliche Schatzanweisungen	50 000	—	—	50 000	—	—
8	Steuergutscheine	140	—	—	—	—	—
	Schulden bei						
9	der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
10	Banken und Sparkassen	4 167 689	285 173	520 632	1 135 350	769 723	365 065
11	Bausparkassen	2 580	—	—	—	2 580	—
12	Versicherungsunternehmen	50 653	21 752	5 918	—	7 107	5 777
13	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 937	1 220	—	—	67	—
14	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	1 923	134	236	464	690	1
15	Restkaufgelder	0,0	—	—	—	—	—
16	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	158 945	154	—	123 610	77	35 009
17	Schulden bei Sozialversicherungen	532 497	27 464	94 973	48 218	57 225	69 403
	Schulden bei						
18	der Bundesanstalt für Arbeit	13 648	1 412	4 425	5 204	914	189
19	Sozialversicherungen	138 700	116	8 442	—	16 723	25 691
20	öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	380 149	25 936	82 106	43 014	39 588	43 523
21	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	164 223	5 922	20 397	45 461	16 212	8 420
22	Auslandsschulden: Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
23	Vorkriegsauslandsschulden	5	—	—	—	—	—
24	Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	6 227 657	546 869	756 006	1 616 403	1 060 494	573 525
25	Schulden bei Verwaltungen	456 434	44 977	75 978	155 215	34 801	25 466
	Schulden						
26	beim Bund: für Wohnungsbau	218 021	14 926	34 728	72 255	17 974	15 811
27	Sonstige	49 899	11 779	4 845	27 371	—	303
28	beim LAF: für Wohnungsbau	166 394	13 816	30 707	49 750	14 210	8 042
29	Sonstige	18 777	4 450	5 247	3 559	2 617	1 254
30	beim ERP-Sondervermögen	3 014	—	128	2 280	—	56
31	bei Ländern	6	6	—	—	—	—
32	bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—
33	bei Zweckverbänden	323	—	323	—	—	—
34	Sonstige Abgänge insgesamt	712 707	78 956	2 271	11 199	1 574	106 054
35	Schulden aus Kreditmarktmitteln	686 370	77 413	—	—	—	106 000
36	Anleihen	41 125	38 625	—	—	—	—
37	Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen Steuergutscheine	—	—	—	—	—	—
	Schulden bei						
38	Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	125 799	37 500	—	—	—	87 842
39	Sonstigen Kreditgebern	511 218	560	—	—	—	10 658
40	Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	8 228	728	—	—	—	7 500
41	Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten	771	—	—	714	—	54
42	Auslandsschulden	4	—	—	—	—	—
43	Schulden bei Verwaltungen	25 562	1 543	2 271	10 485	1 574	—
	Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln						
44	vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	5 991 300	488 410	801 622	1 637 896	811 999	518 440
45	vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	7 175 313	540 867	876 728	2 108 689	930 506	563 542
46	vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	8 123 161	644 285	1 001 548	2 533 096	1 065 676	593 816
47	vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	7 927 217	708 045	1 030 620	2 558 962	1 043 711	595 264
48	nach dem 31. 12. 1982	49 353 593	3 930 686	9 358 332	8 661 051	7 099 364	4 535 206

der Länder

bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten

DM

der			Stadtstaaten				Insgesamt	Dagegen 1977	Lfd. Nr.
Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	zusammen	Hamburg	Bremen	Berlin (West)			
833 171	756 071	205 115	2 451 507	916 590	304 131	1 230 786	9 135 588	6 553 279	1
745 619	666 566	194 359	1 795 629	874 203	289 074	632 352	7 859 058	5 741 657	2
668 298	520 055	182 977	1 721 365	861 170	288 806	591 389	7 252 297	5 205 399	3
114 792	101 410	45 000	290 724	66 124	75 000	149 600	1 330 789	875 289	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	7 000	—	9 100	—	—	9 100	66 100	46 100	6
—	—	—	—	—	—	—	50 000	451 200	7
—	140	—	—	—	—	—	140	10 410	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
552 856	410 800	128 090	1 294 629	717 353	161 980	415 296	5 462 318	3 643 029	10
—	—	—	28 798	—	21 815	6 983	31 378	19 779	11
—	225	9 874	71 612	61 999	9 613	—	122 265	116 353	12
650	—	—	61	61	—	—	1 998	1 997	13
—	398	—	1 281	—	69	1 212	3 204	5 015	14
0,0	—	—	5 498	—	—	5 498	5 498	5 586	15
—	82	13	19 662	15 633	329	3 700	178 607	30 641	16
77 321	146 511	11 382	74 264	13 033	20 268	40 963	606 761	536 259	17
1 183	321	—	5 404	2 613	828	1 963	19 052	17 168	18
15 188	65 024	7 516	40 158	10 420	2 738	27 000	178 858	176 628	19
60 950	81 166	3 866	28 702	—	16 702	12 000	408 851	342 463	20
32 347	35 464	—	30 674	16 842	3 192	10 640	194 897	189 256	21
—	—	—	679	—	—	679	679	1 292	22
—	5	—	14 831	—	—	14 831	14 836	11 131	23
777 966	702 035	194 359	1 841 813	891 045	292 266	658 502	8 069 470	5 943 337	24
55 205	54 036	10 756	609 694	25 545	11 865	572 284	1 066 128	609 944	25
28 151	28 718	5 458	32 420	9 990	5 526	16 904	250 441	250 720	26
—	451	5 150	314 956	138	447	314 371	364 855	125 418	27
27 052	22 817	—	19 606	10 737	2 547	6 322	186 000	175 671	28
2	1 648	—	165	—	147	18	18 942	18 941	29
—	402	148	242 547	4 680	3 198	234 669	245 561	38 804	30
—	—	—	—	—	—	—	6	9	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	323	381	33
503 727	8 926	—	97 591	6 806	90 423	362	810 298	213 737	34
500 457	2 500	—	96 176	5 586	90 228	362	782 546	172 055	35
—	2 500	—	13 804	2 799	11 005	—	54 929	18 591	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
457	—	—	64 551	401	64 150	—	190 350	118 916	38
500 000	—	—	17 821	2 386	15 073	362	529 039	1 849	39
—	—	—	—	—	—	—	8 228	32 699	40
3	—	—	22	22	—	—	793	739	41
—	4	—	147	—	147	—	151	16	42
3 267	6 422	—	1 246	1 198	48	—	26 808	40 928	43
755 717	778 564	198 652	1 452 570	714 499	244 598	493 473	7 443 870	6 677 823	44
1 068 396	860 485	226 100	1 575 475	687 090	324 744	563 641	8 750 788	7 431 862	45
1 206 156	828 484	250 100	1 463 239	671 590	382 264	409 385	9 586 400	8 294 848	46
881 897	866 518	242 200	1 585 213	644 990	417 753	522 470	9 512 430	8 715 198	47
8 253 165	5 922 086	1 593 703	11 249 516	4 527 881	2 932 334	3 789 301	60 603 109	52 324 042	48

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Niedersachsen	Nordrhein - Westfalen	
Fundierte Schulden					
1	Schulden aus Kreditmarktmitteln	Staat	6 271 345	13 068 850	17 317 571
2		Gemeinden/Gv.	1 986 265	10 904 345	26 077 647
3		Zusammen	8 257 610	23 973 195	43 395 218
4	Kreditmarktmittel im engeren Sinne	Staat	6 049 658	12 538 437	16 630 888
5		Gemeinden/Gv.	1 865 092	10 574 904	24 642 729
6		Zusammen	7 914 750	23 113 341	41 273 617
7	Anleihen, Bundesschatzbriefe	Staat	984 502	1 127 000	2 481 177
8		Gemeinden/Gv.	—	—	137 080
9		Zusammen	984 502	1 127 000	2 618 257
10	Kassenobligationen, Unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuer Gutscheine	Staat	—	—	1 147 700
11		Gemeinden/Gv.	—	—	—
12		Zusammen	—	—	1 147 700
Schulden bei:					
13	Banken und Sparkassen, Bausparkassen	Staat	4 446 020	11 361 101	12 791 820
14		Gemeinden/Gv.	1 804 844	10 364 417	23 722 370
15		Zusammen	6 250 864	21 725 518	36 514 190
16	Versicherungsunternehmen	Staat	592 294	48 405	—
17		Gemeinden/Gv.	29 800	145 371	407 584
18		Zusammen	622 094	193 776	407 584
19	der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	Staat	19 500	—	—
20		Gemeinden/Gv.	747	2 696	3 851
21		Zusammen	20 247	2 696	3 851
22	Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden, Restkaufgelder	Staat	6 519	1 931	4 847
23		Gemeinden/Gv.	3 906	14 305	195 496
24		Zusammen	10 425	16 236	200 343
25	Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	Staat	823	—	205 344
26		Gemeinden/Gv.	25 795	48 115	176 348
27		Zusammen	26 618	48 115	381 692
28	Schulden bei Sozialversicherungen	Staat	221 687	530 413	686 683
29		Gemeinden/Gv.	121 173	329 441	1 434 918
30		Zusammen	342 860	859 854	2 121 601
31	Bundesanstalt für Arbeit	Staat	13 453	30 021	38 750
32		Gemeinden/Gv.	33 040	114 636	36 426
33		Zusammen	46 493	144 657	75 176
34	Träger der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	Staat	208 234	500 392	647 933
35		Gemeinden/Gv.	88 133	214 805	1 398 492
36		Zusammen	296 367	715 197	2 046 425
37	Ausgleichsforderungen	Staat	196 722	671 237	1 483 125
38		Gemeinden/Gv.	—	—	—
39		Zusammen	196 722	671 237	1 483 125
40	Auslandsschulden	Staat	—	219	101
41		Gemeinden/Gv.	—	—	—
42		Zusammen	—	219	101
43	Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Staat	6 468 067	13 740 306	18 800 797
44		Gemeinden/Gv.	1 986 265	10 904 345	26 077 647
45		Zusammen	8 454 332	24 644 651	44 878 444
46	Schulden bei Verwaltungen	Staat	1 045 607	2 180 646	5 962 598
47		Gemeinden/Gv.	540 002	1 500 353	1 685 729
48	Fundierte Schulden insgesamt	Staat	7 513 674	15 920 952	24 763 395
49		Gemeinden/Gv.	2 526 267	12 404 698	27 763 376
50	Schwebende Schulden (Betriebsmittelkredite)	Staat	—	—	—
51		Gemeinden/Gv.	11 036	39 556	350 123
52		Insgesamt	11 036	39 556	350 123

1) Außerdem 1977 1 821,8 Mill. DM Verrentungsschulden nachgewiesen.

Gemeinden/Gv. am 31. 12. 1978

DM

Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württemberg	Bayern	Saarland	Länder ohne Stadtstaaten	Dagegen 1977	Lfd. Nr.
10 951 256	6 803 497	12 165 331	9 228 306	2 510 755	78 316 911	66 935 018	1
9 012 966	5 435 001	9 618 411	11 823 121	1 528 668	76 386 424	75 701 503	2
19 964 222	12 238 498	21 783 742	21 051 427	4 039 423	154 703 335	142 636 521	3
10 626 840	6 482 732	11 624 752	8 595 229	2 444 789	74 993 325	63 561 839	4
8 407 044	5 260 333	9 058 320	11 352 070	1 449 030	72 609 522	71 422 288	5
19 033 884	11 743 065	20 683 072	19 947 299	3 893 819	147 602 847	134 984 127	6
1 031 180	343 729	1 142 492	1 808 860	352 500	9 271 440	8 859 983	7
—	—	203 803	—	—	340 883	413 935	8
1 031 180	343 729	1 346 295	1 808 860	352 500	9 612 323	9 273 918	9
—	30 000	—	56 000	—	1 233 700	1 340 840	10
—	—	—	—	—	—	—	11
—	30 000	—	56 000	—	1 233 700	1 340 840	12
9 561 041	5 891 104	10 480 852	6 688 454	2 047 359	63 267 751	51 764 074	13
8 270 721	5 072 102	8 692 695	11 030 564	1 445 416	70 403 129	68 758 157	14
17 831 762	10 963 206	19 173 547	17 719 018	3 492 775	133 670 880	120 522 231	15
28 130	217 879	—	40 114	44 806	971 628	689 281	16
66 261	163 564	80 766	177 141	3 323	1 073 810	1 383 036	17
94 391	381 443	80 766	217 255	48 129	2 045 438	2 072 317	18
600	—	1 400	—	—	21 500	508 437	19
4 224	531	5 068	1 596	89	18 802	21 431	20
4 824	531	6 468	1 596	89	40 302	529 868	21
5 465	20	8	1 505	—	20 295	22 610	22
16 388	11 988	21 110	32 461	35	295 689	285 127	23
21 853	12 008	21 118	33 966	35	315 984	307 737	24
424	—	—	296	124	207 011	376 614	25
49 450	12 148	54 878	110 308	167	477 209	560 602	26
49 874	12 148	54 878	110 604	291	684 220	937 216	27
324 416	320 765	540 579	633 077	65 966	3 323 586	3 373 179	28
605 922	174 668	560 091	471 051	79 638	3 776 902	4 279 215	29
930 338	495 433	1 100 670	1 104 128	145 604	7 100 488	7 652 394	30
15 188	2 177	4 410	3 918	—	107 917	118 694	31
22 139	16 020	37 338	178 461	4 231	442 291	385 137	32
37 327	18 197	41 748	182 379	4 231	550 208	503 831	33
309 228	318 588	536 169	629 159	65 966	3 215 669	3 254 485	34
583 783	158 648	522 753	292 590	75 407	3 334 611	3 894 078	35
893 011	477 236	1 058 922	921 749	141 373	6 550 280	7 148 563	36
521 940	283 887	1 034 500	1 139 679	—	5 331 090	5 494 413	37
—	—	—	—	—	—	—	38
521 940	283 887	1 034 500	1 139 679	—	5 331 090	5 494 413	39
—	—	165	1 372	—	1 857	1 866	40
—	—	2 392	—	—	2 392	1 838	41
—	—	2 557	1 372	—	4 249	3 704	42
11 473 196	7 087 384	13 199 996	10 369 357	2 510 755	83 649 858	72 431 297	43
9 012 966	5 435 001	9 620 803	11 823 121	1 528 668	76 388 816	75 703 341	44
20 486 162	12 522 385	22 820 799	22 192 478	4 039 423	160 038 674	148 134 638	45
1 302 130	735 753	2 097 727	2 426 791	221 878	15 973 130	15 790 907	46
1 721 408	289 832	531 612	1 106 427	124 982	7 500 345	7 998 164	47
12 775 326	7 823 137	15 297 723	12 796 148 ¹⁾	2 732 633	99 622 988	88 222 204	48
10 734 374	5 724 833	10 152 415	12 929 548	1 653 650	83 889 161	83 701 505	49
—	—	—	—	—	—	—	50
276 339	118 341	130 380	74 242	130 450	1 130 467	1 124 978	51
276 339	118 341	130 380	74 242	130 450	1 130 467	1 124 978	52

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.1 Schuldenstand am 31. 12. 1978

4.1.1 Nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 986 265	10 904 345	26 077 647	9 012 966	5 435 001	9 618 411	11 823 121	1 528 668	76 386 424	75 701 503
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 865 092	10 574 904	24 642 729	8 407 044	5 260 333	9 058 320	11 352 070	1 449 030	72 609 522	71 422 288
Anleihen	—	—	137 080	—	—	203 803	—	—	340 883	413 935
Schulden bei										
Sparkassen	622 421	3 298 058	10 635 799	3 347 260	1 816 341	4 017 176	5 614 176	701 529	30 052 760	29 199 656
Girozentralen	556 374	3 228 030	5 878 666	2 223 564	1 683 811	2 443 204	2 409 404	484 854	18 907 907	18 605 168
sonstigen Kreditinstituten	604 137	3 651 194	6 781 622	2 593 941	1 508 721	1 802 206	2 735 375	250 020	19 927 216	19 357 930
Bausparkassen	21 912	187 135	426 283	105 956	63 229	430 109	271 609	9 013	1 515 246	1 595 403
Versicherungsunternehmen	29 800	145 371	407 584	66 261	163 564	80 766	177 141	3 323	1 073 810	1 383 036
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	747	2 696	3 851	4 224	531	5 068	1 596	89	18 802	21 431
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 801	6 999	54 642	13 120	1 800	6 763	7 617	—	93 742	91 780
Restkaufgelder	1 105	7 306	140 854	3 268	10 188	14 347	24 844	35	201 947	193 347
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	25 795	48 115	176 348	49 450	12 148	54 878	110 308	167	477 209	560 602
Schulden bei Sozialversicherungen	121 173	329 441	1 434 918	605 922	174 668	560 091	471 051	79 638	3 776 902	4 279 215
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	33 040	114 636	36 426	22 139	16 020	37 338	178 461	4 231	442 291	385 137
Sozialversicherungen	11 145	56 525	86 294	15 201	9 579	26 325	62 807	713	268 589	413 748
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	76 988	158 280	1 312 198	568 582	149 069	496 428	229 783	74 694	3 066 022	3 480 330
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	2 392	—	—	2 392	1 838
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	2 244	—	—	2 244	975
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	148	—	—	148	863
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	1 986 265	10 904 345	26 077 647	9 012 966	5 435 001	9 620 803	11 823 121	1 528 668	76 388 816	75 703 341
dagegen 1977	1 939 583	10 827 358	24 887 661	8 879 811	5 617 111	9 748 038	12 338 766	1 465 013	75 703 341	X
Schulden bei Verwaltungen	540 002	1 500 353	1 685 729	1 721 408	289 832	531 612	1 106 427	124 982	7 500 345	7 998 164
Schulden										
beim Bund und LAF	40 996	118 932	179 040	36 250	44 512	88 244	160 110	6 574	674 658	675 095
beim ERP - Sondervermögen	104 594	353 987	304 910	137 796	99 614	210 265	416 419	54 995	1 682 580	1 727 623
bei Ländern	366 098	403 366	1 156 118	1 513 403	127 959	182 400	504 842	55 187	4 309 373	4 739 149
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	26 277	603 458	37 506	26 453	11 341	13 978	17 026	1 002	737 041	760 526
bei Zweckverbänden	2 037	20 610	8 155	7 506	6 406	36 725	8 030	7 224	96 693	95 711
Fundierte Schulden insgesamt	2 526 267	12 404 698	27 763 376	10 734 374	5 724 833	10 152 415	12 929 548	1 653 650	83 889 161	83 701 505
dagegen 1977	2 490 902	12 328 090	26 883 533	10 565 205	5 939 175	10 284 162	13 621 269	1 589 169	83 701 505	X
Kassenkredite	11 036	39 556	350 123	276 339	118 341	130 380	74 242	130 450	1 130 467	1 124 978
dagegen 1977	6 047	24 542	289 776	359 368	132 226	107 660	99 185	106 174	1 124 978	X
Innere Schulden	3 483	52 304	74 851	13 263	6 367	34 627	189 364	1 263	375 522	455 243
Mittel von Sonderrücklagen	2 552	5 058	53 989	11 344	3 216	7 183	166 275	1 263	250 880	295 752
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	931	47 246	20 862	1 919	3 151	19 502	15 972	—	109 583	80 490
Innere Kassenkredite	—	—	—	—	—	7 942	7 117	—	15 059	79 001
Nachrichtlich:										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	535 171	456 353	1 089 589	1 343 309	982 693	1 673 461	1 878 603	155 782	8 114 961	8 355 777
bei Verwaltungen	66 804	37 471	50 607	21 254	40 096	85 784	106 535	12 699	421 250	543 195
Insgesamt	601 975	493 824	1 140 196	1 364 563	1 022 789	1 759 245	1 985 138	168 481	8 536 211	8 898 972

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.1 Schuldenstand am 31. 12. 1978

4.1.2 Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreis	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr				
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	30 032 019	36 188 625	10 634 413	7 776 908	9 710 956	6 615 965	1 450 383	8 669 958	1 495 822	76 386 424
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	28 153 480	34 917 436	10 272 991	7 471 417	9 349 525	6 411 805	1 411 698	8 243 693	1 294 913	72 609 522
Anleihen	340 883	—	—	—	—	—	—	—	—	340 883
Schulden bei										
Sparkassen	9 634 467	15 938 895	4 831 080	3 575 339	4 123 483	2 734 834	674 159	4 320 359	159 039	30 052 760
Girozentralen	7 192 915	8 898 160	2 324 567	1 949 596	2 539 896	1 697 168	386 933	2 211 273	605 559	18 907 907
sonstigen Kreditinstituten	9 325 367	8 703 954	2 745 699	1 663 149	2 295 972	1 712 792	286 342	1 426 878	471 017	19 927 216
Bausparkassen	740 201	612 258	201 995	114 014	171 703	98 765	25 781	129 695	33 092	1 515 246
Versicherungsunternehmen	544 062	391 851	73 003	78 387	115 018	89 453	35 990	113 454	24 443	1 073 810
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	5 680	13 115	5 516	3 754	2 612	1 163	70	7	—	18 802
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	48 393	43 696	7 531	13 107	5 574	16 706	778	1 653	—	93 742
Restkaufgelder	107 778	91 048	9 373	13 048	22 144	46 178	305	3 046	75	201 947
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	213 734	224 459	74 227	61 023	73 123	14 746	1 340	37 328	1 688	477 209
Schulden bei Sozialversicherungen	1 878 539	1 271 189	361 422	305 491	361 431	204 160	38 685	426 265	200 909	3 776 902
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	50 286	341 697	201 664	65 172	43 060	9 931	21 870	45 237	5 071	442 291
Sozialversicherungen	180 617	67 221	14 453	18 754	19 759	13 784	471	17 351	3 400	268 589
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	1 647 636	862 271	145 305	221 565	298 612	180 445	16 344	363 677	192 438	3 066 022
Auslandsschulden	148	2 244	2 194	50	—	—	—	—	—	2 392
Nachkriegsauslandsschulden	—	2 244	2 194	50	—	—	—	—	—	2 244
Vorkriegsauslandsschulden	148	—	—	—	—	—	—	—	—	148
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	30 032 167	36 190 869	10 636 607	7 776 958	9 710 956	6 615 965	1 450 383	8 669 958	1 495 822	76 388 816
dagegen 1977	29 858 292	34 795 460	10 626 292	7 184 298	9 129 167	6 418 526	1 437 177	9 068 116	1 981 473	75 703 341
Schulden bei Verwaltungen	1 845 569	3 918 168	1 071 624	941 414	1 090 913	558 738	255 479	1 669 936	66 672	7 500 345
Schulden										
beim Bund und LAF	190 253	403 882	146 618	103 417	91 220	42 161	20 466	75 450	5 073	674 658
beim ERP-Sondervermögen	425 944	1 150 656	290 480	296 681	350 668	150 199	62 628	105 789	191	1 682 580
bei Landern	1 203 796	1 836 874	505 992	416 867	495 735	327 481	90 799	1 207 295	61 408	4 309 373
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	18 116	447 849	86 411	112 945	131 291	36 806	80 396	271 076	—	737 041
bei Zweckverbänden	7 460	78 907	42 123	11 504	21 999	2 091	1 190	10 326	—	96 693
Fundierte Schulden insgesamt	31 877 736	40 109 037	11 708 231	8 718 372	10 801 869	7 174 703	1 705 862	10 339 894	1 562 494	83 889 161
dagegen 1977	31 913 574	38 809 919	11 775 209	8 135 465	10 214 192	6 986 972	1 698 081	10 884 410	2 093 602	83 701 505
Kassenkredite	259 950	636 252	197 138	128 320	124 118	95 957	90 719	149 243	85 022	1 130 467
dagegen 1977	270 488	579 037	179 169	123 161	110 148	66 248	100 311	140 160	135 293	1 124 978
Innere Schulden	238 611	74 869	25 601	13 604	9 940	24 018	1 706	45 114	16 928	375 522
Mittel von Sonderrücklagen	208 674	39 843	11 356	8 912	1 781	17 603	191	1 438	925	250 880
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	27 937	22 767	8 131	3 538	7 700	1 883	1 515	43 676	15 203	109 583
Innere Kassenkredite	2 000	12 259	6 114	1 154	459	4 532	—	—	800	15 059
Nachrichtlich:										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	3 949 469	4 087 261	604 736	1 014 127	1 273 146	730 892	464 360	77 389	706	8 114 825
bei Verwaltungen	110 137	298 440	91 888	104 118	76 760	7 361	18 313	9 675	2 998	421 250
Insgesamt	4 059 606	4 385 701	696 624	1 118 245	1 349 906	738 253	482 673	87 064	3 704	8 536 075

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 nach Art der Schulden

4.2.1 Nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Schuldenaufnahmen insgesamt	352 601	1 143 817	3 399 146	1 272 994	615 245	1 203 912	1 401 384	202 108	9 591 207	9 213 978
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	306 359	986 727	3 293 082	1 095 451	599 873	1 145 706	1 289 176	194 023	8 910 397	8 442 297
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	299 115	951 767	3 184 928	1 051 474	583 349	1 061 233	1 233 181	188 026	8 553 073	8 049 456
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 770
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	78 191	289 327	1 485 477	363 912	251 758	431 974	738 294	68 738	3 707 671	3 012 426
Girozentralen	50 888	208 208	730 780	235 630	140 987	343 484	121 260	59 712	1 890 949	2 084 512
sonstigen Kreditinstituten	163 816	407 701	856 556	429 883	177 112	198 393	306 777	59 576	2 599 814	2 527 804
Bausparkassen	2 608	21 046	75 465	12 566	4 639	73 797	47 526	—	237 647	265 505
Versicherungsunternehmen	72	6 406	23 116	232	8 611	4 885	9 133	—	52 455	33 232
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	1 200	—	—	1 200	190
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	371	678	2 000	—	620	423	—	4 092	10 404
Restkaufgelder	—	200	5 638	153	30	1 272	2 435	—	9 728	12 137
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	3 540	18 508	7 218	7 098	212	5 608	7 333	—	49 517	101 476
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	7 244	34 960	108 154	43 977	16 524	84 473	55 995	5 997	357 324	392 841
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	6 750	32 910	4 818	2 053	3 512	8 037	40 312	692	99 084	122 711
Sozialversicherungen	—	—	340	30	—	4 168	3 645	—	8 183	11 509
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	494	2 050	102 996	41 894	13 012	72 268	12 038	5 305	250 057	258 621
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	850	—	—	850	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	306 359	986 727	3 293 082	1 095 451	599 873	1 146 556	1 289 176	194 023	8 911 247	8 442 297
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	46 242	157 090	106 064	177 543	15 372	57 356	112 208	8 085	679 960	771 681
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	3 182	12 139	22 276	215	6 093	8 265	19 897	621	72 688	75 394
beim ERP - Sondervermögen	6 305	20 334	39 243	11 970	3 995	29 433	30 237	6 353	147 870	156 756
bei Ländern	34 205	38 713	42 227	159 741	4 529	12 745	59 706	1 110	352 976	412 258
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 948	83 443	2 128	4 879	422	2 054	2 233	1	97 108	109 660
bei Zweckverbänden	602	2 461	190	738	333	4 859	135	—	9 318	18 613
Sonstige Zugänge insgesamt	38 708	679 796	268 101	99 167	163 297	85 820	169 177	9 865	1 513 931	1 541 114
Schulden aus Kreditmarktmitteln	32 211	613 098	249 679	84 054	154 170	76 622	150 570	6 683	1 367 087	1 377 700
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	31 055	608 224	204 376	81 918	149 328	71 597	138 070	6 661	1 291 229	1 285 847
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	808	1 096	37 052	211	1 026	2 086	8 886	—	51 165	48 934
Schulden bei Trägern der Sozialversiche- rungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	348	3 778	8 251	1 925	3 816	2 939	3 614	22	24 693	42 919
Auslandsschulden	—	—	—	4	—	540	—	—	544	—
Schulden bei Verwaltungen	6 497	66 698	18 422	15 109	9 127	8 658	18 607	3 182	146 300	163 414
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	48 323	39 960	86 234	127 096	111 436	192 402	139 472	16 085	761 008	669 397
bei Verwaltungen	3 831	901	1 359	1 162	5 240	12 110	12 379	392	37 374	78 502
Insgesamt	52 154	40 861	87 593	128 258	116 676	204 512	151 851	16 477	798 382	747 899
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	11 231	12 524	122 716	347	120 106	25 685	29 212	8 080	329 901	276 224
bei Verwaltungen	2 098	1 741	16 623	1 680	4 901	8 623	4 938	1 519	42 123	81 751
Insgesamt	13 329	14 265	139 339	2 027	125 007	34 308	34 150	9 599	372 024	357 975

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 nach Art der Schulden

4.2.2 Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Landkreise	Bezirksverbände	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr				
Schuldenaufnahmen insgesamt	2 936 159	5 108 155	1 615 087	1 084 828	1 265 525	905 395	237 320	1 278 464	268 429	9 591 207
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	2 778 283	4 789 727	1 528 017	1 014 334	1 177 955	853 343	216 078	1 082 626	259 761	8 910 397
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	2 646 331	4 629 151	1 462 147	982 383	1 141 531	833 834	209 256	1 031 330	246 261	8 563 073
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schuldenaufnahmen bei:										
Sparkassen	1 103 395	2 036 526	684 239	415 421	462 044	365 128	109 694	510 797	56 953	3 707 671
Girozentralen	486 155	1 034 838	253 440	257 727	310 553	162 917	50 201	267 116	102 840	1 890 949
sonstigen Kreditinstituten	893 878	1 397 411	469 861	274 070	334 908	275 214	43 358	229 875	78 650	2 599 814
Bausparkassen	128 206	93 857	39 456	17 753	16 655	16 717	3 276	13 266	2 318	237 647
Versicherungsunternehmen	14 370	27 335	4 694	7 034	5 444	7 638	2 525	5 750	5 000	52 455
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	–	1 200	200	1 000	–	–	–	–	–	1 200
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	971	2 996	255	2 253	411	41	36	125	–	4 092
Restkaufgelder	1 875	7 752	634	1 542	687	4 889	–	101	–	9 728
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	17 481	27 236	9 368	5 583	10 829	1 290	166	4 300	500	49 517
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	131 952	160 576	65 870	31 951	36 424	19 509	6 822	51 296	13 500	357 324
Schuldenaufnahmen bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	8 652	80 506	48 354	16 148	8 002	1 211	6 791	9 426	500	99 084
Sozialversicherungen	3 000	1 015	645	30	–	340	–	4 168	–	8 183
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	120 300	79 055	16 871	15 773	28 422	17 958	31	37 702	13 000	250 057
Schuldenaufnahmen im Ausland	–	850	850	–	–	–	–	–	–	850
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	2 778 283	4 790 577	1 528 867	1 014 334	1 177 955	853 343	216 078	1 082 626	259 761	8 911 247
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	157 876	317 578	86 220	70 494	87 570	52 052	21 242	195 838	8 668	679 960
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	18 502	34 784	12 868	8 540	8 947	1 319	3 110	16 402	3 000	72 688
beim ERP-Sondervermögen	38 178	98 824	15 989	16 995	30 198	32 557	3 085	10 868	–	147 870
bei Ländern	100 040	131 464	46 577	28 798	35 478	12 922	7 689	115 804	5 668	352 976
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	926	45 418	7 364	15 353	10 089	5 254	7 358	50 764	–	97 108
bei Zweckverbänden	230	7 088	3 422	808	2 858	–	–	2 000	–	9 318
Sonstige Zugänge insgesamt	375 452	809 171	203 073	157 544	215 624	171 040	61 890	329 308	–	1 513 931
Schulden aus Kreditmarktmitteln	351 320	720 745	174 999	142 467	193 768	160 173	49 338	295 022	–	1 367 087
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	311 726	694 424	165 909	136 523	186 885	156 995	48 112	285 079	–	1 291 229
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	35 876	12 488	2 893	3 606	2 980	2 953	56	2 801	–	51 165
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	3 718	13 833	6 197	2 338	3 903	225	1 170	7 142	–	24 693
Auslandsschulden	4	540	540	–	–	–	–	–	–	544
Schulden bei Verwaltungen	24 128	87 886	27 534	15 077	21 856	10 867	12 552	34 286	–	146 300
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	277 438	475 923	78 639	100 958	154 308	76 635	65 383	7 647	–	761 008
bei Verwaltungen	13 671	23 003	5 705	9 379	3 956	150	3 813	100	600	37 374
Insgesamt	291 109	498 926	84 344	110 337	158 264	76 785	69 196	7 747	600	798 382
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	122 012	193 480	24 496	67 113	29 024	1 327	71 520	14 409	–	329 901
bei Verwaltungen	28	41 668	5 760	8 532	20 605	1 666	5 105	406	21	42 123
Insgesamt	122 040	235 148	30 256	75 645	49 629	2 993	76 625	14 815	21	372 024

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
4.3 Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 nach Laufzeiten

4.3.1 Nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	23 866	28 798	21 166	24 041	36 969	27 684	236 590	10 000	409 114	402 669
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	21 623	28 541	21 166	24 040	34 354	26 794	236 373	10 000	402 891	386 798
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	21 466	27 541	15 640	23 780	34 342	26 025	234 973	10 000	393 767	382 505
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	157	1 000	5 526	260	—	754	1 134	—	8 831	4 261
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	—	—	—	—	12	15	266	—	293	32
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	600	—	—	600	—
Schulden bei Verwaltungen	2 243	257	—	1	2 615	290	217	—	5 623	15 871
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	13 642	20 280	101 105	67 004	18 058	35 579	50 773	700	307 141	285 426
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	12 109	17 880	100 105	66 794	17 684	34 868	49 519	700	299 659	265 176
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	10 709	17 545	95 947	66 581	17 238	33 506	47 856	700	290 082	250 711
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 400	329	625	203	44	912	1 512	—	5 025	12 877
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	—	6	3 533	10	402	450	151	—	4 552	1 588
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	1 533	2 400	1 000	210	374	711	1 254	—	7 482	20 250
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	315 093	1 094 739	3 276 875	1 181 949	560 218	1 140 649	1 114 021	191 408	8 874 952	8 525 883
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	272 627	940 306	3 171 811	1 004 617	547 835	1 084 044	1 003 284	183 323	8 207 847	7 790 323
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	950
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	263 400	887 602	3 059 807	951 862	531 527	993 002	940 161	177 326	7 804 687	7 291 083
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 983	17 750	7 383	8 788	198	7 034	7 545	—	50 681	107 069
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	7 244	34 954	104 621	43 967	16 110	84 008	55 578	5 997	352 479	391 221
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	250	—	—	250	—
Schulden bei Verwaltungen	42 466	154 433	105 064	177 332	12 383	56 355	110 737	8 085	666 855	735 560

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
 4.3 Schuldenaufnahmen vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 nach Laufzeiten
 4.3.2 Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter						Land- kreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern				Ämter			
			unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000	50 000 und mehr				
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	180 217	201 099	122 541	37 140	6 104	16 271	19 043	27 798	—	409 114
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	180 217	197 491	120 117	36 953	6 104	16 245	18 072	25 183	—	402 891
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	179 000	189 584	119 082	36 623	4 247	11 560	18 072	25 183	—	393 767
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 217	7 614	742	330	1 857	4 685	—	—	—	8 831
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- lichen Zusatzversorgungsein- richtungen	—	293	293	—	—	—	—	—	—	293
Nachkriegsauslandsschulden	—	600	600	—	—	—	—	—	—	600
Schulden bei Verwaltungen	—	3 008	1 824	187	—	26	971	2 615	—	5 623
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	87 775	202 309	88 080	49 819	29 757	27 480	7 173	11 807	5 250	307 141
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	87 644	195 012	85 659	48 712	27 939	25 820	6 882	11 753	5 250	299 659
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	86 695	186 616	82 983	48 435	26 122	22 194	6 882	11 521	5 250	290 082
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	949	3 975	1 788	277	1 784	126	—	101	—	5 025
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	—	4 421	888	—	33	3 500	—	131	—	4 552
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	131	7 297	2 421	1 107	1 818	1 660	291	54	—	7 482
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	2 668 167	4 704 747	1 404 486	997 869	1 229 664	861 644	211 104	1 238 859	263 179	8 874 952
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	2 510 422	4 397 224	1 322 241	928 669	1 143 912	811 278	191 124	1 045 690	254 511	8 207 847
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	2 360 309	4 213 767	1 249 625	886 947	1 099 235	793 860	184 100	990 100	240 511	7 804 687
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	18 161	27 595	7 927	9 771	8 286	1 409	202	4 425	500	50 681
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	131 952	155 862	64 689	31 951	36 391	16 009	6 822	51 165	13 500	352 479
Nachkriegsauslandsschulden	—	250	250	—	—	—	—	—	—	250
Schulden bei Verwaltungen	157 745	307 273	81 975	69 200	85 752	50 366	19 980	193 169	8 668	666 855

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten

4.4.1 Nach Ländern

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Tilgungen insgesamt	303 264	712 425	1 856 974	804 167	455 109	1 019 726	1 092 201	92 598	6 336 464	5 957 863
Schulden aus Kreditmarktmitteln	248 849	614 858	1 720 331	676 483	426 747	967 396	995 412	82 607	5 732 683	5 436 760
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	195 559	557 040	1 460 438	611 211	413 189	907 243	943 555	75 097	5 163 332	5 065 173
Anleihen	—	—	31 539	700	—	27 391	—	—	59 630	47 050
Schulden bei										
Sparkassen	68 319	165 279	453 360	220 555	152 047	405 719	369 933	45 633	1 880 845	2 319 484
Girozentralen	49 112	142 588	279 486	164 394	104 677	191 248	185 336	17 755	1 134 596	880 324
sonstigen Kreditinstituten	62 996	184 010	496 026	177 705	116 711	180 349	297 271	9 708	1 524 776	1 222 682
Bausparkassen	4 456	35 159	85 183	21 114	17 286	62 350	37 509	1 622	264 679	297 301
Versicherungsunternehmen	6 608	24 878	89 086	21 474	20 093	15 557	26 917	210	204 823	184 718
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 403	316	868	473	79	190	500	21	3 850	2 669
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	150	597	1 522	285	379	1 675	811	89	5 508	7 023
Restkaufgelder	290	1 899	5 740	750	727	3 055	8 285	21	20 767	30 178
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 225	2 314	17 628	3 761	1 190	19 709	16 993	38	63 858	73 744
Schulden bei Sozialversicherungen	53 290	57 818	259 893	65 272	13 558	60 153	51 857	7 510	569 351	371 587
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	2 463	8 739	7 082	2 333	1 523	1 612	7 697	1 060	32 509	30 678
Sozialversicherungen	10 516	14 773	34 832	2 826	1 340	5 310	7 682	55	77 334	75 756
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	40 311	34 306	217 979	60 113	10 695	53 231	36 478	6 395	459 508	265 153
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	—	—	—	4	—	680	—	—	684	159
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	63	—	—	63	76
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	4	—	617	—	—	621	83
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	248 849	614 858	1 720 331	676 487	426 747	968 076	995 412	82 607	5 733 367	5 436 919
Schulden bei Verwaltungen	54 415	97 567	136 643	127 680	28 362	51 650	96 789	9 991	603 097	520 944
Schulden										
beim Bund und LAF	4 927	8 736	13 995	3 654	3 043	8 035	19 202	582	62 174	40 671
beim ERP-Sondervermögen	17 625	36 524	32 326	22 181	10 498	23 701	43 227	5 106	191 188	130 611
bei Ländern	28 591	11 803	86 306	89 955	13 252	15 294	30 791	3 698	279 690	262 593
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 908	38 688	2 580	11 051	1 194	1 537	2 402	112	59 472	64 208
bei Zweckverbänden	1 364	1 816	1 436	839	375	3 083	1 167	493	10 573	22 861
Sonstige Abgänge insgesamt	40 728	679 315	930 430	130 757	251 103	401 753	441 266	8 192	2 883 544	2 086 326
Schulden aus Kreditmarktmitteln	31 897	588 778	632 394	115 861	235 054	382 771	385 106	8 169	2 380 030	1 794 905
Anleihen	—	—	6 000	—	—	—	3 031	—	9 031	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	23 919	532 531	538 338	103 187	226 796	328 603	352 833	8 169	2 114 376	1 644 028
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	4 150	14 445	56 969	4 827	3 014	5 158	4 225	—	92 788	75 289
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	3 828	41 802	31 087	7 847	5 244	49 010	25 017	—	163 835	75 588
Auslandsschulden	—	—	50	—	—	106	—	—	156	5
Schulden bei Verwaltungen	8 831	90 537	297 986	14 896	16 049	18 876	56 160	23	503 358	291 416
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	144 963	523 436	1 248 214	388 526	291 055	683 187	827 932	60 578	4 167 891	4 261 560
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	137 927	537 476	1 148 802	385 202	277 064	672 959	770 165	63 169	3 992 764	3 997 681
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	134 724	542 760	1 224 950	388 858	276 765	673 504	763 972	66 919	4 072 452	4 063 630
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	123 814	524 894	1 229 967	415 224	275 141	698 575	754 843	70 434	4 092 892	4 113 168
nach dem 31. 12. 1982	1 444 837	8 775 779	21 225 714	7 435 156	4 314 976	6 890 186	8 706 209	1 267 568	60 060 425	59 265 464
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	57 980	33 253	67 716	73 415	80 468	151 366	241 739	7 352	713 289	634 198
bei Verwaltungen	8 518	2 627	4 977	3 576	4 877	10 340	10 286	1 167	46 368	41 603
Insgesamt	66 498	35 880	72 693	76 991	85 345	161 706	252 025	8 519	759 657	675 801
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	10 754	6 698	305 122	33 060	47 868	88 324	55 981	1 519	549 326	317 900
bei Verwaltungen	1 062	2 093	104 438	28	2 321	1 375	588	40	111 945	57 977
Insgesamt	11 816	8 791	409 560	33 088	50 189	89 699	56 569	1 559	661 271	375 877

4 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände

4.4 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten

4.4.2 Nach Gebietskörperschaften/Größenklassen

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter					Landkreise	Bezirks- verbände	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	
		zusammen	Gemeinden . . . bis unter . . . Einwohnern			Ämter				
			unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000					50 000 und mehr
Tilgungen insgesamt	2 097 440	3 431 556	1 148 455	673 514	874 146	571 363	164 078	722 158	85 310	6 336 464
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 955 261	3 093 961	1 053 048	588 758	776 863	531 245	144 047	604 619	78 842	5 732 683
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 684 172	2 897 787	1 025 947	552 014	706 379	473 069	140 378	520 502	60 871	5 163 332
Anleihen	59 630	—	—	—	—	—	—	—	—	59 630
Schulden bei:										
Sparkassen	392 299	1 266 176	485 195	238 271	311 167	165 181	66 362	214 476	7 894	1 880 845
Girozentralen	283 284	676 110	216 162	134 599	183 104	100 616	41 629	154 191	21 011	1 134 596
sonstigen Kreditinstituten	658 776	736 363	271 310	129 958	150 882	162 108	22 105	103 912	25 725	1 524 776
Bausparkassen	122 308	111 711	30 835	22 060	31 971	21 751	5 094	25 640	5 020	264 679
Versicherungsunternehmen	118 745	65 231	9 313	14 823	18 528	18 510	4 057	19 687	1 160	204 823
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	2 998	852	342	119	273	115	3	—	—	3 850
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 318	2 932	1 041	618	739	515	19	258	—	5 508
Restkaufgelder	10 310	10 154	2 517	2 868	1 938	2 802	29	323	17	20 804
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	33 504	28 258	9 232	8 698	7 777	1 471	1 080	2 015	44	63 821
Schulden bei Sozialversicherungen	271 089	196 174	27 101	36 744	70 484	58 176	3 669	84 117	17 971	569 351
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	9 167	19 522	8 494	4 927	3 844	1 704	553	3 594	226	32 509
Sozialversicherungen	56 233	14 323	1 092	1 923	5 396	5 872	40	4 705	2 073	77 334
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	205 689	162 329	17 515	29 894	61 244	50 600	3 076	75 818	15 672	459 508
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	621	63	63	—	—	—	—	—	—	684
Nachkriegsauslandsschulden	—	63	63	—	—	—	—	—	—	63
Vorkriegsauslandsschulden	621	—	—	—	—	—	—	—	—	621
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	1 955 882	3 094 024	1 053 111	588 758	776 863	531 245	144 047	604 619	78 842	5 733 367
Schulden bei Verwaltungen	141 558	337 532	95 344	84 756	97 283	40 118	20 031	117 539	6 468	603 097
Schulden:										
beim Bund und LAF	11 893	35 947	11 183	10 819	9 554	3 151	1 240	10 360	3 974	62 174
beim ERP-Sondervermögen	46 991	130 234	32 705	35 435	41 966	12 660	7 468	13 843	120	191 188
bei Landern	72 134	128 116	36 961	29 238	33 891	22 675	5 351	77 066	2 374	279 690
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	10 310	34 089	7 946	7 947	10 795	1 494	5 907	15 073	—	59 472
bei Zweckverbänden	230	9 146	6 549	1 317	1 077	138	65	1 197	—	10 573
Sonstige Abgänge insgesamt	910 426	965 693	188 337	217 094	222 883	210 071	127 308	649 910	357 515	2 883 544
Schulden aus Kreditmarktmitteln	701 998	820 576	160 943	184 885	183 365	183 299	108 084	515 543	341 913	2 380 030
Anleihen	9 031	—	—	—	—	—	—	—	—	9 031
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	581 992	739 833	147 420	168 372	169 067	150 944	104 030	456 727	335 824	2 114 376
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	55 128	29 754	4 295	5 744	10 197	5 797	3 721	7 906	—	92 788
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	55 847	50 989	9 228	10 769	4 101	26 558	333	50 910	6 089	163 835
Auslandsschulden	98	58	58	—	—	—	—	—	—	156
Schulden bei Verwaltungen	208 330	145 059	27 336	32 209	39 518	26 772	19 224	134 367	15 602	503 358
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	1 582 075	2 072 527	795 819	427 723	462 269	292 579	94 137	449 836	63 453	4 167 891
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	1 511 238	1 978 389	708 854	403 770	488 619	292 772	84 374	431 922	71 215	3 992 764
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	1 552 365	1 992 644	691 577	417 328	508 956	289 970	84 813	450 365	77 078	4 072 452
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	1 538 139	2 001 413	691 202	417 904	512 997	294 860	84 450	474 423	78 916	4 092 891
nach dem 31. 12. 1982	23 848 202	28 143 652	7 746 961	6 110 183	7 738 115	5 445 784	1 102 609	6 863 412	1 205 160	60 060 426
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln	347 586	354 302	61 033	86 691	106 501	65 628	34 449	11 396	5	713 289
bei Verwaltungen	15 707	29 209	9 579	7 230	9 698	1 290	1 412	1 224	228	46 368
Insgesamt	363 293	383 511	70 612	93 921	116 199	66 918	35 861	12 620	233	759 657
Sonstige Abgänge aus Kreditmarktmitteln	314 305	226 755	5 051	42 826	119 964	53 716	5 198	8 266	—	549 326
bei Verwaltungen	44 969	37 395	1 858	2 230	28 705	4 453	149	29 581	—	111 945
Insgesamt	359 274	264 150	6 909	45 056	148 669	58 169	5 347	37 847	—	661 271

5 Schulden der kreisfreien Städte

5.1 Schuldenstand am 31. 12. 1978

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	797 406	3 354 717	13 452 701	3 511 161	2 478 735	2 319 944	4 117 355	—	30 032 019	29 857 429
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	753 774	3 258 060	12 476 472	3 196 065	2 378 590	2 151 518	3 939 001	—	28 153 480	27 751 416
Anleihen	—	—	137 080	—	—	203 803	—	—	340 883	409 544
Schulden bei										
Sparkassen	125 439	629 381	5 335 765	606 733	439 655	630 998	1 866 496	—	9 634 467	9 250 418
Girozentralen	230 809	898 810	2 472 110	1 155 864	972 448	654 352	808 522	—	7 192 915	6 963 229
sonstigen Kreditinstituten	382 453	1 526 406	3 814 839	1 320 949	843 482	475 649	961 589	—	9 325 367	9 222 072
Bausparkassen	1 653	107 855	241 551	60 868	20 709	157 102	150 463	—	740 201	752 143
Versicherungsunternehmen	11 290	68 670	240 629	42 762	85 210	17 381	78 120	—	544 062	731 131
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	627	2 915	887	504	230	517	—	5 680	8 457
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	33	4 482	35 936	3 361	116	1 003	3 462	—	48 393	44 420
Restkaufgelder	43	4 325	79 396	1 142	7 180	4 047	11 645	—	107 778	94 683
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 054	17 504	116 251	3 499	9 286	6 953	58 187	—	213 734	275 319
Schulden bei Sozialversicherungen	43 632	96 657	976 229	315 096	100 145	168 426	178 354	—	1 878 539	2 106 013
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 987	5 949	14 738	1 926	1 713	3 823	20 150	—	50 286	51 370
Sozialversicherungen	6 443	39 240	72 211	4 779	4 578	10 170	43 196	—	180 617	273 921
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	35 202	51 468	889 280	308 391	93 854	154 433	115 008	—	1 647 636	1 780 722
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	148	—	—	148	863
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	148	—	—	148	863
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	797 406	3 354 717	13 452 701	3 511 161	2 478 735	2 320 092	4 117 355	—	30 032 167	29 858 292
dagegen 1977	775 657	3 363 484	12 937 108	3 466 911	2 495 409	2 490 563	4 329 160	—	29 858 292	X
Schulden bei Verwaltungen	180 961	116 028	725 552	327 253	115 295	107 239	273 241	—	1 845 569	2 055 282
Schulden										
beim Bund und LAF	11 039	21 982	87 265	3 391	13 062	11 413	42 101	—	190 253	185 922
beim ERP-Sondervermögen	44 059	65 697	83 396	31 841	53 650	32 278	115 023	—	425 944	435 110
bei Ländern	125 432	24 623	541 574	291 508	43 400	62 877	114 382	—	1 203 796	1 401 895
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	383	3 269	12 866	53	183	605	757	—	18 116	20 271
bei Zweckverbänden	48	457	451	460	5 000	66	978	—	7 460	12 084
Fundierte Schulden insgesamt	978 367	3 470 745	14 178 253	3 838 414	2 594 030	2 427 331	4 390 596	—	31 877 736	31 913 574
dagegen 1977	950 063	3 478 392	13 840 126	3 785 225	2 621 339	2 603 460	4 634 969	—	31 913 574	X
Kassenkredite	9 000	—	182 356	44 443	24 151	—	—	—	259 950	270 488
dagegen 1977	5 000	—	161 000	70 411	27 934	—	6 143	—	270 488	X
Innere Schulden	821	2 261	40 289	8 655	2 346	13 489	170 750	—	238 611	287 811
Mittel von Sonderrücklagen	821	1 368	35 671	8 655	1 102	1 000	160 057	—	208 674	235 042
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	893	4 618	—	1 244	12 489	8 693	—	27 937	29 881
Innere Kassenkredite	—	—	—	—	—	—	2 000	—	2 000	22 888
Nachrichtlich.										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	253 902	134 964	368 531	954 267	274 636	519 716	1 443 453	—	3 949 469	4 171 283
bei Verwaltungen	20 128	9 988	6 886	8 247	8 828	8 750	47 310	—	110 137	205 887
Insgesamt	274 030	144 952	375 417	962 514	283 464	528 466	1 490 763	—	4 059 606	4 377 170

5 Schulden der kreisfreien Städte

5.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

5.2.1 Nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Schuldenaufnahmen insgesamt	147 345	212 090	1 419 818	341 090	228 655	130 954	456 207	—	2 936 159	2 760 977
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	125 148	200 105	1 382 968	306 393	223 666	126 364	413 639	—	2 778 283	2 575 575
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	125 144	199 195	1 314 343	282 357	215 514	106 937	402 841	—	2 646 331	2 418 863
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	17 244	27 000	642 585	26 600	64 658	18 500	306 808	—	1 103 395	814 163
Girozentralen	17 867	39 260	195 992	85 000	66 929	59 608	21 499	—	486 155	525 253
sonstigen Kreditinstituten	89 616	102 313	411 971	161 559	80 869	4 000	43 550	—	893 878	896 058
Bausparkassen	267	15 328	51 581	9 015	—	22 976	29 039	—	128 206	118 121
Versicherungsunternehmen	—	—	11 200	—	3 000	170	—	—	14 370	6 250
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	294	582	—	—	50	45	—	971	2 016
Restkaufgelder	—	—	202	153	30	734	756	—	1 875	8 373
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	150	15 000	230	30	28	899	1 144	—	17 481	48 629
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	4	910	68 625	24 036	8 152	19 427	10 798	—	131 952	156 712
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	4	910	2 225	36	152	527	4 798	—	8 652	11 132
Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	—	3 000	—	3 000	2 000
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	66 400	24 000	8 000	18 900	3 000	—	120 300	143 580
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	125 148	200 105	1 382 968	306 393	223 666	126 364	413 639	—	2 778 283	2 575 575
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	22 197	11 985	36 850	34 697	4 989	4 590	42 568	—	157 876	185 402
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	—	560	9 693	—	128	162	7 959	—	18 502	25 170
beim ERP - Sondervermögen	4 259	7 574	2 182	6 881	3 095	3 819	10 368	—	38 178	41 612
bei Ländern	17 938	3 621	24 099	27 816	1 766	559	24 241	—	100 040	117 571
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	876	—	—	50	—	—	926	1 019
bei Zweckverbänden	—	230	—	—	—	—	—	—	230	30
Sonstige Zugänge insgesamt	215	127 264	147 929	17 542	41 638	1 122	39 742	—	375 452	299 472
Schulden aus Kreditmarktmitteln	165	126 323	139 414	8 675	36 330	1 122	39 291	—	351 320	267 910
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Giro- zentralen, Bausparkassen, Versiche- rungsunternehmen und sonstigen Kredit- instituten	165	126 142	103 585	8 319	35 516	1 092	36 907	—	311 726	243 741
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	—	54	32 647	—	762	30	2 383	—	35 876	20 728
Schulden bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	127	3 182	356	52	—	1	—	3 718	3 441
Auslandsschulden	—	—	—	4	—	—	—	—	4	—
Schulden bei Verwaltungen	50	941	8 515	8 863	5 308	—	451	—	24 128	31 562
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	17 302	1 740	13 813	78 294	18 390	46 289	101 610	—	277 438	246 977
bei Verwaltungen	579	—	—	—	265	5 108	7 719	—	13 671	34 996
Insgesamt	17 881	1 740	13 813	78 294	18 655	51 397	109 329	—	291 109	281 973
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	992	105 305	—	12 631	2 783	301	—	122 012	26 296
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	28	—	28	37 692
Insgesamt	—	992	105 305	—	12 631	2 783	329	—	122 040	63 988

5 Schulden der kreisfreien Städte
5.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

5.2.2 Nach Laufzeiten
1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	—	—	—	—	—	500	179 717	—	180 217	208 991
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	500	179 717	—	180 217	208 991
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	—	—	—	—	—	—	179 000	—	179 000	208 200
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	500	717	—	1 217	791
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	150	294	51 940	25 153	4 614	2 301	3 323	—	87 775	41 878
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	150	294	51 940	25 153	4 614	2 201	3 292	—	87 644	36 258
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	—	—	51 940	25 000	4 614	1 849	3 292	—	86 695	28 951
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	150	294	—	153	—	352	—	—	949	7 308
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	100	31	—	131	5 619
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	147 195	211 796	1 367 878	315 937	224 041	128 153	273 167	—	2 668 167	2 510 108
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	124 998	199 811	1 331 028	281 240	219 052	123 663	230 630	—	2 510 422	2 330 325
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	124 994	183 901	1 261 389	257 174	210 842	103 405	218 604	—	2 360 309	2 122 694
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	15 000	1 014	30	58	831	1 228	—	18 161	50 919
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	4	910	68 625	24 036	8 152	19 427	10 798	—	131 952	156 712
Schulden bei Verwaltungen	22 197	11 985	36 850	34 697	4 989	4 490	42 537	—	157 745	179 783

5 Schulden der kreisfreien Städte

5.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Tilgungen insgesamt	112 561	160 630	869 354	220 788	143 414	235 832	354 861	—	2 097 440	1 895 680
Schulden aus Kreditmarktmitteln	97 583	151 762	822 871	186 233	134 508	225 467	336 837	—	1 955 261	1 769 446
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	61 009	130 748	895 014	162 288	128 126	191 372	315 615	—	1 684 172	1 588 031
Anleihen	—	—	31 539	700	—	27 391	—	—	59 630	46 878
Schulden bei										
Sparkassen	3 248	13 456	153 537	28 994	25 963	50 166	116 935	—	392 299	465 581
Girozentralen	9 446	27 076	95 222	48 550	25 652	28 906	48 432	—	283 284	279 555
sonstigen Kreditinstituten	43 526	63 107	288 951	53 991	59 690	47 422	102 089	—	658 776	504 409
Bausparkassen	575	16 018	46 994	11 093	7 223	21 900	18 505	—	122 308	131 839
Versicherungsunternehmen	2 655	9 074	61 309	17 914	8 678	3 082	16 033	—	118 745	100 837
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	1 372	174	661	281	78	14	418	—	2 998	1 777
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	251	944	154	6	550	413	—	2 318	2 176
Restkaufgelder	24	1 435	2 299	132	114	1 599	4 707	—	10 310	16 353
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	163	157	13 558	479	722	10 342	8 083	—	33 504	38 626
Schulden bei Sozialversicherungen	36 574	21 014	127 857	23 945	6 382	34 095	21 222	—	271 089	181 415
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	907	1 647	4 415	432	338	413	1 015	—	9 167	10 549
Sozialversicherungen	9 506	9 171	24 716	1 989	1 103	4 022	5 726	—	56 233	52 185
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	26 161	10 196	98 726	21 524	4 941	29 660	14 481	—	205 689	118 681
Auslandsschulden	—	—	—	4	—	617	—	—	621	83
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	4	—	617	—	—	621	83
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	97 583	151 762	822 871	186 237	134 508	226 084	336 837	—	1 955 882	1 769 529
Schulden bei Verwaltungen	14 978	8 868	46 483	34 551	8 906	9 748	18 024	—	141 568	126 151
Schulden										
beim Bund und LAF	1 821	1 368	3 681	238	1 054	575	3 156	—	11 893	10 120
beim ERP- Sondervermögen	4 186	5 842	9 323	8 561	5 193	4 499	9 387	—	46 991	33 036
bei Ländern	8 937	1 206	32 593	16 850	2 655	4 638	5 255	—	72 134	77 133
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	15	420	796	8 870	4	22	183	—	10 310	5 686
bei Zweckverbänden	19	32	90	32	—	14	43	—	230	176
Sonstige Abgänge insgesamt	2 198	122 567	360 266	7 964	46 903	72 373	298 155	—	910 426	555 906
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 889	122 463	183 868	7 959	40 179	71 825	273 815	—	701 998	493 797
Anleihen	—	—	6 000	—	—	—	3 031	—	9 031	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	1 538	106 403	106 652	7 959	38 304	68 019	253 117	—	581 992	436 875
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	351	83	50 365	—	1 855	917	1 557	—	55 128	18 606
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	15 977	20 851	—	20	2 889	16 110	—	55 847	38 316
Auslandsschulden	—	—	50	—	—	48	—	—	98	—
Schulden bei Verwaltungen	309	104	176 348	5	6 724	500	24 340	—	208 330	62 109
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	42 727	149 439	719 284	133 136	97 684	141 304	298 501	—	1 582 075	1 590 502
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	41 860	154 525	628 020	135 458	99 715	167 104	284 556	—	1 511 238	1 514 814
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	44 978	157 612	679 329	130 833	98 982	148 881	291 750	—	1 552 365	1 530 539
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	43 035	153 407	661 021	147 169	95 847	163 198	274 462	—	1 538 139	1 566 244
nach dem 31. 12. 1982	624 806	2 739 734	10 765 047	2 964 565	2 086 507	1 699 457	2 968 086	—	23 848 202	23 655 330
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	23 692	6 296	21 436	37 080	12 298	37 000	209 784	—	347 586	282 980
bei Verwaltungen	2 815	844	680	2 464	2 146	1 122	5 636	—	15 707	16 789
Insgesamt	26 507	7 140	22 116	39 544	14 444	38 122	215 420	—	363 293	299 749
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	229	980	214 015	—	39 518	11 530	48 033	—	314 305	181 885
bei Verwaltungen	—	—	44 864	—	14	85	6	—	44 969	49 738
Insgesamt	229	980	258 879	—	39 532	11 615	48 039	—	359 274	231 623

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter

6.1 Schuldenstand am 31. 12. 1978

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	927 929	5 275 030	10 195 098	4 104 046	2 171 673	6 220 271	5 954 952	1 339 626	36 188 625	34 794 485
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	879 211	5 093 867	9 933 061	3 944 050	2 127 093	5 935 119	5 737 360	1 267 675	34 917 436	33 430 570
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 391
Schulden bei										
Sparkassen	366 722	1 865 491	4 614 628	2 079 196	919 398	2 842 362	2 704 075	547 023	15 938 895	15 312 256
Girozentralen	258 808	1 515 592	2 623 382	760 914	550 565	1 522 918	1 206 347	459 634	8 898 160	8 553 831
sonstigen Kreditinstituten	205 053	1 558 286	2 292 930	981 474	555 884	1 233 695	1 627 687	248 945	8 703 954	8 085 172
Bausparkassen	13 940	58 316	133 123	44 147	37 298	215 362	101 059	9 013	612 258	630 028
Versicherungsunternehmen	10 432	67 277	136 960	18 825	56 629	59 371	39 534	2 823	391 851	449 563
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	747	2 069	936	3 337	27	4 838	1 072	89	13 115	12 967
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	2 768	2 220	18 552	9 759	1 684	4 791	3 922	—	43 696	45 178
Restkaufgelder	994	2 921	60 050	2 105	3 008	9 814	12 121	35	91 048	94 716
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	19 747	21 695	52 500	44 293	2 600	41 968	41 543	113	224 459	242 468
Schulden bei Sozialversicherungen	48 718	181 163	262 037	159 996	44 580	285 152	217 592	71 951	1 271 189	1 363 915
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	26 624	95 993	14 936	18 826	11 776	32 284	138 000	3 258	341 697	286 667
Sozialversicherungen	3 002	15 656	11 721	8 833	2 595	9 251	15 450	713	67 221	90 972
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	19 092	69 514	235 380	132 337	30 209	243 617	64 142	67 980	862 271	986 276
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	2 244	—	—	2 244	975
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	975
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	2 244	—	—	2 244	—
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	927 929	5 275 030	10 195 098	4 104 046	2 171 673	6 222 515	5 954 952	1 339 626	36 190 869	34 795 480
dagegen 1977	899 818	5 208 311	9 433 983	3 885 419	2 259 900	6 057 734	5 773 153	1 277 142	34 795 460	X
Schulden bei Verwaltungen	340 628	1 008 875	794 987	477 357	131 723	373 172	675 108	116 318	3 918 168	4 014 459
Schulden										
beim Bund und LAF	24 729	79 910	76 894	27 183	20 961	66 300	102 222	5 683	403 882	404 432
beim ERP - Sondervermögen	57 883	246 008	216 258	101 999	41 921	165 072	272 845	48 670	1 150 656	1 177 202
bei Landern	230 425	326 986	474 100	315 506	56 277	101 548	277 128	54 904	1 836 874	1 887 054
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	25 602	337 742	20 031	25 652	11 158	10 801	15 861	1 002	447 849	473 099
bei Zweckverbänden	1 989	18 229	7 704	7 017	1 406	29 451	7 052	6 059	78 907	72 672
Fundierte Schulden insgesamt	1 268 557	6 283 905	10 990 085	4 581 403	2 303 396	6 595 687	6 630 060	1 455 944	40 109 037	38 809 919
dagegen 1977	1 256 202	6 222 266	10 282 286	4 344 108	2 406 855	6 432 889	6 471 593	1 393 720	38 809 919	X
Kassenkredite	2 036	33 762	145 867	33 363	91 536	130 380	69 286	130 022	636 252	579 037
dagegen 1977	116	24 542	120 489	46 218	97 383	101 660	82 683	105 946	579 037	X
Innere Schulden	2 662	6 323	20 568	4 608	4 021	17 735	17 689	1 263	74 869	102 830
Mittel von Sonderrücklagen	1 731	3 196	17 374	2 689	2 114	6 183	5 293	1 263	39 843	49 070
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	931	3 127	3 194	1 919	1 907	4 410	7 279	—	22 767	14 019
Innere Kassenkredite	—	—	—	—	—	7 142	5 117	—	12 259	39 741
Nachrichtlich.										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	280 297	314 284	698 515	385 787	674 605	1 153 745	428 283	151 745	4 087 261	4 030 428
bei Verwaltungen	45 495	23 942	40 429	13 007	27 479	77 034	58 893	12 161	298 440	293 667
Insgesamt	325 792	338 226	738 944	398 794	702 084	1 230 779	487 176	163 906	4 385 701	4 324 095

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter

6.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

6.2.1 Nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Schuldenaufnahmen insgesamt	171 564	582 207	1 531 723	655 241	296 018	900 199	787 049	184 154	5 108 155	4 757 227
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	148 280	501 177	1 480 002	596 151	289 964	861 028	734 462	178 663	4 789 727	4 403 965
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	141 407	470 026	1 457 883	585 774	286 600	816 358	698 437	172 666	4 629 151	4 242 503
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 770
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	42 300	171 214	697 519	281 321	120 220	327 209	342 865	53 878	2 036 526	1 655 972
Girozentralen	24 035	77 539	386 428	95 961	67 189	242 871	81 603	59 212	1 034 838	1 136 213
sonstigen Kreditinstituten	70 228	205 364	333 740	195 673	91 760	191 533	249 537	59 576	1 397 411	1 265 930
Bausparkassen	1 382	5 718	18 518	3 551	4 007	44 614	16 067	—	93 857	106 885
Versicherungsunternehmen	72	6 406	11 658	200	3 240	4 715	1 044	—	27 335	16 523
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	1 200	—	—	1 200	190
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	77	96	2 000	—	570	253	—	2 996	6 487
Restkaufgelder	—	200	5 436	—	—	437	1 679	—	7 752	3 676
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	3 390	3 508	4 488	7 068	184	3 209	5 389	—	27 236	48 857
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	6 873	31 151	22 119	10 377	3 384	44 670	36 025	5 997	160 576	161 462
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	6 379	29 201	1 864	1 659	3 052	7 317	30 342	692	80 506	98 053
Sozialversicherungen	—	—	340	30	—	—	645	—	1 015	6 437
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	494	1 950	19 915	8 688	312	37 353	5 038	5 305	79 055	56 972
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	850	—	—	850	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	148 280	501 177	1 480 002	596 151	289 964	861 878	734 462	178 663	4 790 577	4 403 965
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	23 284	81 030	51 721	59 090	6 054	38 321	52 587	5 491	317 578	353 262
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	2 764	9 955	7 464	209	1 636	5 095	7 404	257	34 784	40 516
beim ERP-Sondervermögen	1 992	9 379	35 781	5 089	900	23 087	18 473	4 123	98 824	102 454
bei Ländern	15 978	25 520	7 360	48 175	2 763	6 216	24 342	1 110	131 464	141 876
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 948	33 945	926	4 879	422	1 084	2 233	1	45 418	56 885
bei Zweckverbänden	602	2 231	190	738	333	2 859	135	—	7 088	11 531
Sonstige Zugänge insgesamt	37 523	324 952	113 447	60 737	87 712	66 488	108 454	9 858	809 171	930 678
Schulden aus Kreditmarktmitteln	31 098	284 736	104 036	54 890	84 580	58 361	96 368	6 676	720 745	846 073
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Giro- zentralen, Bausparkassen, Versicherungs- unternehmen und sonstigen Kredit- instituten	29 942	281 984	96 213	53 247	82 395	53 666	90 323	6 654	694 424	787 715
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	808	839	4 405	211	264	2 056	3 905	—	12 488	26 513
Schulden bei Trägern der Sozial- versicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	348	1 913	3 418	1 432	1 921	2 639	2 140	22	13 833	31 845
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	540	—	—	540	—
Schulden bei Verwaltungen	6 425	40 216	9 411	5 847	3 132	7 587	12 086	3 182	87 886	84 605
Nachrichtlich.										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	30 821	38 220	72 421	48 802	87 119	146 113	37 072	15 355	475 923	410 032
bei Verwaltungen	3 252	901	759	1 162	4 875	7 002	4 660	392	23 003	39 334
Insgesamt	34 073	39 121	73 180	49 964	91 994	153 115	41 732	15 747	498 926	449 366
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	11 231	6 795	17 355	347	103 696	22 902	23 074	8 080	193 480	180 393
bei Verwaltungen	2 098	1 741	16 602	1 680	4 880	8 623	4 525	1 519	41 668	18 585
Insgesamt	13 329	8 536	33 957	2 027	108 576	31 525	27 599	9 599	235 148	198 978

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter
6.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

6.2.2 Nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	18 866	28 138	11 932	15 041	33 065	27 184	56 873	10 000	201 099	176 025
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	16 623	27 881	11 932	15 040	33 065	26 294	56 656	10 000	197 491	170 405
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	16 466	26 881	6 406	14 780	33 053	26 025	55 973	10 000	189 584	166 905
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	157	1 000	5 526	260	—	254	417	—	7 614	3 468
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	—	—	12	15	266	—	293	32
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	600	—	—	600	—
Schulden bei Verwaltungen	2 243	257	—	1	—	290	217	—	3 008	5 620
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	12 866	19 706	42 697	37 851	12 325	32 229	43 935	700	202 309	203 285
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	11 333	17 355	41 697	37 641	11 951	31 618	42 717	700	195 012	190 147
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	10 083	17 320	37 539	37 581	11 520	30 709	41 164	700	186 616	184 011
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 250	35	625	50	44	459	1 512	—	3 975	4 548
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	3 533	10	387	450	41	—	4 421	1 588
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	1 533	2 351	1 000	210	374	611	1 218	—	7 297	13 138
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	139 832	534 363	1 477 094	602 349	250 628	840 786	686 241	173 454	4 704 747	4 377 917
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	120 324	455 941	1 426 373	543 470	244 948	803 116	635 089	167 963	4 397 224	4 043 413
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	950
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	111 468	422 040	1 403 918	524 345	241 843	754 208	593 979	161 966	4 213 767	3 831 427
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 983	2 750	3 869	8 758	140	4 703	5 392	—	27 595	51 194
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentliche Zusatzversorgungs- einrichtungen	6 873	31 151	18 586	10 367	2 965	44 205	35 718	5 997	155 862	159 842
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	250	—	—	250	—
Schulden bei Verwaltungen	19 508	78 422	50 721	58 879	5 680	37 420	51 152	5 491	307 273	334 504

6 Schulden der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter

6.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Tilgungen insgesamt	160 316	435 792	801 708	388 283	241 819	704 690	614 944	84 004	3 431 556	3 311 084
Schulden aus Kreditmarktmitteln	122 647	370 525	731 579	349 400	227 526	666 561	550 629	75 094	3 093 961	3 027 808
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	111 207	349 072	652 660	320 675	222 137	647 140	526 928	67 968	2 897 787	2 909 397
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	172
Schulden bei										
Sparkassen	56 589	125 145	264 966	160 282	89 718	320 981	208 581	39 914	1 266 176	1 571 124
Girozentralen	28 799	96 800	155 486	60 580	64 500	142 846	110 715	16 384	676 110	472 325
sonstigen Kreditinstituten	18 894	97 934	171 319	84 222	51 311	127 373	175 640	9 670	736 363	625 761
Bausparkassen	2 794	14 392	27 760	8 494	8 645	32 405	15 599	1 622	111 711	123 897
Versicherungsunternehmen	1 678	12 149	25 269	3 092	6 514	12 174	4 145	210	65 231	65 600
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	31	142	207	192	1	176	82	21	852	892
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	150	161	556	131	373	1 104	368	89	2 932	3 997
Restkaufgelder	266	496	3 385	612	613	1 369	3 392	21	10 154	12 649
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	2 006	1 853	3 712	3 070	462	8 712	8 406	37	28 258	32 980
Schulden bei Sozialversicherungen	11 440	21 453	78 919	28 725	5 389	19 421	23 701	7 126	196 174	118 411
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	1 281	5 886	1 912	1 543	1 091	978	5 854	977	19 522	16 325
Sozialversicherungen	398	2 291	8 085	575	183	1 215	1 521	55	14 323	16 760
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	63	—	—	63	76
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	63	—	—	63	76
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	122 647	370 525	731 579	349 400	227 526	666 624	550 629	75 094	3 094 024	3 027 884
Schulden bei Verwaltungen	37 669	65 267	70 129	38 883	14 293	38 066	64 315	8 910	337 532	283 200
Schulden										
beim Bund und LAF	2 460	5 659	7 625	2 705	1 377	5 478	10 285	358	35 947	23 572
beim ERP-Sondervermögen	13 132	25 662	21 385	12 776	4 547	17 981	30 176	4 575	130 234	87 189
bei Ländern	18 853	8 708	38 663	20 447	6 874	10 334	20 571	3 666	128 116	120 962
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 879	23 585	1 695	2 151	1 120	1 388	2 159	112	34 089	42 275
bei Zweckverbänden	1 345	1 653	761	804	375	2 885	1 124	199	9 146	9 202
Sonstige Abgänge insgesamt	34 947	344 180	135 663	66 995	177 770	99 199	98 754	8 185	965 693	1 174 709
Schulden aus Kreditmarktmitteln	27 200	295 198	91 344	61 477	168 532	89 316	79 347	8 162	820 576	1 028 443
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	20 586	263 908	81 135	55 568	163 993	75 969	70 512	8 162	739 833	978 840
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	3 713	8 320	6 580	3 911	1 159	4 210	1 861	—	29 754	21 287
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	2 901	22 970	3 629	1 998	3 380	9 137	6 974	—	50 989	28 316
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	58	—	—	58	5
Schulden bei Verwaltungen	7 747	48 982	44 319	5 518	9 238	9 825	19 407	23	145 059	146 261
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	85 025	284 024	418 277	192 205	151 233	455 694	434 944	51 125	2 072 527	2 067 543
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	78 028	283 568	415 420	182 817	134 984	430 034	398 903	54 635	1 978 389	1 918 718
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	73 253	278 998	432 409	188 189	134 025	445 268	382 532	57 970	1 992 644	1 951 211
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	64 075	261 111	453 387	192 784	134 386	447 671	386 881	61 118	2 001 413	1 942 839
nach dem 31. 12. 1982	627 548	4 167 329	8 475 605	3 348 051	1 617 045	4 441 604	4 351 692	1 114 778	28 143 652	26 924 174
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe aus Kreditmarktmitteln	34 198	26 444	45 343	35 287	60 356	114 366	31 219	7 089	354 302	340 021
bei Verwaltungen	5 518	1 585	3 750	1 112	2 316	9 218	4 597	1 113	29 209	23 333
Insgesamt	39 716	28 029	49 093	36 399	62 672	123 584	35 816	8 202	383 511	363 354
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	10 525	5 609	83 003	33 060	8 297	76 794	7 948	1 519	226 755	135 509
bei Verwaltungen	1 062	2 093	32 151	28	149	1 290	582	40	37 395	7 939
Insgesamt	11 587	7 702	115 154	33 088	8 446	78 084	8 530	1 559	264 150	143 448

7 Schulden der Landkreise
7.1 Schuldenstand am 31. 12. 1978

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	260 930	2 274 598	1 212 505	1 339 083	759 270	1 028 114	1 606 416	189 042	8 669 958	9 068 116
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	232 107	2 222 977	1 171 211	1 226 857	735 925	929 695	1 543 566	181 355	8 243 693	8 515 224
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	130 260	803 186	622 689	656 363	454 080	504 935	994 340	154 506	4 320 359	4 398 751
Girozentralen	66 757	813 628	248 525	271 742	158 609	264 000	362 792	25 220	2 211 273	2 314 662
sonstigen Kreditinstituten	16 631	566 502	252 643	291 518	97 516	92 862	108 131	1 075	1 426 878	1 414 203
Bausparkassen	6 319	20 964	20 348	941	5 222	56 512	19 389	—	129 695	176 320
Versicherungsunternehmen	8 078	9 424	17 847	4 614	20 236	4 014	48 741	500	113 454	162 808
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	7	—	7	7
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	297	154	—	—	969	233	—	1 653	2 182
Restkaufgelder	68	60	1 408	21	—	486	1 003	—	3 046	3 856
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	3 994	8 916	7 597	1 658	262	5 917	8 930	54	37 328	42 435
Schulden bei Sozialversicherungen	28 823	51 621	41 294	112 226	23 345	98 419	62 850	7 687	426 265	552 892
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	4 429	12 694	6 462	1 242	2 077	1 231	16 129	973	45 237	44 640
Sozialversicherungen	1 700	1 629	169	1 124	2 406	6 904	3 419	—	17 351	40 529
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	22 694	37 298	34 663	109 860	18 862	90 284	43 302	6 714	363 677	467 723
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	260 930	2 274 598	1 212 505	1 339 083	759 270	1 028 114	1 606 416	189 042	8 669 958	9 068 116
dagegen 1977	264 108	2 255 563	1 129 052	1 354 643	835 162	1 144 545	1 897 172	187 871	9 068 116	X
Schulden bei Verwaltungen	18 413	375 450	120 722	910 938	42 647	48 929	144 173	8 664	1 669 936	1 816 294
Schulden										
beim Bund und LAF	5 228	17 040	14 641	5 356	10 465	10 514	11 315	891	75 450	75 517
beim ERP-Sondervermögen	2 652	42 282	5 256	3 950	4 001	12 915	28 408	6 325	105 789	114 822
bei Ländern	10 241	51 757	96 216	900 855	28 181	15 720	104 042	283	1 207 295	1 347 784
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	292	262 447	4 609	748	—	2 572	408	—	271 076	267 156
bei Zweckverbänden	—	1 924	—	29	—	7 208	—	1 165	10 326	11 015
Fundierte Schulden insgesamt	279 343	2 650 048	1 333 227	2 250 021	801 917	1 077 043	1 750 589	197 706	10 339 894	10 884 410
dagegen 1977	284 637	2 627 432	1 316 155	2 250 289	884 140	1 190 093	2 136 215	195 449	10 884 410	X
Kassenkredite	—	5 794	21 900	116 943	2 654	—	1 524	428	149 243	140 160
dagegen 1977	931	—	8 287	112 029	6 909	6 000	5 776	228	140 160	X
Innere Schulden	—	43 720	944	—	—	450	—	—	45 114	45 956
Mittel von Sonderrücklagen	—	494	944	—	—	—	—	—	1 438	6 604
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	43 226	—	—	—	450	—	—	43 676	24 071
Innere Kassenkredite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15 281
Nachrichtlich										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	972	7 105	21 837	3 255	33 452	—	6 867	3 901	77 389	153 355
bei Verwaltungen	1 181	3 541	294	—	3 789	—	332	538	9 675	41 036
Insgesamt	2 153	10 646	22 131	3 255	37 241	—	7 199	4 439	87 064	194 391

7 Schulden der Landkreise

7.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

7.2.1 Nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Schuldenaufnahme insgesamt	33 692	349 520	212 070	275 245	90 572	172 759	126 652	17 954	1 278 464	1 396 288
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	32 931	285 445	198 804	192 907	86 243	158 314	112 622	15 360	1 082 626	1 172 408
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	32 564	282 546	194 394	183 343	81 235	137 938	103 950	15 360	1 031 330	1 109 241
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	18 647	91 113	99 873	55 991	66 880	86 265	77 168	14 860	510 797	515 758
Girozentralen	8 986	91 409	47 520	54 669	6 869	41 005	16 158	500	267 116	322 394
sonstigen Kreditinstituten	3 972	100 024	41 195	72 651	4 483	2 860	4 690	—	229 875	225 953
Bausparkassen	959	—	3 048	—	632	6 207	2 420	—	13 266	32 698
Versicherungsunternehmen	—	—	258	32	2 371	—	3 089	—	5 750	6 459
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	—	—	—	125	—	125	1 901
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	101	—	—	101	88
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	2 500	—	—	1 500	300	—	4 300	3 990
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	367	2 899	4 410	9 564	5 008	20 376	8 672	—	51 296	63 167
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	367	2 799	729	358	308	193	4 672	—	9 426	13 226
Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	4 168	—	—	4 168	3 072
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	—	100	3 681	9 206	4 700	16 015	4 000	—	37 702	46 869
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	32 931	285 445	198 804	192 907	86 243	158 314	112 622	15 360	1 082 626	1 172 408
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	761	64 075	13 266	82 338	4 329	14 445	14 030	2 594	195 838	223 880
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	418	1 624	5 119	6	4 329	3 008	1 534	364	16 402	8 878
beim ERP-Sondervermögen	54	3 381	1 280	—	—	2 527	1 396	2 230	10 868	11 690
bei Ländern	289	9 572	6 541	82 332	—	5 970	11 100	—	115 804	144 504
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	49 498	326	—	—	940	—	—	50 764	51 756
bei Zweckverbänden	—	—	—	—	—	2 000	—	—	2 000	7 052
Sonstige Zugänge insgesamt	970	227 580	6 725	20 888	33 947	18 210	20 981	7	329 308	310 609
Schulden aus Kreditmarktmitteln	948	202 039	6 229	20 489	33 260	17 139	14 911	7	295 022	263 362
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	948	200 098	4 578	20 352	31 417	16 839	10 840	7	285 079	254 036
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	—	203	—	—	—	—	2 598	—	2 801	1 693
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	1 738	1 651	137	1 843	300	1 473	—	7 142	7 633
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	22	25 541	496	399	687	1 071	6 070	—	34 286	47 247
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	200	—	—	—	5 927	—	790	730	7 647	12 388
bei Verwaltungen	—	—	—	—	100	—	—	—	100	2 600
Insgesamt	200	—	—	—	6 027	—	790	730	7 747	14 988
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	4 737	56	—	3 779	—	5 837	—	14 409	68 817
bei Verwaltungen	—	—	—	—	21	—	385	—	406	24 247
Insgesamt	—	4 737	56	—	3 800	—	6 222	—	14 815	93 064

7 Schulden der Landkreise

7.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

7.2.2 Nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Laufzeit weniger als 4 Jahre zusammen	5 000	660	9 234	9 000	3 904	—	—	—	27 798	17 653
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	5 000	660	9 234	9 000	1 289	—	—	—	25 183	7 402
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	5 000	660	9 234	9 000	1 289	—	—	—	25 183	7 400
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	—	—	—	—	2 615	—	—	—	2 615	10 251
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	626	280	1 218	4 000	1 119	1 049	3 515	—	11 807	36 305
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	626	231	1 218	4 000	1 119	1 049	3 510	—	11 753	34 812
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	626	225	1 218	4 000	1 104	948	3 400	—	11 521	33 791
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	101	—	—	101	1 021
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	6	—	—	15	—	110	—	131	—
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	—	49	—	—	—	—	5	—	54	1 493
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	28 066	348 580	201 618	262 245	85 549	171 710	123 137	17 954	1 238 859	1 342 330
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	27 305	284 554	188 352	179 907	83 835	157 265	109 112	15 360	1 045 690	1 130 194
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	26 938	281 661	181 442	170 343	78 842	135 389	100 125	15 360	990 100	1 062 071
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	2 500	—	—	1 500	425	—	4 425	4 956
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	367	2 893	4 410	9 564	4 993	20 376	8 562	—	51 165	63 167
Schulden bei Verwaltungen	761	64 026	13 266	82 338	1 714	14 445	14 025	2 594	193 169	212 136

7 Schulden der Landkreise

7.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Insgesamt	Dagegen 1977
Tilgungen insgesamt	30 387	116 003	123 775	192 366	68 525	74 800	107 708	8 594	722 158	653 219
Schulden aus Kreditmarktmitteln	28 619	92 571	105 575	138 424	63 396	70 990	97 531	7 513	604 619	545 334
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	23 343	77 220	66 982	127 277	62 226	64 849	91 476	7 129	520 502	492 918
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei										
Sparkassen	8 482	26 678	33 743	30 960	36 184	30 876	41 834	5 719	214 478	272 137
Girozentralen	10 867	18 712	9 699	54 763	14 496	19 462	24 821	1 371	154 191	97 643
sonstigen Kreditinstituten	576	22 969	15 357	39 492	5 464	5 554	14 462	38	103 912	67 282
Bausparkassen	1 087	4 749	5 706	1 527	1 418	7 893	3 260	—	25 640	36 484
Versicherungsunternehmen	2 275	3 655	2 041	317	4 658	301	6 440	—	19 687	15 403
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	185	22	—	—	21	30	—	258	850
Restkaufgelder	—	5	56	6	—	87	169	—	323	984
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	56	267	358	212	6	655	460	1	2 015	2 135
Schulden bei Sozialversicherungen	5 276	15 351	38 593	11 147	1 170	6 141	6 055	384	84 117	52 416
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	275	1 206	727	226	72	221	784	83	3 594	3 662
Sozialversicherungen	612	3 311	20	238	54	73	397	—	4 705	5 954
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	4 389	10 834	37 846	10 683	1 044	5 847	4 874	301	75 818	42 800
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	28 619	92 571	105 575	138 424	63 396	70 990	97 531	7 513	604 619	545 334
Schulden bei Verwaltungen	1 768	23 432	18 200	53 942	5 129	3 810	10 177	1 081	117 539	107 885
Schulden										
beim Bund und LAF	646	1 709	2 568	707	602	1 981	1 923	224	10 360	6 571
beim ERP-Sondervermögen	307	5 020	1 618	840	739	1 221	3 567	531	13 843	10 223
bei Ländern	801	1 889	13 340	52 362	3 718	297	4 627	32	77 066	61 361
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	14	14 683	89	30	70	127	60	—	15 073	16 247
bei Zweckverbänden	—	131	585	3	—	184	—	294	1 197	13 483
Sonstige Abgänge insgesamt	3 583	212 568	77 948	55 798	26 430	229 219	44 357	7	649 910	331 582
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 808	171 117	16 005	46 425	26 343	220 894	31 944	7	515 543	251 235
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	1 795	162 220	15 463	39 660	24 499	183 879	29 204	7	456 727	227 933
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	86	6 042	24	916	—	31	807	—	7 906	14 396
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	927	2 855	518	5 849	1 844	36 984	1 933	—	50 910	8 906
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	775	41 451	61 943	9 373	87	8 325	12 413	—	134 367	80 347
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	17 211	89 973	62 410	60 485	40 803	82 309	87 192	9 453	449 836	524 983
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	18 039	99 383	50 285	63 947	41 009	71 903	78 822	8 534	431 922	473 602
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	16 493	106 150	53 031	66 486	42 429	75 405	81 422	8 949	450 365	484 001
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	16 703	110 376	54 975	71 471	43 666	83 752	84 164	9 316	474 423	500 511
nach dem 31. 12. 1982	192 484	1 868 716	991 804	1 076 694	591 363	714 745	1 274 816	152 790	6 863 412	7 085 019
Nachrichtlich.										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	90	513	932	1 048	7 814	—	736	263	11 396	11 210
bei Verwaltungen	185	198	319	—	415	—	53	54	1 224	1 287
Insgesamt	275	711	1 251	1 048	8 229	—	789	317	12 620	12 497
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	109	8 104	—	53	—	—	—	8 266	506
bei Verwaltungen	—	—	27 423	—	2 158	—	—	—	29 581	300
Insgesamt	—	109	35 527	—	2 211	—	—	—	37 847	806

8 Schulden der Zweckverbände
8.1 Schuldenstand am 31. 12. 1978

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1977
Fundierte Schulden										
Schulden aus Kreditmarktmitteln	188 133	450 721	1 175 851	1 344 678	232 015	966 313	1 937 695	153 643	6 449 049	6 459 112
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	184 572	448 884	1 161 795	1 330 564	226 669	956 705	1 911 675	148 215	6 369 079	6 337 863
Anleihen	—	—	—	53	—	—	—	—	53	—
Schulden bei:										
Sparkassen	53 401	189 622	295 662	571 634	118 053	337 249	668 350	48 673	2 282 644	2 214 971
Girozentralen	71 822	134 520	303 125	432 051	51 293	382 304	786 105	89 784	2 251 004	2 301 133
sonstigen Kreditinstituten	54 826	113 553	517 300	320 729	48 775	221 089	427 845	9 758	1 713 875	1 699 136
Bausparkassen	446	1 570	3 997	1 329	1 594	3 957	14 316	—	27 209	31 228
Versicherungsunternehmen	17	222	22 941	3 704	4 625	1 063	7 796	—	40 368	52 214
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	196	100	—	—	—	37	—	333	377
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	9 147	130	257	—	114	436	—	10 084	10 824
Restkaufgelder	—	—	—	154	—	—	—	—	154	2 139
Ubrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	4 060	54	18 540	653	2 329	10 929	6 790	—	43 355	25 841
Schulden bei Sozialversicherungen	3 561	1 837	14 056	14 114	5 346	9 608	26 020	5 428	79 970	121 249
Schulden bei:										
der Bundesanstalt für Arbeit	2 598	1 427	1 551	321	1 061	124	9 205	—	16 287	19 537
Sozialversicherungen	315	123	4 703	111	35	1 549	669	—	7 505	19 728
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	648	287	7 802	13 682	4 250	7 935	16 146	5 428	56 178	81 984
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	3 770	—	—	3 770	4 310
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	3 770	—	—	3 770	4 041
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	269
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	188 133	450 721	1 175 851	1 344 678	232 015	970 083	1 937 695	153 643	6 452 819	6 463 422
dagegen 1977	205 564	481 032	1 002 805	1 312 222	217 942	892 428	2 227 520	123 909	6 463 422	X
Schulden bei Verwaltungen	35 443	65 998	139 741	89 246	28 096	102 250	154 149	12 833	627 756	668 796
Schulden										
beim Bund und LAF	5 190	998	8 011	4 721	1 473	2 894	14 463	—	37 750	38 544
beim ERP-Sondervermögen	10 672	14 530	71 941	64 038	16 104	77 379	94 589	12 821	362 074	369 564
bei Ländern	12 542	40 863	34 240	18 408	8 368	15 790	34 412	12	164 635	198 257
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	7 039	9 394	15 063	2 079	2 151	5 199	10 343	—	51 268	51 598
bei Zweckverbänden	—	213	10 486	—	—	988	342	—	12 029	10 833
Fundierte Schulden insgesamt	223 576	516 719	1 315 592	1 433 924	260 111	1 072 333	2 091 844	166 476	7 080 575	7 132 218
dagegen 1977	238 987	551 743	1 122 020	1 408 182	242 247	1 004 324	2 427 835	136 880	7 132 218	X
Kassenkredite	555	2 758	5 773	1 477	3 263	14 819	15 998	25 305	69 948	53 476
dagegen 1977	4 623	2 574	8 746	2 679	2 629	19 374	11 285	1 566	53 476	X
Innere Schulden	—	—	889	—	2	—	152	—	1 043	15 719
Mittel von Sonderrücklagen	—	—	889	—	2	—	—	—	891	285
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Kassenkredite	—	—	—	—	—	—	152	—	152	15 434
Nachrichtlich:										
Schulden der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

8 Schulden der Zweckverbände

8.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

8.2.1 Nach Art der Schulden

1 000 DM

Art der Schulden	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1977
Schuldenaufnahmen insgesamt	34 616	26 790	178 866	221 548	43 933	231 344	211 901	52 994	1 001 992	892 813
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln	32 254	24 516	156 382	213 515	36 553	215 979	195 008	51 906	926 113	832 929
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	31 944	24 208	156 382	212 865	35 948	214 392	193 672	51 906	921 317	825 335
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei										
Sparkassen	11 109	19 510	57 667	82 606	21 676	86 644	89 276	27 043	395 531	279 496
Girozentralen	10 225	1 371	46 539	53 513	6 380	83 638	11 232	23 313	236 211	250 538
sonstigen Kreditinstituten	10 610	3 327	50 701	75 615	7 892	41 026	91 143	1 550	281 864	286 991
Bausparkassen	—	—	289	—	—	3 082	1 521	—	4 892	3 132
Versicherungsunternehmen	—	—	1 186	1 000	—	—	—	—	2 186	961
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	131	—	—	—	—	131	726
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—	500	—	500	3 491
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungen	310	308	—	650	605	1 587	1 336	—	4 796	7 594
Schuldenaufnahmen bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	310	308	—	—	605	66	1 336	—	2 625	4 842
Sozialversicherungen	—	—	—	—	—	31	—	—	31	54
öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	—	—	—	650	—	1 490	—	—	2 140	2 698
Schuldenaufnahmen im Ausland	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen zusammen (ohne Verwaltungen)	32 254	24 516	156 382	213 515	36 553	215 979	195 008	51 906	926 113	832 929
Schuldenaufnahmen bei Verwaltungen	2 362	2 274	22 484	8 033	7 380	15 365	16 893	1 088	75 879	59 884
Schuldenaufnahmen										
beim Bund und LAF	376	81	1 023	568	—	55	678	—	2 781	5 809
beim ERP-Sondervermögen	686	—	17 778	4 803	4 580	11 997	11 065	1 088	51 997	19 720
bei Ländern	1 300	2 193	83	2 662	2 800	3 178	5 112	—	17 328	29 094
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	3 000	—	—	135	38	—	3 173	3 321
bei Zweckverbänden	—	—	600	—	—	—	—	—	600	1 940
Sonstige Zugänge insgesamt	7 213	57 502	71 809	2 218	11 992	3 168	17 993	1 979	173 874	131 193
Schulden aus Kreditmarktmitteln	3 913	54 433	68 582	2 218	10 158	3 113	14 035	1 979	158 431	123 694
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	3 577	54 400	68 569	2 218	10 157	2 397	14 035	1 725	157 078	112 569
Sonstige Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	86	—	—	—	—	716	—	—	802	9 585
Schulden bei Trägern der Sozialversiche- rungen einschl. öffentlicher Zusatz- versorgungseinrichtungen	250	33	13	—	1	—	—	254	551	1 540
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	3 300	3 069	3 227	—	1 834	55	3 958	—	15 443	7 499
Nachrichtlich:										
Schuldenaufnahmen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Zugänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

8 Schulden der Zweckverbände
8.2 Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978
8.2.2 Nach Laufzeiten

1 000 DM

Art der Schulden Laufzeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Wurttem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1977
Laufzeiten weniger als 4 Jahre zusammen	186	—	7 649	11 697	4 882	5 879	66 154	1 000	97 447	71 988
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . .	36	—	7 577	11 697	4 882	5 744	65 697	1 000	96 633	69 802
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	36	—	7 577	11 697	4 882	5 742	65 613	—	95 547	69 273
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	2	—	1 000	1 002	529
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	—	—	—	—	—	—	84	—	84	—
Schulden bei Verwaltungen	150	—	72	—	—	135	457	—	814	2 186
Laufzeit 4 bis unter 10 Jahre zusammen	2 030	6 934	2 511	34 367	1 358	13 232	4 543	5 000	69 975	70 934
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . .	2 030	6 934	2 500	34 367	1 208	13 232	4 543	5 000	69 814	68 537
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	2 030	6 934	2 500	34 367	1 208	13 232	4 543	5 000	69 814	68 498
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Verwaltungen	—	—	11	—	150	—	—	—	161	2 397
Laufzeit 10 Jahre und mehr zusammen	32 400	19 856	168 706	175 484	37 693	212 233	141 204	46 994	834 570	749 891
Schuldenaufnahmen aus Kreditmarktmitteln . . .	30 188	17 582	146 305	167 451	30 463	197 003	124 768	45 906	759 666	694 590
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldenaufnahmen bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und son- stigen Kreditinstituten	29 878	17 274	146 305	166 670	29 858	195 416	123 016	45 906	754 323	683 347
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	—	—	131	—	—	500	—	631	3 688
Schuldenaufnahmen bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffent- licher Zusatzversorgungsein- richtungen	310	308	—	650	605	1 587	1 252	—	4 712	7 555
Schulden bei Verwaltungen	2 212	2 274	22 401	8 033	7 230	15 230	16 436	1 088	74 904	55 301

8 Schulden der Zweckverbände

8.3 Tilgungen und sonstige Abgänge vom 1. 1. bis 31. 12. 1978 sowie Fälligkeiten

1 000 DM

Art der Schulden Fälligkeiten	Schleswig - Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein - Westfalen	Hessen	Rheinland - Pfalz	Baden - Württem- berg	Bayern	Saarland	Ins- gesamt	Dagegen 1977
Tilgungen insgesamt	41 260	25 830	92 524	151 895	26 578	132 424	243 923	21 703	736 137	531 264
Schulden aus Kreditmarktmitteln	37 942	22 693	84 697	140 805	21 816	108 262	229 067	20 602	665 884	486 932
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	34 645	22 364	80 252	137 306	21 158	106 648	226 569	9 323	638 265	475 792
Anleihen	—	—	—	8	—	—	—	—	8	—
Schulden bei										
Sparkassen	14 249	10 602	18 802	37 439	12 588	38 776	46 785	6 529	185 770	197 542
Girozentralen	12 459	7 658	28 140	67 178	3 054	26 082	88 237	2 139	234 947	116 129
sonstigen Kreditinstituten	7 531	2 575	27 947	31 828	4 457	39 553	86 901	644	201 436	146 644
Bausparkassen	70	1 337	1 162	595	437	431	2 053	11	6 096	5 600
Versicherungsunternehmen	1	38	3 787	122	586	735	1 934	—	7 203	6 622
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	18	25	—	—	—	1	—	44	43
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	105	6	7	—	11	51	—	180	153
Restaufgelder	—	5	5	8	—	11	—	—	29	205
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	335	26	378	121	36	1 049	607	—	2 552	2 854
Schulden bei Sozialversicherungen	3 297	329	4 445	3 499	658	1 614	2 498	11 279	27 619	11 140
Schulden bei										
der Bundesanstalt für Arbeit	272	236	217	188	43	5	801	—	1 762	1 467
Sozialversicherungen	145	41	2 222	1 994	5	337	93	—	4 837	3 972
öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen sonstigen Trägern öffentlicher Aufgaben (ohne Verwaltungen)	2 880	52	2 006	1 317	610	1 272	1 604	11 279	21 020	5 701
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auslandsschulden	—	—	—	—	—	271	—	—	271	59
Nachkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	271	—	—	271	59
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	37 942	22 693	84 697	140 805	21 816	108 533	229 067	20 602	666 155	486 991
Schulden bei Verwaltungen	3 318	3 137	7 827	11 090	4 762	23 891	14 856	1 101	69 982	44 273
Schulden										
beim Bund und LAF	680	55	331	497	216	273	1 217	—	3 269	2 735
beim ERP-Sondervermögen	1 114	2 205	6 196	9 255	4 108	17 467	9 565	1 100	51 010	28 278
bei Ländern	624	197	832	1 037	308	4 929	2 733	1	10 661	7 987
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	780	666	376	301	130	1 148	904	—	4 305	5 116
bei Zweckverbänden	120	14	92	—	—	74	437	—	737	157
Sonstige Abgänge insgesamt	15 980	93 486	17 358	5 080	8 278	14 254	6 261	3 674	164 371	178 977
Schulden aus Kreditmarktmitteln	15 656	86 567	17 080	5 076	8 233	13 710	5 834	3 549	155 705	168 040
Anleihen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen und sonstigen Kreditinstituten	15 360	86 363	17 080	5 076	7 616	13 274	5 137	3 549	153 455	161 966
Sonstige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	—	1	—	—	617	12	513	—	1 143	1 643
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungs- einrichtungen	296	203	—	—	—	424	184	—	1 107	4 431
Auslandsschulden	—	—	269	—	—	—	—	—	269	—
Schulden bei Verwaltungen	324	6 919	9	4	45	544	427	125	8 397	10 937
Fälligkeiten aus Kreditmarktmitteln										
vom 1. 1. bis 31. 12. 1979	15 058	19 038	65 421	64 154	12 801	56 673	181 688	7 478	422 311	465 728
vom 1. 1. bis 31. 12. 1980	8 727	46 587	58 051	51 337	11 143	54 367	120 724	6 681	357 617	341 766
vom 1. 1. bis 31. 12. 1981	8 852	17 076	59 244	52 233	11 372	58 604	115 448	6 942	329 771	369 033
vom 1. 1. bis 31. 12. 1982	8 316	17 406	58 674	56 576	12 609	58 510	111 931	6 154	330 176	328 391
nach dem 31. 12. 1982	147 180	350 614	934 461	1 120 378	184 090	738 159	1 407 904	126 388	5 009 174	4 954 194
Nachrichtlich:										
Tilgungen der Eigenbetriebe										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	84	—	84	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	84	—	84	—
Sonstige Abgänge										
aus Kreditmarktmitteln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
bei Verwaltungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

**9 Bürgschaften von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Länder, Gemeinden,
Gemeindeverbänden und Zweckverbänden am 31. 12. 1978**

1 000 DM

Gebietskörperschaft Land	Bürgschaften (Haftungssumme)				insgesamt	Dagegen 1977
	für					
	Wohnungsbau	allgemeine Wirtschafts- förderung	Wirtschafts- unternehmen	sonstige Zwecke		
Bund	4 920 000	119 715 000	.	19 394 000	144 029 000	131 710 100
dagegen 1977	4 478 400	107 372 900	.	19.858 800	131 710 100	X
Lastenausgleichsfonds	—	—	.	3 158	3 158	4 618
dagegen 1977	—	—	.	4 618	4 618	X
ERP-Sondervermögen	—	209 000	.	224 000	433 000	456 100
dagegen 1977	—	218 800	.	237 300	456 100	X
Länder						
Schleswig - Holstein	22 335	839 994	.	—	862 329	912 426
Niedersachsen	2 447 147	2 421 944	.	2 200	4 871 291	5 022 580
Nordrhein - Westfalen	40 891	5 249 708	.	—	5 290 599	5 324 337
Hessen	3 164 530	754 660	.	—	3 919 190	3 961 629
Rheinland - Pfalz	366 402	280 431	.	—	646 833	684 694
Baden - Württemberg	268 400	1 022 926	.	—	1 291 326	1 252 207
Bayern	992 447	2 029 605	.	—	3 022 052	3 095 189
Saarland	345 594	620 950	.	—	966 544	1 057 129
Länder zusammen	7 647 746	13 220 218	.	2 200	20 870 164	21 310 191
dagegen 1977	7 704 840	13 605 351	.	—	21 310 191	X
Stadtstaaten						
Hamburg	1 653 582	642 748	.	246 196	2 542 526	2 625 922
Bremen	1 233 934	798 165	.	—	2 032 099	2 020 854
Berlin (West)	5 253 099	1 790 926	.	141 257	7 185 282	7 051 085
Stadtstaaten zusammen	8 140 615	3 231 839	.	387 453	11 759 907	11 697 861
dagegen 1977	8 139 058	3 327 534	.	231 269	11 697 861	X
Länder und Stadtstaaten zusammen	15 788 361	16 452 057	.	389 653	32 630 071	33 008 052
dagegen 1977	15 843 898	16 932 885	.	231 269	33 008 052	X
Gemeinden/Gv.						
Schleswig - Holstein	31 813	.	240 647	6 399	278 859	295 792
Niedersachsen	98 989	.	371 447	152 878	623 314	786 047
Nordrhein - Westfalen	216 570	.	2 642 170	228 088	3 086 828	3 180 030
Hessen	63 444	.	548 361	98 374	710 179	714 937
Rheinland - Pfalz	132 284	.	226 928	46 335	405 547	389 098
Baden - Württemberg	2 827 107	.	985 394	411 075	4 223 576	4 158 685
Bayern	63 882	.	297 099	91 718	452 699	495 154
Saarland	211 851	.	212 850	34 874	459 575	564 840
Gemeinden/Gv. zusammen	3 645 940	.	5 524 896	1 069 741	10 240 577	10 584 583
dagegen 1977	3 730 803	.	5 565 223	1 288 557	10 584 583	X
davon:						
Kreisfreie Städte	1 082 302	.	4 098 782	515 082	5 696 166	5 780 819
Kreisangehörige Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern						
unter 10 000	794 590	.	117 460	55 948	967 998	1 007 525
10 000 — 20 000	574 676	.	119 387	79 329	773 392	821 513
20 000 — 50 000	691 514	.	344 675	167 835	1 204 024	1 096 764
50 000 und mehr	459 778	.	694 198	68 129	1 222 105	1 304 262
Ämter	642	.	.	1 814	2 456	5 452
Kreisangehörige Gemeinden und Ämter zusammen	2 521 200	.	1 275 720	373 055	4 169 975	4 235 516
Landkreise	42 138	.	150 379	160 036	352 553	487 508
Bezirksverbände	300	.	15	21 568	21 883	80 740
Zweckverbände						
Schleswig - Holstein	—	—	—	—	—	—
Niedersachsen	—	—	—	—	—	2
Nordrhein - Westfalen	25	—	—	1 279	1 304	769
Hessen	—	—	—	6 950	6 950	950
Rheinland - Pfalz	—	—	—	—	—	—
Baden - Württemberg	—	—	—	1 411	1 411	57
Bayern	—	—	360	6	366	1 463
Saarland	—	—	2 619	32	2 651	1 888
Zweckverbände zusammen	25	.	2 979	9 678	12 682	5 129
dagegen 1977	26	.	1 856	3 247	5 129	X
Bundesgebiet insgesamt	24 354 326	136 376 057	5 527 875	21 090 230	187 348 488	175 768 582
dagegen 1977	24 053 127	124 524 585	5 567 079	21 623 791	175 768 582	X

10 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost

10.1 Schuldenstand

1 000 DM

Art der Schulden	Deutsche Bundesbahn			Deutsche Bundespost		
	Stand am 31. 12.					
	1976	1977	1978	1976	1977	1978
Fundierte Schulden						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	27 476 789	29 976 114	30 125 244	38 239 894	35 136 013	32 192 740
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	26 645 530	29 456 442	29 753 131	37 430 303	34 560 548	31 799 713
Anleihen	10 668 816	12 662 615	14 076 137	9 466 370	8 886 182	8 490 766
Bundesschatzbriefe	—	—	—	—	—	—
Kassenobligationen	1 095 000	1 395 000	995 000	726 495	50 000	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	660 600	410 110	400 000	7 740	—	—
Schulden bei						
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	12 231 953	12 551 107	11 826 082	25 076 405 ¹⁾	23 722 802 ¹⁾	21 726 903 ¹⁾
Bausparkassen	3 000	3 000	3 000	15 325	14 111	12 890
Versicherungsunternehmen	1 034 794	1 291 824	1 330 536	1 283 536	1 200 935	1 045 228
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	509 667	504 734	500 284	—	—	—
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	—	—	—	5 773	4 686	3 423
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	441 700	638 052	622 092	848 659	681 832	520 503
Schulden bei Sozialversicherungen	831 259	519 672	372 113	809 591	575 465	393 027
Schulden bei						
der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—	—	—
Sozialversicherungen	452 202	352 807	214 927	333 120	151 710	126 022
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	379 057	166 865	157 186	476 471	423 755	267 005
Sonstige Altverbindlichkeiten						
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	40 351	32 917	28 226	5 032	4 175	3 580
Auslandsschulden	1 157 626	1 341 670	1 408 178	—	—	—
Nachkriegsauslandsschulden	1 157 626	1 341 670	1 408 178	—	—	—
Vorkriegsauslandsschulden	—	—	—	—	—	—
Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	28 674 766	31 350 701	31 561 648	38 244 926	35 140 188	32 196 320
Schulden bei Verwaltungen	656 400	581 247	509 474	236 511	281 188	195 965
Schulden						
beim Bund: für Wohnungsbau	—	—	—	—	73 417	84 348
Sonstige	37 764	32 523	24 939	70 000	60 000	50 000
beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen	200 764	184 901	171 434	143 218	145 124	59 061
bei Ländern	410 822	357 238	306 716	731	646	556
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	7 050	6 585	6 385	2 562	2 001	2 000
bei Zweckverbänden	—	—	—	20 000	—	—
Fundierte Schulden insgesamt	29 331 166	31 931 948	32 071 122	38 481 437	35 421 376	32 392 285
Schwebende Schulden (Kassenverstärkungskredite)						
Schatzwechsel	—	—	—	—	—	—
Unverzinsliche Schatzanweisungen	—	—	—	—	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—	—	—
Kassenhilfe des Bundes	—	—	—	—	—	—
Sonstige Kassenkredite	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	—	—	—	—	—	—
Außerdem:						
Bürgschaften (Haftungssumme)	697 681	656 736	651 275 571	12 015	11 596	11 990
darunter für:						
Wohnungsbau	507 359	490 393	482 463 994	10 699	10 392	10 876
Allgem. Wirtschaftsförderung	—	—	—	1 316	1 204	1 114

1) Einschl. Schulden beim Postscheck- und Postsparkassenvermögen (1976 12 236 100 Tsd. DM, 1977 12 268 700 Tsd. DM, 1978 13 232 400 Tsd. DM).

10 Schulden der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost
 10.2 Schuldenaufnahmen und Schuldentilgungen vom 1. 1. bis 31. 12. 1978

1 000 DM

Art der Schulden	Deutsche Bundesbahn		Deutsche Bundespost	
	Schulden- aufnahmen	Tilgungen	Schulden- aufnahmen	Tilgungen
Schuldenaufnahmen/Schuldentilgungen insgesamt	3 019 754	2 920 578	1 576 341	4 605 432
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 853 264	2 704 134	1 534 630	4 477 903
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	2 852 264	2 635 575	1 534 630	4 334 495
Anleihen	2 076 521	662 999	—	395 416
Bundesschatzbriefe	—	—	—	—
Kassenobligationen	—	400 000	—	50 000
Unverzinsliche Schatzanweisungen	100 000	110 110	—	—
Steuergutscheine	—	—	—	—
Schulden bei				
der Deutschen Bundesbank	—	—	—	—
Banken und Sparkassen	606 346	1 361 871	1 534 600 ¹⁾	3 611 099 ¹⁾
Bausparkassen	—	—	—	1 221
Versicherungsunternehmen	55 000	48 788	—	122 857
der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost	—	4 450	—	—
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden	—	—	30	1 293
Restkaufgelder	—	—	—	—
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	14 397	47 357	—	152 609
Schulden bei Sozialversicherungen	1 000	68 559	—	143 408
Schulden bei				
der Bundesanstalt für Arbeit	—	—	—	—
Sozialversicherungen	1 000	58 880	—	25 688
öffentliche Zusatzversorgungseinrichtungen	—	9 679	—	117 720
Sonstige Altverbindlichkeiten				
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	11	4 702	—	595
Schulden im Ausland	137 337	111 875	—	—
Schuldenaufnahmen/Schuldentilgungen zusammen (ohne Verwaltungen)	2 990 612	2 820 711	1 534 630	4 478 498
Schulden bei Verwaltungen	29 142	99 867	41 711	126 934
Schulden				
beim Bund. für Wohnungsbau	—	—	14 711	3 780
Sonstige	1 142	7 678	—	10 000
beim LAF: für Wohnungsbau	—	—	—	—
Sonstige	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen	28 000	41 467	27 000	113 063
bei Ländern	—	50 522	—	90
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	200	—	1
bei Zweckverbänden	—	—	—	—
Sonstige Zugänge/Sonstige Abgänge insgesamt	297 134	257 136	218 695	218 695
Schulden aus Kreditmarktmitteln	252 500	252 500	218 695	218 695
Anleihen, Bundesschatzbriefe	—	—	—	—
Kassenobligationen, unverzinsliche Schatzanweisungen, Steuergutscheine	—	—	—	—
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	205 500	142 500	199 495	151 745
Sonstige Schulden aus Kreditmarktmitteln	47 000	30 000	12 600	21 320
Schulden bei Trägern der Sozialversicherungen einschl. öffentlicher Zusatzversorgungseinrichtungen	—	80 000	6 600	45 630
Sonstige Altverbindlichkeiten				
4 % Ablösungsschuld, 4 % Entschädigungsschuld	—	—	—	—
Auslandsschulden	41 073	27	—	—
Schulden bei Verwaltungen	3 561	4 609	—	—

1) Schuldenaufnahmen bei und 570 900 Tsd. DM Tilgung an Postscheck- und Postsparkassenvermögen

**11 Entwicklung der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern,
Gemeinden/Gv. sowie Zweckverbände nach Hauptarten der Schulden *)**

1 000 DM

Stichtag Jahr	Fundierte Schulden							Schwebende Schulden
	Aus Kreditmarktmitteln		Ausgleichs- forderungen und sonstige Alt- verbindlichkeiten	Auslands- schulden	Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen	Schulden bei Verwaltungen	Insgesamt	
	zusammen	'darunter bei Sozial- versicherungen						
Bund								
31. 3.1950	—	—	5 497 688	—	5 497 688	—	5 497 688	636 107
31. 3.1951	—	—	6 068 087	—	6 068 087	—	6 068 087	1 156 830
31. 3.1952	183 975	—	7 399 870	—	7 583 845	—	7 583 845	1 104 530
31. 3.1953	909 320	—	7 620 770	70 980	8 601 070	—	8 601 070	578 960
31. 3.1954	1 087 870	188 290	7 649 800	6 852 847	15 590 517	—	15 590 517	—
31. 3.1955	2 086 100	1 154 580	7 861 740	7 985 497	17 933 337	—	17 933 337	360 880
31. 3.1956	2 092 240	1 144 720	7 923 760	8 126 854	18 142 854	—	18 142 854	—
31. 3.1957	1 990 756	1 132 220	10 570 122 ¹⁾	8 078 372	20 639 250	—	20 639 250	—
31. 3.1958	1 484 653	1 192 450	10 519 060	7 996 058	19 999 771	—	19 999 771	—
31. 3.1959	1 564 050	1 175 200	11 392 130	7 805 549	20 761 729	—	20 761 729	—
31. 3.1960	3 393 428	1 156 960	11 790 780	6 698 633	21 882 841	—	21 882 841	789 250
31.12.1960	3 424 654	1 139 570	11 965 720	6 894 170	22 284 544	—	22 284 544	873 750
31.12.1961	10 385 340 ²⁾	3 219 270	12 042 210	3 459 633 ²⁾	25 887 183	—	25 887 183	567 650
31.12.1962	10 878 935	3 197 820	12 125 330	3 397 852	26 402 117	—	26 402 117	1 228 050
31.12.1963	12 664 438	3 122 620	12 421 081	3 221 482	28 307 001	—	28 307 001	2 142 550
31.12.1964	14 594 991	3 543 220	12 748 564	3 153 677	30 497 232	—	30 497 232	1 636 400
31.12.1965	15 671 147 ⁴⁾	4 239 390 ⁵⁾	12 748 224	2 699 919	31 119 290	4 578	31 123 868	2 170 500
31.12.1966	18 108 449	5 033 490	12 746 978	1 822 036	32 677 463	23 773	32 701 236	3 322 300
31.12.1967	26 305 826	6 256 540	12 704 807	1 752 638	40 763 271	30 924	40 794 195	3 282 300
31.12.1968	31 334 670	5 216 410	12 628 377	1 688 481	45 651 528	4 300	45 655 828	2 629 700
31.12.1969	31 377 430	4 710 480	12 558 780	1 301 550	45 237 760	3 300	45 241 060	1 866 300
31.12.1970	34 066 686	4 639 756	12 468 920	1 210 170	47 745 776	2 300	47 748 076	1 914 800
31.12.1971	36 325 691	5 300 561	12 343 516	1 163 525	49 832 732	1 300	49 834 032	1 716 800
31.12.1972	41 254 971	6 311 437	12 266 065	943 766	54 464 802	300	54 465 102	320 300
31.12.1973	44 256 621	7 095 474	12 132 370	724 766	57 113 757	—	57 113 757	2 720 900
31.12.1974	56 781 207	7 581 309	11 996 757	642 468	69 420 432	—	69 420 432	1 179 700
31.12.1975	94 624 951	9 295 863	11 829 587	639 259	107 093 797	—	107 093 797	—
31.12.1976	113 095 229	4 189 713	11 721 454	527 286	125 343 969	—	125 343 969	1 651 000
31.12.1977	135 841 403	1 875 743	11 589 011	472 110	147 902 524	—	147 902 524	822 400
31.12.1978	164 208 440	2 038 887	11 460 220	533 382	176 202 042	—	176 202 042	—
Lastenausgleichsfonds								
31. 3.1954	439 870	—	186 900	—	626 770	217 000	843 770	—
31. 3.1955	558 636	—	1 711 977	—	2 270 613	225 000	2 495 613	171 200
31. 3.1956	806 058	—	2 086 530	—	2 892 588	225 000	3 117 588	300 000
31. 3.1957	804 569	—	2 274 974	—	3 079 543	235 000	3 314 543	300 000
31. 3.1958	643 041	—	2 328 894	—	2 971 935	209 900	3 181 835	300 000
31. 3.1959	1 027 708	—	2 282 919	—	3 310 627	209 700	3 520 327	300 000
31. 3.1960	1 367 905	—	2 231 056	—	3 598 961	209 500	3 808 461	150 000
31.12.1960	1 495 536	—	2 162 553	—	3 658 089	209 400	3 867 489	37 500
31.12.1961	1 657 592	15 000	2 079 730	—	3 737 322	209 923	3 947 245	—
31.12.1962	2 159 381	145 650	2 002 238	—	4 161 619	163 708	4 325 327	—
31.12.1963	2 937 031	180 321	1 911 252	15 400	4 863 683	153 493	5 017 176	—
31.12.1964	3 882 239	239 093	1 813 672	15 300	5 711 211	153 278	5 864 489	36 900
31.12.1965	4 512 933	262 464	1 719 845	16 700	6 249 478	152 583	6 402 061	153 800
31.12.1966	4 926 815	286 656	1 616 520	34 190	6 577 525	151 888	6 729 413	54 300
31.12.1967	5 552 300	274 649	1 505 430	36 586	7 094 316	151 193	7 245 508	—
31.12.1968	5 652 885 ⁴⁾	223 090	1 386 783	35 147	7 074 815	150 498	7 225 313	—
31.12.1969	5 718 936	166 481	1 251 413	34 272	7 004 621	149 800	7 154 421	114 000
31.12.1970	5 566 976	221 095 ⁵⁾	1 110 015	32 959	6 709 950	151 877	6 861 827	107 900
31.12.1971	5 561 682	393 946	939 805	31 606	6 533 092	131 421	6 664 514	24 800
31.12.1972	5 477 274	423 396	785 600	29 210	6 292 084	110 985	6 403 069	47 900
31.12.1973	5 115 192	501 964	611 669	26 869	5 753 729	82 320	5 836 050	130 500
31.12.1974	4 910 280	475 679	439 436	23 481	5 373 197	61 260	5 434 457	15 500
31.12.1975	4 896 790	399 457	257 257	22 043	5 176 090	39 300	5 215 390	—
31.12.1976	4 725 787	366 349	65 804	16 652	4 808 243	17 940	4 826 183	—
31.12.1977	3 758 069	158 224	5 272	7 305	3 770 646	16 580	3 787 226	—
31.12.1978	3 108 296	92 839	—	20 000	3 128 296	15 220	3 143 516	—
ERP - Sondervermögen								
31.12.1960	74 834	—	—	—	74 834	—	74 834	—
31.12.1961	74 742	—	—	—	74 742	—	74 742	—
31.12.1962	74 642	—	—	—	74 642	—	74 642	—
31.12.1963	574 500	—	—	—	574 500	—	574 500	—
31.12.1964	567 000	—	—	—	567 000	—	567 000	—
31.12.1965	564 525	—	—	—	564 525	—	564 525	—
31.12.1966	560 075	—	—	—	560 075	—	560 075	—
31.12.1967	705 625	—	—	—	705 625	—	705 625	—
31.12.1968	1 074 508	—	—	—	1 074 508	—	1 074 508	—
31.12.1969	1 226 724	—	—	—	1 226 724	—	1 226 724	—
31.12.1970	1 295 940	—	—	—	1 295 940	—	1 295 940	—
31.12.1971	1 364 156	—	—	—	1 364 156	—	1 364 156	—
31.12.1972	1 474 372	—	—	—	1 474 372	—	1 474 372	—
31.12.1973	1 150 754	—	—	—	1 150 754	—	1 150 754	—
31.12.1974	1 156 136	—	—	—	1 156 136	—	1 156 136	—
31.12.1975	1 296 524	—	—	—	1 296 524	—	1 296 524	—
31.12.1976	1 753 241	—	—	—	1 753 241	—	1 753 241	—
31.12.1977	1 633 958	—	—	—	1 633 958	—	1 633 958	—
31.12.1978	1 325 175	—	—	—	1 325 175	—	1 325 175	—

*) Abweichungen von den Veröffentlichungen vor 1974 infolge Angleichung an die gegenwärtige Methodik.

1) Bei Bund, Ländern und Hansestädten ohne die mit Wirkung vom 1. 1. 1957 auf den Bund übergegangenen Schulden aus Ausgleichsforderungen der Landeszentralbanken (31. 3. 1957 2 573,7 Mill. DM) und die zinsfreien Schuldverschreibungen des Landes Berlin (West) anteilig der Geldausstattung von Groß-Berlin (31. 3. 1957 632,2 Mill. DM) — 2) Ab 1961 einschl. Forderungserwerb der Deutschen Bundesbank wegen Änderung der Währungsparität (1966: 566,4 Mill. DM, 1967: 201,9 Mill. DM) und wegen Forderungserwerb aus Nachkriegswirtschaftshilfe, die Beträge wurden aus den Auslandsschulden umgesetzt. — 3) Ab 1952 einschl. Berlin (West), ab 1960 einschl. Saarland. — 4) Ab 1965 beim Bund, ab 1968 bei LAF und Ländern ohne Anleihenstücke im eigenen Bestand der Emittenten — 5) Ab 1965 bei Bund, ab 1970 bei den übrigen Gebietskörperschaften einschl. Schulden bei öffentlichen Zusatzversorgungsanstalten — 6) Ab 1974 ohne Schulden der Eigenbetriebe — 7) Ohne die Schulden der Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen. — 8) Ohne die Schulden der Zweckverbände in Nordrhein - Westfalen

**12 Zahl der in der Schuldenstatistik zum 31. 12. 1978 erfaßten Gemeinden und Gemeindeverbände
und fortgeschriebene Einwohnerzahl am 30. 6. 1978**
(Zuordnung der Gemeinden zu den Größenklassen nach der Einwohnerzahl am 30. 6. 1978 und dem Gebietsstand am 31. 12. 1978)

Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden				Ämter/ Verbands- gemeinden/ Samt- gemeinden	Landkreise	Bezirks- verbände
			zusammen	Gemeinden mit . . . bis unter . . . Einwohnern					
				unter 10 000	10 000 — 20 000	20 000 — 50 000			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Zahl der Gebietskörperschaften ¹⁾

a) = Gebietskörperschaften insgesamt, b) = verschuldete Gebietskörperschaften, c) = b) in % von a)

Schleswig - Holstein	a)	1 261	4	1 126	1 083	29	13	1	120	11	—
	b)	1 134	4	1 019	976	29	13	1	100	11	—
	c)	89,9	100	90,5	90,1	100	100	100	83,3	100	—
Niedersachsen	a)	1 207	9	1 019	859	94	57	9	142 ²⁾	37	—
	b)	1 189	9	1 001	841	94	57	9	142 ²⁾	37	—
	c)	98,5	100	98,2	97,9	100	100	100	100	100	—
Nordrhein - Westfalen	a)	430	23	373	87	121	121	44	—	31	3
	b)	430	23	373	87	121	121	44	—	31	3
	c)	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Hessen	a)	443	6	416	279	97	35	5	—	20	1
	b)	443	6	416	279	97	35	5	—	20	1
	c)	100	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Rheinland - Pfalz	a)	2 509	12	2 308	2 282	19	6	1	164 ²⁾	24	1
	b)	2 399	12	2 198	2 172	19	6	1	164 ²⁾	24	1
	c)	95,6	100	95,2	95,2	100	100	100	100	100	100
Baden - Württemberg	a)	1 160	9	1 102	921	112	57	12	—	35	14
	b)	1 147	9	1 100	919	112	57	12	—	35	3
	c)	98,9	100	99,8	99,8	100	100	100	—	100	21,4
Bayern	a)	2 130	25	2 027	1 884	120	23	—	—	71	7
	b)	2 130	25	2 027	1 884	120	23	—	—	71	7
	c)	100	100	100	100	100	100	—	—	100	100
Saarland	a)	56	—	50	10	27	11	2	—	6	—
	b)	56	—	50	10	27	11	2	—	6	—
	c)	100	—	100	100	100	100	100	—	100	—
Bundegebiet ohne Stadtstaaten . a)	a)	9 196	88	8 421	7 405	619	323	74	426	235	26
	b)	8 928	88	8 184	7 168	619	323	74	406	235	15
	c)	97,1	100	97,2	96,8	100	100	100	95,3	100	57,7

Zahl der Einwohner ³⁾

a) = Einwohner insgesamt ⁴⁾ b) Einwohner der verschuldeten Gebietskörperschaften c) = b) in % von a)

Schleswig - Holstein	a)	2 589 415	652 969	1 936 446	1 120 874	383 084	369 821	62 867	790 637	1 936 446	—
	b)	.	652 969	1 900 579	1 085 007	383 084	369 821	62 867	664 994	1 936 446	—
	c)	.	100	98,1	96,8	100	100	100	84,1	100	—
Niedersachsen	a)	7 225 712	1 566 902	5 658 810	2 068 651	1 284 596	1 659 477	646 086	1 278 910	5 658 810	—
	b)	.	1 566 902	5 640 672	2 050 513	1 284 596	1 659 477	646 086	1 278 910	5 658 810	—
	c)	.	100	99,7	99,1	100	100	100	100	100	—
Nordrhein - Westfalen	a)	17 010 201	7 701 452	9 308 749	647 274	1 704 068	3 679 290	3 278 117	—	9 308 749	17 010 201
	b)	.	7 701 452	9 308 749	647 274	1 704 068	3 679 290	3 278 117	—	9 308 749	17 010 201
	c)	.	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Hessen	a)	5 545 067	1 505 809	4 039 258	1 469 627	1 307 353	930 996	331 282	—	4 039 258	5 545 067
	b)	.	1 505 809	4 039 258	1 469 627	1 307 353	930 996	331 282	—	4 039 258	5 545 067
	c)	.	100	100	100	100	100	100	—	100	100
Rheinland - Pfalz	a)	3 634 152	994 239	2 639 913	2 131 202	271 293	176 312	61 106	2 072 843	2 639 913	1 293 976
	b)	.	994 239	2 580 791	2 072 080	271 293	176 312	61 106	2 072 843	2 639 913	1 293 976
	c)	.	100	97,8	97,2	100	100	100	100	100	100
Baden - Württemberg	a)	9 127 321	1 831 283	7 296 038	3 265 870	1 517 408	1 697 498	815 262	—	7 296 038	9 127 321
	b)	.	1 831 283	7 295 388	3 265 220	1 517 408	1 697 498	815 262	—	7 296 038	9 127 321
	c)	.	100	99,9	99,9	100	100	100	—	100	100
Bayern	a)	10 810 631	3 428 525	7 382 106	5 127 491	1 637 926	616 689	—	—	7 382 106	10 810 631
	b)	.	3 428 525	7 382 106	5 127 491	1 637 926	616 689	—	—	7 382 106	10 810 631
	c)	.	100	100	100	100	100	—	—	100	100
Saarland	a)	1 076 762	—	1 076 762	77 372	402 790	346 466	250 134	—	1 076 762	—
	b)	.	—	1 076 762	77 372	402 790	346 466	250 134	—	1 076 762	—
	c)	.	—	100	100	100	100	100	—	100	—
Bundegebiet ohne Stadtstaaten . a)	a)	57 019 261	17 681 179	39 338 082	15 908 361	8 508 518	9 476 549	5 444 654	4 142 390	39 338 082	43 787 196
	b)	.	17 681 179	39 224 305	15 794 584	8 508 518	9 476 549	5 444 654	4 016 747	39 338 082	43 787 196
	c)	.	100	99,7	99,3	100	100	100	97,0	100	100
Nachrichtlich:											
Hamburg		1 672 246	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen		700 831	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berlin (West)		1 917 659	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bundegebiet		61 309 997	—	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Abweichend von der Bevölkerungsstatistik sind in der Zahl der Gebietskörperschaften nur diejenigen gemeindefreien Grundstücke enthalten, die in der Finanzstatistik erfaßt werden. — 2) Samtgemeinden in Niedersachsen, Verbandsgemeinden in Rheinland - Pfalz. — 3) Von der Schuldenstatistik nicht erfaßte gemeindefreie Grundstücke sind mit folgenden Einwohnerzahlen in den Größenklassen „unter 10 000 Einwohner“ enthalten. Niedersachsen = 23, Hessen = 1, Baden - Württemberg = 263 Einwohner. — 4) Ohne die Summe Spalte 8, 9 und 10.

Anhang
Literaturverzeichnis

Titel der Veröffentlichung/des Beitrages	Erschienen in (Quelle)	Erscheinungsfolge bzw. Seitenangabe
Statistisches Bundesamt (Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 55 28, 6200 Wiesbaden 1)		
Öffentliche Schulden am 31. 12. 1978	Wirtschaft und Statistik Heft 8/1979	jährlich Seiten 606ff
Statistisches Landesamt Schleswig - Holstein (Muhlenweg 166, Postfach 11 41, 2300 Kiel 1)		
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckverbände in Schleswig - Holstein am 31. Dezember 1978	Statistische Berichte L III 1 - j/78	jährlich 30 Seiten
Niedersächsisches Landesverwaltungsamt - Statistik- (Geibelstraße 61, 63 u. 65, Postfach 107, 3000 Hannover 1)		
Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 1978	Statistik von Niedersachsen Band 309	jährlich
Staatliche und kommunale Schulden am 31. 12. 1978	Statistische Monatshefte 1977/8	
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein - Westfalen (Mauerstraße 51, Postfach 11 05, 4000 Düsseldorf 1)		
Die öffentliche Verschuldung in Nordrhein - Westfalen am 31. Dezember 1978	Statistische Berichte L III 1 j/78	jährlich
Hessisches Statistisches Landesamt (Rheinstraße 35/36, Postfach 32 05, 6200 Wiesbaden 1)		
Die Schulden von Land, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände in Hessen am 31. Dezember 1978 - Vorläufige Ergebnisse-	Statistische Berichte L III 1 - j/78 vom 4. 5. 1979	jährlich 3 Seiten
Die Schulden des Landes, der Gemeinden/Gv. und Zweckverbände am 31. Dezember 1978	Beiträge zur Statistik Hessens Nr. 112, Neue Folge	jährlich 78 Seiten
Statistisches Landesamt Rheinland - Pfalz (Mainzer Straße 15/16, 5427 Bad Ems)		
Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1978	Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland - Pfalz 1979	jährlich
Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1978	Statistischer Bericht L III 1	jährlich
Statistisches Landesamt Baden - Württemberg (Boblinger Straße 68, Postfach 898, 7000 Stuttgart 1)		
Staatliche und kommunale Schulden	Baden - Württemberg in Wort und Zahl Heft 7/1979	monatlich
Die öffentliche Finanzwirtschaft	Querschnittsband Nr.	jährlich
Die Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände und der Zweckverbände am 31. Dezember 1978	Statistische Berichte L III 1 - j/78	jährlich
Bayerisches Statistisches Landesamt (Neuhauser Straße 51, 8000 München 2)		
Staats- und Kommunalschulden Bayerns am 31. Dezember 1978	Statistischer Bericht L III 1 - j 1978 im Juli 1979	jährlich
Staats- und Kommunalschulden in Bayern	„Bayern in Zahlen“ Monatsheft des Bayr. Statistischen Landesamtes Heft 6/1979	jährlich
Statistisches Amt des Saarlandes (Hardenbergstraße 3, Postfach 409, 6600 Saarbrücken)		
Schuldenstand von Land und Gemeinde/Gv. am 31. Dezember 1978	Statistischer Bericht L III 1 - j/1978	jährlich
Statistisches Taschenbuch für das Saarland 1979	Oktober 1979	zweijährlich
Statistisches Landesamt Hamburg (Steckelhörn 12, 2000 Hamburg 11)		
Öffentliche Gesamtschulden 1972 - 1976	Statistisches Jahrbuch 1976/77	zweijährlich 216 Seiten
Öffentliche Gesamtschulden 1973 - 1978	Statistisches Taschenbuch 1979	jährlich
Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1975/1976 sowie die Schuldenbewegung 1976	Statistisches Jahrbuch 1976/77	zweijährlich 216 Seiten
Zusammensetzung der öffentlichen Gesamtschulden 1977/1978 sowie die Schuldenbewegung 1978	Statistisches Taschenbuch 1979	jährlich



Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabenbereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verabschiedeten Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z. T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabengebieten aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik s. Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. In dem Jahresbericht wird ergänzend auf wichtige Änderungen des Steuerrechts und auf Zahlungsweise und -termine der ergebnisgebenden Steuern hingewiesen.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Bundesbahn und der Bundespost u. a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben.

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

7.5.2 Einheitswerte des Grundvermögens (vorgesehen)

7.5.3 Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)

7.5.4 Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte: In der Reihe werden sechsjährlich die Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte, getrennt nach Bodenschätzen, in der Gliederung nach Einheitswertgruppen, Vermögens- und Rechtsarten sowie der Rechtsnatur der Eigentümer veröffentlicht.

7.6 Erbschaftsteuer

In sechsjährlicher Folge erscheint ein Bericht mit Daten der Steuerpflichtigen nach dem Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz. Sowohl die Nachlässe als auch die Erwerbe werden nach Wertstufen und Steuerklassen, die Erwerbe auch nach Erwerbsarten dargestellt.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgrößeklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakerzeugnissen und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (vierteljährlich und jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 6 Berichte über die Besteuerung von Essigsäure, Leuchtmitteln, Salz, Spielkarten, Zucker und Zündwaren).

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 93 44, erhältlich.